

BSV LIVE



Das Magazin für die Handball-Saison 2025/26 des Buxtehuder SV

Handball
Bundesliga Frauen

UNSER NEUES ZUHAUSE

Hier spielt jetzt die Action...



SAISON 25/26



- Alle Infos auf 72 Seiten
- Das Team • Die Neuen
- Spieltermine • Tickets
- 3. Liga • Die Akademie
- Die Jugend-Bundesliga
- Helden im Hintergrund





Bereit für
Highspeed?

Natürlich mit uns.

**Jetzt für Glasfaser entscheiden und zukünftig
den Gigabit-schnellen und stabilen Anschluss
der Stadtwerke genießen!**



www.breitband-buxtehude.de
www.stadtwerke-buxtehude.de



**BREITBAND
BUXTEHUDE**

HANDBALL IN BUXTEHUDE ERSTKLASSIG SEIT 1989



FOTO: JÜRGEN WITTHOLT

Blick in unser neues Wohnzimmer	4
Die neue Halle, ein Buxtehuder Mega-Projekt	6
Umzug nach 48 Jahren, optisch ein Quantensprung!	8
Sie sind weiterhin dabei: Hasi und Buxi!	10
Spielplan und Modus	11
Ticketkauf - ganz einfach digital!	12
Einlaufen mit dem Team - ein tolles Erlebnis	14
Neu im Team: Johanna Andresen & Christin Kaufmann	16
Die Neuen auf einen Blick	17
Neu im Team: Oliwia Kamińska	18
Neu im Team: Carina Senel	19
Drei Youngster auf dem Sprung	20
Das Trainer-Team	21
Das gesamte Team Buxtehude 25/26 auf einen Blick	22
HBF 24/25: Toller Zuschauer-Rekord	24
HBF 25/26: Endlich ein Liga-Sponsor	25
HBF: 50 Jahre Frauen-Bundesliga - und keine Feier!	26

AUS DEM INHALT

Die BSV-Jugend-Teams: Weibliche C-, D- + E-Jugend	50
Die Teams der mJSG Bube: Männliche A-Jugend ...	52
Die Teams der mJSG Bube: Männliche B-Jugend ...	53
Die Teams der mJSG Bube: Männliche C-Jugend ...	54
Die Teams der mJSG Bube: Männliche D+E-Jugend	55
Minis und Little Buxis	56
Die „Aktion 1 Euro für die Jugend“	58
Der Handball-Förderverein	59
Die Buxtehuder Weihnachts-Tombola	60
Tolles Angebot für Handball-KIDS: Der Star-Day ...	61
Die Buxtehuder Handball-Ferrienschule	62
Top-Angebote aus dem BSV-Shop	63
Handball-WM in Deutschland und den Niederlanden	64
Der ultimative Abschied von der alten Halle Nord	66
Legendär: Das All-Star-Spiel 2025	68
Abschied von Michael Jungblut	70
Impressum	20

UNSER NEUES



Nach dem Aufstieg in die 1. Bundesliga 1989 spielten die Buxtehuder Handball-Frauen 36 Jahre in der alten Halle Nord. Mit dem Umzug und dem ersten Bundesliga-Heimspiel am 6. September 2025 in der neuen Halle haben der BSV und seine vielen Fans ihr neues „Wohnzimmer“ bezogen.

„WOHNZIMMER“!



Deine Kreuzfahrt - Experten in Norddeutsche

ALSCO

LEON LEON LEON

Fischer 7

HEREINSPAZIERT!



FOTO: JÜRGEN WITTHOLT

DAS BUXTEHUDER MEGA-PROJEKT

Bundesliga und Jugend-Teams des BSV spielen jetzt in der neuen Halle Nord

Dieses Mega-Projekt der Hansestadt Buxtehude hat eine ganz lange Geschichte – aber jetzt ist die neue Halle Nord direkt an der Konrad-Adenauer-Allee in Betrieb!

■ Bis 2013 versuchte eine Initiative um die Buxtehuder Geschäftsleute Michael Schmidt und Helmut Ponath, mit der Sport-Stiftung Buxtehude eine Arena an der Apenseener Straße zu verwirklichen. Das Projekt kam leider nicht zustande.

■ 2014 startete die neue Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt das Projekt „Sanierung der Halle Nord“.

■ 2018 kommen Rat und Verwaltung zum Ergebnis: Eine Sanierung der maroden Halle Nord ist nicht wirtschaftlich, es soll eine neue Halle gebaut werden für die Integrierte Gesamtschule (IGS), die auch alle Anforderungen an eine moderne Spielstätte für die Handball-Bundesliga erfüllt.

■ 2019 wird ein neuer Bebauungsplan fürs Gelände an der Konrad-Adenauer-Allee initiiert..

■ 2021 beginnen vorbereitende Bauarbeiten auf dem Gelände, eine Linksabbiegespur auf der Konrad-

Adenauer-Allee wird eingerichtet.

■ 2023 kann der Bau endlich beginnen, nachdem die erste Ausschreibung aufgehoben worden war, weil es in Folge von Ukraine-Krieg und anderen Faktoren zu extremen Preissteigerungen gekommen war.

■ 2025 ist die Halle fertig, die Stadt feiert die Eröffnung und der BSV das erste Bundesliga-Spiel im neuen Wohnzimmer am 6. September. **Was bietet die neue Halle?**

■ Für Schul- und Vereinssport fünf Hallenteile (alte Halle nur vier).

■ Zwei Tribünen mit zusammen rund 1.450 Sitzplätzen, dazu Stehplätze im Umlauf.

■ Ein wesentlich größeres Foyer und ein ebenso großer Mehrzweckraum für den VIP-Bereich.

Timm Hubert, Geschäftsführer von Handball-Marketing Buxtehude: „Ein großer Dank an die Stadt für diese neue Halle, die unsere Zukunft sichert. Ohne diese Halle wäre die Geschichte der Bundesliga in Buxtehude 2025 zu Ende gegangen.“

In der alten Halle hätte man ab dieser Saison nicht mehr spielen dürfen...



Oberhalb der beiden großen Tribünen gibt es einen Umlauf um das gesamte Spielfeld herum – und Stehplätze mit bester Sicht auf das Spielfeld. Beliebter Platz für Rollstuhlfahrer: Im Erdgeschoss direkt hinterm Tor!



Über der Sparkassen-Tribüne: Regie und Kommentator vom Live-Stream.



Die neue Halle Nord präsentiert sich als moderne und zeitgemäße Spielstätte für die Handball-Bundesliga.





Alte Halle Nord: Große Tradition, tolle Stimmung, aber auch offene Geräteräume im Hintergrund und ein Wust von Werbe-Banden.

NEUE HALLE NACH 48 JAHREN:

Vor sechs Jahren haben die Vereine der Handball Bundesliga Vereinigung Frauen sich selbst eine sehr ambitionierte Weiterentwicklungs-Strategie verordnet. Diese verlangt bis spätestens zur laufenden Saison 2025/26:

- Mindestkapazität 1.500
- reiner Handball-Boden
- Tribünen auf beiden Längsseiten des Spielfeldes
- LED-Bande mind. 40 Meter

- Video-Walls
 - Lichtstärke mind. 1.000 Lux
- Damit war seit Jahren klar: Ohne neue Halle wäre die Bundesliga-Geschichte in Buxtehude 2025 zu Ende gegangen. Mit der neuen Halle aber erfüllt Buxtehude alle Anforderungen der HBF!

Neben dem großen Invest der Stadt für den Hallen-Neubau hat auch die Handball-Marketing Buxtehude als wirtschaftlicher Träger

der Bundesliga-Mannschaft erheblich investiert. Allein die 80-Meter LED-Bande hat über 100.000 Euro gekostet.

Auf die vielen ehrenamtlichen Kräfte kommt mehr Arbeit zu, der Zeitaufwand wird größer: Auf- und Abbau des mobilen Bodens beanspruchen jeweils 2 bis 3 Stunden, die LED-Bande etwa zwei bis drei Stunden, die vier Tribünen-Elemente der neuen Halle ein bis zwei Stunden.

Aber all der Aufwand lohnt sich – davon konnten sich 1.500 Zuschauer bereits beim ersten Heimspiel überzeugen. BSV-Manager Peter Prior: „Optisch ist die neue Halle gegenüber der alten ein Quantensprung. Für die Zuschauer ein ganz anderes Erlebnis.“

Geschäftsführer Timm Hubert weiß: „Auch die Sponsoren sind begeistert von der modernen LED-Bande. Wechselnde Werbe-Botschaften, in Farbe und mit bewegten Motiven, so wollen sich die Firmen heute präsentieren. Die hohe Leuchtkraft sichert maximale Aufmerksamkeit.“

Die von der Stadt finanzierten Video-Walls sorgen in der neuen Halle für zusätzliche Aufmerksamkeit. Manager Prior: „Der optische Eindruck für die Besucher in der Halle ist das eine. Was noch mehr zählt: Das optimale TV-Bild für den Livestream bzw. TV-Übertragungen. Mit Bildern aus solchen Hallen wie jetzt in Buxtehude hat der Frauen-Handball bundesweit deutlich bessere Vermarktungschancen.“

Nicht alle Vereine haben eine neue Halle bekommen. Die TuS Metzingen z.B. ist notgedrungen nach Tübingen umgezogen. Ein Schritt mit Chancen, aber auch enormen Risiken für den Club...



Bietet eine tolle Optik: Die schicke 80-Meter-LED-Bande in der neuen Halle. Mit der Nr. 5 Maj Nielsen.
FOTOS: JÜRGEN WITTHOLT



Neue Halle Nord: Tribünen auf beiden Seiten, moderne 80-Meter-LED-Bande und Video-Walls umsäumen den Handball-Boden.

OPTISCH EIN QUANTENSPRUNG!



100
Jahre in Deutschland

Jubiläumsangebot

0% Zinsen | 0€ Wartung | 4 Jahre Garantie



Ford Ranger Wildtrak
Plug-in Hybrid
Doppelkabine
LKW Automatik

Mtl. Finanzierungsrate
€ 299,-^{1,2}
Inkl. Fracht!
Preisvorteil* € 10.397,-



Ford Transit Custom 320 L1
Plug-in Hybrid
Kasten Trend
Automatik

Mtl. Finanzierungsrate
€ 259,-^{1,3}
Inkl. Fracht!
Preisvorteil* € 13.122,-

Tobaben
www.fair-und-freundlich.de

*Fair und
Freundlich!*

Autohaus Tobaben
GmbH & Co. KG

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. ¹Eine Zielraten-Finanzierung der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, mit 48 Monaten Laufzeit, 40.000 km Gesamtleistung, 0% Sollzins p. a. (fest), 0% effektiver Jahreszins und € 0,- für die Ford Flatrate+ (Detaillierte Informationen über die Leistungen und Ausschlüsse der Ford Flatrate+ entnehmen Sie bitte den gültigen Bedingungen der Ford Flatrate+). Maßgebend sind die Preise und Konditionen bei Vertragsabschluss. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Weitere Details erfragen Sie bei uns im Autohaus. ²Ein Angebot für Privatkunden. Gilt für den Ford Ranger Wildtrak Doppelkabine LKW 2,3-L-EcoBoost PHEV 207 kW (281 PS) AWD, 10-Gang-Automatikgetriebe (E-4WD): € 60.170,- Fahrzeugpreis, € 9.650,- Anzahlung, € 50.520,- Nettodarlehensbetrag, € 50.520,- Gesamtbetrag, € 299,- 47 mtl. Raten, € 36.467,- Restrate, inkl. € 1.690,- Überführungskosten. ³Ein Angebot für selbstständige Gewerbetreibende mit privater Nutzung. Gilt für den Ford Transit Custom Kastenwagen Trend 320 L1, 2,5-L-Duratec PHEV 171 kW (233 PS) FWD, stufenloses Automatikgetriebe (CVT): € 44.863,- Fahrzeugpreis, € 7.163,- Anzahlung (i.H.d. MwSt.), € 37.700,- Nettodarlehensbetrag, € 37.700,- Gesamtbetrag, € 259,- 47 mtl. Raten, € 25.527,- Restrate, inkl. € 1.990,- Überführungskosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preisangaben inkl. MwSt.



Hasi und Buxi dürfen natürlich auch in der neuen Halle Nord nicht fehlen!

SIE ROCKEN AUCH DIE NEUE HALLE NORD: **HASI UND BUXI!**



Hasi und Buxi waren schon in der alten Halle Nord die heimlichen Stars. Die beiden haben sogar schon eigene Autogrammkarten wie die BSV-Spielerinnen...

Sie sind und bleiben auch in der neuen Halle Nord die Unterhaltungschefs und die Lieblinge nicht nur der jüngsten Fans: „Hasi“ und „Buxi“!

Was wäre die Halle Nord ohne seine beiden Maskottchen, die kein Bundesliga-Spiel des BSV verpas-

sen. Sie jubeln über jeden Buxtehuder Treffer – und sobald die Begeisterung auf den Tribünen mal ein bisschen nachlassen sollte, dann sind sie sogleich als „Einpeitscher“ aktiv.

Die beiden unzertrennlichen Maskottchen kommen auch mal zu

einem Mini-Spielfest, um die jüngsten Handballerinnen und Handballer zu besuchen.

Vielen Dank an „Hasi“ und „Buxi“ und ihre beiden Sponsoren: Bäcker Schrader und Start Unterelbe (bedient die Bahnstrecke Hamburg-Cuxhaven).



NEUE SAISON – NEUER MODUS!



- Das ist der Spielplan für den BSV
- Nur noch 11 Vereine in der 1. Liga
- Im April 2026 starten die Play-Offs

Ein Jahr nach der Reduzierung von 14 auf 12 Vereine und der Einführung der Play Offs hat die HBF den Spiel-Modus erneut verändert – aus gutem Grund:

In der 1. AlSCO Handball-Bundesliga spielen jetzt nur noch 11 Vereine – weil sich Meister HB Ludwigsburg nach der Insolvenz abgemeldet hat. Damit steht ein Absteiger bereits fest.

Der Spielplan für die Hauptrunde bleibt unverändert – an jedem Spieltag hat der Verein frei, der gegen Ludwigsburg hätte spielen sollen. Nach der normalen Runde im Modus jeder gegen jeden geht die Saison wie folgt weiter:

■ Die besten vier Teams spielen die Meisterschaft im Modus „Best-Of-3“ aus! Im Halbfinale trifft der Erste auf den Vierten, der Zweite auf den Dritten. Im Finale steht, wer zwei Siege hat. Haben beide Teams je einen Sieg geholt, folgt ein 3. Spiel. Es gibt kein Remis: Steht es nach 60 Minuten Remis, folgen Verlängerung,

danach gar Siebenmeterwerfen.

Heimrecht im ersten und dritten Spiel hat die nach der Vorrunde besser platzierte Mannschaft. Auch Platz 3 wird ausgespielt, da dieser Bedeutung haben könnte für die internationalen Startplätze.

■ Die Vereine auf Platz 5 bis 11 spielen eine einfache Punktrunde, jedes Team hat drei Heim- und drei Auswärtsspiele. Die Leistungen aus der Hauptrunde werden belohnt – der Fünfte startet mit sieben Punkten, der Sechste mit sechs Punkten usw. – der 11. beginnt mit einem Punkt.

Wer am Ende Platz 5 belegt, steht in der Saison drauf bereits mit einem Heimspiel im Viertelfinale des DHB-Pokals fest und spielt mit hoher Wahrscheinlichkeit auch European League.

Der letzte der Runde muss Anfang Juni in die Relegation mit zwei Spielen gegen den Zweiten der 2. Liga – zum finalen Duell um den Klassenerhalt...

DER SPIELPLAN DES BUXTEHUDER SV

Freitag	22. August	19.30 Uhr	DHB-Pokal	TSV Nord Harrislee - BSV	19:39
Samstag	30. August	17.00 Uhr	Bundesliga	HSG Blomberg-Lippe - BSV	31:26
Samstag	06. September	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Thüringer HC	29:29
Samstag	13. September	18.00 Uhr	Bundesliga	Sport-Union Neckarsulm - BSV	31:22
Sonntag	28. September	16.00 Uhr	DHB-Pokal	Thüringer HC - BSV	34:27
Sonntag	05. Oktober	14.30 Uhr	Bundesliga	BSV - FRISCH AUF GÖPPINGEN	34:34
Sonntag	12. Oktober	16.30 Uhr	Bundesliga	VfL Oldenburg - BSV	
Mittwoch	22. Oktober	19.30 Uhr	Bundesliga	BSV - Borussia Dortmund	
Samstag	01. November	19.30 Uhr	Bundesliga	TuS Metzingen - BSV	
Samstag	15. November	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - BSV Sachsen Zwickau	
Dienstag	30. Dezember	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Bensheim/Auerbach	
Samstag	03. Januar	19.00 Uhr	Bundesliga	SV Union Halle-Neustadt - BSV	
Samstag	10. Januar	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Blomberg-Lippe	
Mittwoch	14. Januar	19.30 Uhr	Bundesliga	Thüringer HC - BSV	
Samstag	24. Januar	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Sport-Union Neckarsulm	
Samstag	31. Januar	19.00 Uhr	Bundesliga	FRISCH AUF GÖPPINGEN - BSV	
Sonntag	08. Februar	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - VfL Oldenburg	
Mittwoch	11. Februar	19.30 Uhr	Bundesliga	Borussia Dortmund - BSV	
Samstag	21. Februar	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TuS Metzingen	
Samstag	28. Februar	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV Sachsen Zwickau - BSV	
Samstag	28. März	18.00 Uhr	Bundesliga	HSG Bensheim/Auerbach - BSV	
Samstag	04. April	19.00 Uhr	Bundesliga	BSV - SV Union Halle-Neustadt	

So geht es dann weiter um die Meisterschaft

Wochenende	25./26. April	Play-Off 1-4	Halbfinale 1. Spiel
Wochenende	02./03. Mai	Play-Off 1-4	Halbfinale 2. Spiel
Wochenende	09./10. Mai	Play-Off 1-4	Halbfinale mögliches 3. Spiel
Wochenende	16./17. Mai	Play-Off 1-4	Finale 1. Spiel
Wochenende	23./24. Mai	Play-Off 1-4	Finale 2. Spiel
Wochenende	30./31. Mai	Play-Off 1-4	Finale mögliches 3. Spiel

So geht's weiter um Platzierungen und Klassenerhalt

Wochenende	18./19. April	Play-Off 5-11	1. Spieltag
Wochenende	25./26. April	Play-Off 5-11	2. Spieltag
Wochenende	02./03. Mai	Play-Off 5-11	3. Spieltag
Wochenende	09./10. Mai	Play-Off 5-11	4. Spieltag
Wochenende	16./17. Mai	Play-Off 5-11	5. Spieltag
Wochenende	23./24. Mai	Play-Off 5-11	6. Spieltag
Wochenende	30./31. Mai	Play-Off 5-11	7. Spieltag

Relegationsspiele 1. und 2. Liga

Mittwoch	03. Juni	Relegations-Hinspiel beim Erstligisten
Wochenende	06./07. Juni	Relegations-Rückspiel beim Zweitligisten



HÖFT'S MARKTHAUS IN NEUKLOSTER

ALLES UNTER EINEM DACH FÜR GENUSS UND FEIERN!

Imbiss am Pflingstmarktplatz:

Ob schnelle Mahlzeit oder herzhaftes Mittagessen!

Catering für jeden Anlass:

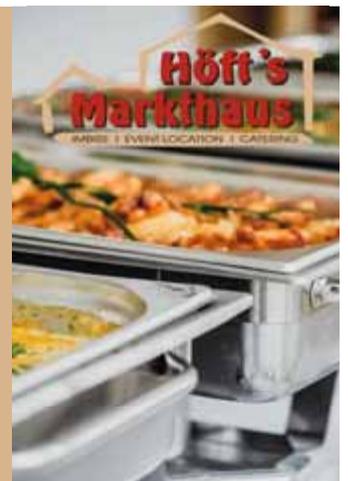
Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen!

Event-Location zum Feiern:

Bietet Ihnen den idealen Rahmen für unvergessliche Momente!

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER

WWW.HOEFTS-MARKTHAUS.DE



SEI LIVE DABEI!

Mit einer artistischen Flugeinlage zum Torerfolg gegen Göppingen: BSV-Spielmacherin Annika Hampel



FOTO: JÜRGEN WITTHOLT



Handball Bundesliga Frauen

Gruppen-Angebot ab 10 Personen: Sitzplatz nur 10 €!

Sonderangebot für Gruppen ab 10 Personen – dann spart jede Person 2 Euro. Das gilt auch für ermäßigte Plätze, z. B. zahlen 10 Kinder und Jugendliche dann in der Kategorie 3 nur 10 (!) Euro für den Sitzplatz, Erwachsene in der Gruppe nur 15 Euro statt 17. Wo kann man Bundesliga-Handball günstiger erleben? www.bsv-live.de/tickets/gruppenangebot/

FOTO: FELIX SCHLIKIS



... UND WIR SITZEN FÜR 7 EURO IM SCHRADER-KIDS-BLOCK



In der neuen Halle Nord ist ein Block für KIDS reserviert. Hier sitzen u.a. auch die Einlauf-KIDS. Weitere Sitzplatz-Tickets für 7 Euro gibt es nur im BSV-Shop, Viverstraße 2 – und jeweils nur solange der Vorrat reicht.

Offizieller Partner des BSV



Lassen Sie Ihre Familie und sich versorgen wie die Profis!

Die Spielerinnen des BSV setzen seit Jahren auf unsere Versorgungsqualität - qualifizierte Beratung, persönliche Betreuung und erstklassige Produkte - für das beste Ergebnis!

3 x für Sie in Buxtehude und Umgebung.
5 x für Sie in Stade und Umgebung.

Sanitätshaus z. B.

- Einlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Lymphologische Versorgung

Orthopädie-Technik* z. B.

- Orthesen, Prothesen, Neurologische Versorgung

Orthopädie-Schuh-Technik z. B.

- CAD & sensomotorische Einlagen, Diabetesversorgung, Orthopädische Schuhe

Reha-Technik* z. B.

- Rollstühle, Rollatoren, Treppen-/ Homelifte, Pflegebetten, Bad-/ Toilettenhilfen

* Wir sind Experte für die Versorgung von Kindern.



incort_innovativ

incortgmbh

INCORT GmbH & Co. KG • Saltzortcontrescarpe 7 • 21680 Stade
Tel.: 04141 41 19-0 • Fax: 04141 41 19-25 • info@incort.de • incort.de

TICKET-KAUF – GANZ EINFACH!

Preis-Kategorien Saison 2025/26

PREIS ERMÄSSIGT*

Sitzplätze

Kategorie 1	33 Euro	26 Euro
Kategorie 2	23 Euro	17 Euro
Kategorie 3	17 Euro	12 Euro

Stehplätze

Stehplatz	11 Euro
Kinderkarte**	7 Euro

* Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, BFDG

** begrenzte Zahl von Sitzplätzen im KIDS-Block, ansonsten Stehplatz im Umlauf

Es ist ganz einfach, sich ein Ticket für die Handball-Bundesliga in Buxtehude zu sichern! 2023 hat der BSV umgestellt auf ein digitales Ticket-System. Vorteil für Sie – egal ob Sie Computer oder Smartphone nutzen:

- Sie können jetzt schon Tickets kaufen für alle Saisonspiele!
- Sie können zu jeder Zeit sehen, wo noch Plätze in der Halle Nord frei sind: tickets.bsv-live.de
- Sie können das für Sie beste verfügbare Ticket auswählen.
- Sie können ganz bequem zu Hause Ihr Ticket kaufen.
- Sie können zu jeder Zeit – Tag oder Nacht – Ihr Ticket kaufen.

Sogar noch bis zum Anpfiff, ohne sich in der Halle an der Kasse anstellen zu müssen.

Vier Preiskategorien!

- Es gibt für alle 1.450 Sitzplätze auf Stadtwerke- und Sparkassen-Tribüne drei Preis-Kategorien:
- 17 Euro (ermäßigt 12 Euro)
- 23 Euro (ermäßigt 17 Euro)
- 33 Euro (ermäßigt 26 Euro)
- Stehplatz im Umlauf 11 Euro (ermäßigt 7 Euro)

Ermäßigte Preise gelten für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, BFDG. Der Nachweis ist beim Einlass vorzulegen.

Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt, jedoch keinen Sitzplatz-

Anspruch. Kinderkarten sind für 7 € in der Kategorie Stehplatz buchbar. Es gibt für sie eine begrenzte Zahl von Sitzplätzen im Schrader-KIDS-Block, ansonsten sehen die Kinder das Spiel vom Umlauf aus.

Für die Buchung von Tickets für Rollstuhlfahrer und Begleitpersonen (auch für Schwerbehinderte) wenden sich Interessierte per Mail an: ticket@bsv-live.de

Wichtiger Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist das Mitführen von Taschen und Rucksäcken, die das Format DIN A4 (21 cm x 29,7 cm) überschreiten, nicht gestattet. Das Mitbringen von Flaschen jeglicher Art ist nicht erlaubt.



Kein Smartphone? Vorverkauf im Shop!

Die Alternativen für all jene, die weder über Computer noch per Smartphone mit der digitalen Welt verbunden sind:

1. Sie kommen in den BSV-Shop, Viverstraße 2 in Buxtehude und kaufen dort Ihr Ticket. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr.
2. Sie rufen an – (04161) 99 46 10 – und reservieren ihr Ticket. Sie müssen es bitte am Spieltag bis 60 Minuten vor Anpfiff an der Kasse abholen und bezahlen.

Jedes Ticket bietet freie Fahrt im HVV!

Jedes BSV-Ticket beinhaltet die freie Fahrt im HVV für alle Busse und Bahnen innerhalb der Ringe A bis F im Großraum Hamburg, somit auch im Landkreis Stade und darüber hinaus.

Das KombiTicket gilt am Spieltag von 0 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages für die Hin- und Rückfahrt. Die Zuschauer der Bundesliga kommen also gratis mit der S-Bahn aus Hamburg bzw. Stade und Horneburg oder mit einem Bus im Stadtverkehr Buxtehude.



So wird's gemacht!

1. Gehen Sie auf die Seite tickets.bsv-live.de oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code links

2. Wählen Sie ein Spiel aus, klicken auf „Tickets ab 11 Euro“. Man kann bereits jetzt alle Heimspiele bis Saisonende buchen!
3. Klicken auf „Direkt im Saalplan Tickets buchen“
4. Die Zahl der gewünschten Tickets (1 bis 20) wählen und anklicken
5. Auf Sparkasse-Tribüne oder Stadtwerke-Tribüne die Plätze auswählen (Stehplatz- und Kinderkarten am Spielfeldrand unter „Stehplatz“)
6. Ausgewählte Tickets in den Warenkorb legen
6. Für ermäßigte Tickets von „Normalpreis“ auf „Ermäßigt“ wechseln
7. Bestell-Formular ausfüllen
8. Zahlungsart wählen

SIE HABEN AM SPIELTAG DANN ZWEI MÖGLICHKEITEN:

1. Sie zeigen Ihr Ticket auf dem Handy vor,
2. oder Sie haben es ausgedruckt und bringen es in Papierform mit.

EINLAUFEN MIT DER BUNDESLIGA!

Glücks-Momente für Handball-KIDS: Einlaufen Hand in Hand mit den Spielerinnen der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft - oder (wie hier) mit dem Gegner.

FOTO: JÜRGEN WITTHOLT



Du willst mit Deiner Mannschaft bei der Handball-Bundesliga Frauen einlaufen? Dann bewirb dich jetzt! Laufe mit dem Team Buxtehude oder unserem Gegner ein!

Es ist ein einmaliges Erlebnis. Du bekommst die Stimmung in der Halle Nord hautnah mit – gemeinsam mit unseren Bundesliga-Stars!

Und: Unser Hallensprecher kündigt Euer Team vor allen Zuschauern an! Bewirb dich jetzt auf: www.bsv-live.de/einlaufkinder

Kontaktformular ausfüllen und Du erhältst zeitnah eine Rückmeldung. Eintritt für Kinder im KIDS-Block: 7 Euro. Eintritt für Eltern: 15 Euro (Sparkassen-

Tribüne). In allen anderen Preiskategorien gibt es 2 Euro Rabatt.

Ganz einfach zum Spiel kommen: In Eurer Eintrittskarte ist das HVV Ticket enthalten! Vom Bahnhof Buxtehude bis zur Halle Nord sind es nur knapp 800 Meter.

Hinweis: Bei mehreren Bewerbungen entscheidet das Datum der Einsendung.



Hier stehen die glücklichen Kinder Spalier beim Einlauf der Buxtehuder Mannschaft zu einem Testspiel in Ashauen.

SO KANNST DU DABEI SEIN



Den Handball-Stars ganz nah! Das Einlaufen mit der Bundesliga-Mannschaft ist für die KIDS ein Mega-Erlebnis. FOTO: JÜRGEN WITTHOLT



HANS STRUBE

GLEISBAU · HOCHBAU · TIEFBAU · GMBH

**Gleis- und Tiefbau-
Handwerk seit 1927**

Breslauer Straße 6a Tel.: +49 (0) 4181/29949-0
21244 Buchholz i.d.N. Fax: +49 (0) 4181/29949-20
info@strubebau.de · www.strubebau.de

GZ Zertifiziert nach ISO 9001

Wir suchen Verstärkung!

- Gleisbauer/Tiefbauer
- LKW-Fahrer
- Mechaniker
- Karosserieschlosser

Gerne auch Quereinsteiger!

Weitere Informationen
können Sie auch unserer
Internetseite entnehmen:

www.strubebau.de

ZWEI NEUZUGÄNGE IM DOPPEL-PACK

Rückraumspielerin Johanna Andresen (25) wechselt aus Leverkusen und eifert ihrer Schwester nach

Andresen – da dürfte es dem ein oder anderen BSV-Fan in den Ohren klingeln: Nach ihrer Schwester Marie Andresen, die von 2022 bis 2024 das Tor in der Halle Nord hütete, streift sich ab der neuen Saison Johanna Andresen das blau-gelbe Trikot über. Die 25-jährige Physiotherapeutin ist gebürtige Flensburgerin und kehrt nach zwei Jahren beim Bundesliga-Absteiger TSV Bayer 04 Leverkusen zurück in den Norden.

Ihr Ziel war immer, der großen Schwester Marie nachzueifern – und das tut sie ab sofort auch in Buxtehude. In der vergangenen Saison machte sie persönlich einen großen Schritt in ihrer Entwicklung und war mit 101 Toren und 29 Assists Leverkusens Topscorerin.

Ihre Handballjugend und die ersten Schritte in der zweiten und dritten Liga vollzog Johanna beim TSV Nord Harrislee. Der Weg der Rückraumspielerin ist für die heutige Zeit eher untypisch, hat sie doch nie Jugendbundesliga gespielt oder Zeit in einem Internat verbracht.

Anfangen mit Training auf

Rechtsaußen, verlagerte sich ihre Position nach und nach in den Rückraum, in dem sie mittlerweile auf allen Positionen agieren kann.

Im Trainingslager wurde sie vom Team direkt in den Mannschaftsrat gewählt und wird damit sofort Verantwortung auf und neben dem Feld für ihr neues Team übernehmen.

Johanna Andresen: „Ich will an meine Entwicklung aus dem letzten Jahr anknüpfen und meine Leistung mit einem neuen Trainer weiter steigern. Als Gast macht diese Kulisse hier in Buxtehude schon was mit dir und hinterlässt Eindruck. Deshalb bin ich froh, jetzt selbst hier aufzulaufen.“

Dirk Leun: „Mit Johanna bekommen wir eine Spielerin in unser Team, die in Leverkusen binnen kurzer Zeit enorme Leistungsschritte erzielt und sich zu einer guten Bundesligaspielerin entwickelt hat. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr und glaube, dass Johanna nicht nur sportlich ein Gewinn für unser Team sein wird.“



Die Neue mit der Nr. 18 ist eine gute Abwehrspielerin: Johanna Andresen (25).

FOTO: FELIX SCHLIKIS



FOTO: FELIX SCHLIKIS

DIE NEUE RECHTSAUSSEN: CHRISTIN KAUFMANN

Auf Rechtsaußen hat der BSV Christin Kaufmann verpflichtet. Die 21-Jährige kommt – wie Johanna Andresen – vom Bundesliga-Absteiger TSV Bayer 04 Leverkusen. In der vergangenen Saison mit 47 Toren per Strafwurf ist sie auch eine Option für die Siebenmeter.

Anfangen hat Christin mit dem Handball beim TSV Winkelhaid in Franken. Über den 1. FC Nürnberg und den SV Puschenndorf führte ihr Weg 2020 auf das Sportinternat des TSV Bayer 04 Leverkusen. 2022 sicherte sie sich mit den Juniorelfen den Deutschen Meistertitel in der A-Jugend und debütierte in der Saison 2022/23 in der Bundesliga.

Mit ihrer Art und ihrem oft fröhlichen Auftreten möchte Christin

Linkshänderin Christin Kaufmann (21) stammt aus Franken, wurde in Leverkusen ausgebildet.

vor allem auch ihre Teamkolleginnen anstecken. Neben dem Handball absolviert sie ihr Studium im Medienmanagement. Schon in ihren ersten Tagen erkundete Christin Teile der Stadt und machte sich ein Bild von ihrer neuen Heimat.

Christin Kaufmann: „Mich überzeugt das Gesamtkonzept in Buxtehude aus Mannschaft, Nachwuchsarbeit und der Organisation. Von der Mannschaft wurden wir aufgenommen, als wären wir schon länger dabei und die Stadt finde ich richtig schön. Mit den Rahmenbedingungen möchte ich meine Leistung steigern und zu vielen Siegen beitragen.“

Dirk Leun: „Mit Christin haben wir eine technisch wie athletisch sehr gut ausgebildete Außenspielerin für unser Team gewinnen können. Ich bin mir sicher, dass wir mit ihr und Maj auf der rechten Außenbahn sehr gut aufgestellt sein werden.“

DIE NEUEN

Die Neuen vorm
Saisonstart im Juli
(von links):

Lilli Frey (19),
Linksaußen,
eigene Jugend.

Lina Steinecke (19),
Torhüterin, eigene
Jugend.

Christin Kaufmann
(21), Rechtsaußen,
aus Leverkusen.

Johana Andresen
(25), Rückraum,
aus Leverkusen.

Carina Senel (28),
Kreisläuferin,
aus Solingen.

Oliwia Kaminska
(26), Torhüterin,
aus Rödertal.

Es fehlt:
Aida Mittag (19),
Rückraum rechts,
eigene Jugend.

FOTO: FELIX SCHLIKIS



Wohnen mit HBI.
Rundum komfortabel mieten!

HBI



www.hbi-wohnen.de

ORCHIDEENQUARTIER BUXTEHUDE

JETZT NEUBAUWOHNUNG MIETEN!

NEU IM BSV-TOR: **OLIWIA KAMIŃSKA**



Die neue Torhüterin Oliwia Kamińska im Dialog mit Torhüter-Trainerin Debbie Klijn.
FOTO: FELIX SCHLIKIS

Mit Oliwia Kamińska kommt eine erfahrene Torfrau zum Buxtehuder SV. Die Polin, die alle Juniorennationalteams ihres Landes durchlaufen hat, kommt von den Rödertal Bienen und wird mit Sophie Fasold und Lina Steinecke das Trio im Tor des BSV bilden.

In ihrer bisherigen Karriere hat Oliwia, die in ihrer Freizeit gerne reist und ihre Freizeit mit Familie und Freunden verbringt, schon vieles erlebt – unter anderem wurde sie polnische Meisterin und spielte in der Saison 2017/2018 mit Vistal Gdynia in der EHF Champions League.

Anschließend begab sich die 27-Jährige auf ihre erste internationale Station bei Skara HF in Schweden. Es folgten die Stationen bei der Sport-Union Neckarsulm und FrischAuf Göppingen, ehe sie sich 2023 dem HC Rödertal anschloss.

Die vergangene Saison schloss „Oli“ mit 174 Paraden (5,8 pro Spiel) in 30 Spielen ab und befand sich damit in den Top-8 der 2. Hand-

ball-Bundesliga. Bevor es nach Buxtehude ging, genoss sie noch ihren Urlaub in Kroatien, Griechenland und Portugal, um jetzt für ihre Saison beim BSV gewappnet zu sein.

Oliwia Kamińska: „Ich wollte unbedingt mit Debbie Klijn zusammenarbeiten, was sich nach den ersten Gesprächen auch bestätigte. Schon in den ersten Tagen wurde klar, wie tief die Leidenschaft für den Handball hier verwurzelt ist. Diese Energie steckt an, macht riesigen Spaß und wir möchten den Fans mit aller Kraft was zurückgeben.“

Dirk Leun: „Mit Oliwia gewinnt unser junges Team eine ehrgeizige Torhüterin. Ich bin davon überzeugt, dass neben ihrer großen Erfahrung auch ihre starke Persönlichkeit ein Gewinn für die Mannschaft sein werden.“

Was Oliwia Kaminska besonders motiviert? Die neue Halle! Die Torhüterin: „Es ist für uns Spielerinnen etwas ganz Besonderes, für den Verein hier eine neue Ära einzuleiten.“

KFP Ingenieure GmbH

Interdisziplinäre Ingenieurleistungen für nachhaltige Bauprojekte

BKW

ENGINEERING

KFP

Unser Leistungsprofil

Wir stehen für Nachhaltigkeit, höchste Qualität und Leistung. Mit einem erfahrenen Team aus Experten für Tragwerksplanung, Bauphysik, Schallschutz, Bauwerksprüfung und Brandschutz entwickeln wir wirtschaftliche, innovative und nachhaltige Lösungen – von der Planung bis zur Umsetzung.

Wir machen Lebensräume lebenswert



KFP Ingenieure GmbH
Lüneburger Schanze 9 · 21614 Buxtehude
Tel. 04161 / 74 01-0 · info@kfp-ingenieure.de · www.kfp-ingenieure.de

Mehr erfahren

DIE

NEUEN

CARINA SENEL BRAUCHT NOCH VIEL GEDULD



Sie schufte in der Reha für ihr Comeback nach dem Kreuzbandriss im April: Kreisläuferin Carina Senel.
FOTO: JANICE BÜCKER

Auf ihren ersten Einsatz im BSV-Trikot werden wir noch etwas warten müssen, Neuzugang Carina Senel braucht noch viel Geduld. Ende April riss sich die Kreisläuferin im Spiel ihres nun ehemaligen Klubs HSV Solingen-Gräfrath gegen Werder Bremen das Kreuzband. In enger Abstimmung mit dem neuen BSV-Mannschaftsarzt Dr. Kai Raabe arbeitet die 28-Jährige am Comeback.

Seit 2019 trug Carina das Trikot der Solingerinnen und war auch die Kapitänin der Mannschaft. Bis zu ihrer Verletzung erzielte sie 82 Tore (3,3 pro Spiel), ist aber vor allem im Abwehrzentrum eine unangenehme Gegenspielerin in zentraler Rolle.

In der Saison 2022/2023 gelang der Ernährungswissenschaftlerin mit dem HSV der Aufstieg in die Bundesliga. Als sehr heimatverbundener Mensch mit Wurzeln in und um Köln ist es für Carina der erste

Schritt raus aus der gewohnten Umgebung, den sie bewusst gewählt hat. Bereits im Trainingslager in Dänemark wurde die Zeit trotz der Verletzung zum Kennenlernen der neuen Mannschaft genutzt.

Carina Senel: „Inbesondere der Wunsch, 1. Liga zu spielen, hat mich nach den Gesprächen mit Peter und Dirk zu meiner Entscheidung gebracht. Das hat mir Sicherheit gegeben, den Schritt aus der Gewohnheit und meiner Heimat zu gehen. Ich werde das Team in allem drumherum unterstützen und zeitgleich an meiner Genesung arbeiten, um bald auf dem Feld zu stehen.“

Dirk Leun: „Wir freuen uns, dass sich Carina für den Wechsel zu uns entschieden hat. Sie ist eine erfahrene und leistungsstabile Spielerin und genau der Typ Kreisspielerin, den wir gesucht haben.“

Neben der Reha arbeitet Carina Senel bereits in Teilzeit beim BSV-Partner Elbe-Obst.

MATTHÄI
SCHLÜSSELFERTIGBAU

GEMEINSAM ERFOLGREICH

Matthäi Schlüsselfertigbau ist Ihr leistungsstarker Partner für die Realisierung von Bauprojekten in jeder Größenordnung. Von der Projektentwicklung über die Planungs- und Bauphase, bis hin zum Betrieb des schlüsselfertigen Gebäudes.

www.matthaei-schlusselfertigbau.de



DREI YOUNGSTER AUF DEM SPRUNG

**Aida Mittag
aus Grömitz –
seit drei Jahren
im BSV**

Wie Lilly Frey rückte auch Aida Mittag im Sommer aus der Buxtehuder A-Jugend in den Bundesliga-Kader auf. Die Rückraumspielerin erlebte aber bereits vor Saisonbeginn das größte Highlight ihrer bisherigen Karriere: Der EM-Titel mit der deutschen U19 beim Turnier in Montenegro. Mit elf Treffern steuerte die 19-Jährige ihren Anteil zum Titelgewinn bei.

Alles begann bei der HSG Ostsee für die gebürtige Grömitzerin. Vorgemacht vom großen Bruder, entschied sich auch Aida für Handball und wechselte zur C-Jugend auf das Sportinternat in Schwerin. Als Familienmensch für Aida kein einfacher Schritt, aber mit dem Ziel vor Augen, sich stetig weiterzuentwickeln.

Aufgrund ihrer Leistungen dort folgte erst die Berufung in die



Eine stolze Europa-Meisterin im Sommer 2025: Aida Mittag gewann den Titel mit der deutschen U19.



Mecklenburg-Auswahl. Kurze Zeit später, nach dem Wechsel zum HC Rostock, wurde sie für die U16-Nationalmannschaft nominiert. 2022 wechselte die Rückraumspielerin dann nach Buxtehude, um den nächsten Schritt in Richtung Bundesliga zu machen.

Beim Auswärtsspiel in Ludwigsburg im Februar 2025 stand Aida erstmals im Kader und erzielte beim damaligen deutschen Meister gleich ihr erstes Bundesligator. Davon sollen jetzt viele weitere im BSV-Trikot dazukommen.

Aida: „Es war in der Jugend schon immer ein Highlight, als Zuschauerin die Spiele zu sehen. Jetzt selbst auf dem Feld stehen zu dürfen vor dieser Kulisse in Buxtehude ist etwas Besonderes. Das ist einfach ein Traum, der da in Erfüllung geht und ich bin unglaublich dankbar für das Vertrauen.“

**Lina Steinecke
aus Hannover –
kam 2024
zum BSV**

Lina Steinecke soll sich in dieser Saison vorrangig in der 3. Liga und A-Jugendbundesliga weiterentwickeln, aber auch regelmäßig mit dem Bundesligateam trainieren. Mit 18 Jahren nutzt Lina ihr letztes Jugendjahr aus, kann in der Kombination viel Spielzeit sammeln.

Durch ihre Mutter kam sie zum Handball, startete im Trikot des TuS Bothfeld bei Hannover. Im ersten Jahr der C-Jugend wechselte Lina zum TV Hannover-Badenstedt, von wo auch immer wieder Talente den Sprung in Richtung Nationalmannschaft schaffen – so auch sie. Mit der U17 wurde Lina 2023 EM-Dritte und 2024 mit der U18 WM-Fünfte.

Dass die Youngsterin keine Entscheidung übers Knie bricht und mit Bedacht wählt, bewies sie, als sie vor zwei Jahren eine erste Anfrage des BSV ablehnte. Der Wechsel erfolgte dann im vergangenen Jahr.

Seit Sommer ist sie Teil der Bundesliga-Mannschaft, hat dabei den Blick in die Zukunft gerichtet. Lina: „Die Arbeit mit Torwart-Trainerin Debbie Klijn ist sehr anstrengend, aber tut mir unglaublich gut. Alles, was sie mir sagt, versuche ich aufzusaugen, mitzunehmen und umzusetzen. Ich war von der Anfrage zuerst überrascht, aber natürlich dankbar und möchte rund um die Mannschaft eine Rolle einnehmen.“

**Lilli Frey aus
Fredenbeck –
seit fünf Jahren
im BSV**

Lilli Frey (19) begann mit dem Handball in Fredenbeck. Kurz vor der Pandemie 2020 wechselte sie zum BSV und ging ihren Weg: Über die Hamburg-Auswahl landete Lilli bei der DHB-Sichtung und gehört seitdem zum Kreis der DHB-Jugendauswahl. Auch der Beachhandball spielt eine Rolle: 2022 nahm sie an der Beach-EM in Prag teil und wurde Fünfte. 2023 stand sie ebenfalls im Kader beim Turnier in der Türkei.

In der Halle wurde sie Ende 2023 zum Lehrgang der U17/U18 eingeladen und profitierte dabei von ihren guten Leistungen in der A-Jugend, mit der sie 2024 Vizemeisterin wurde. Persönlich sicherte sich die Linksaußen im Final-Four den Titel der besten Torschützin.

Am 18. November 2023 stand Lilli erstmals im Bundesligakader bei der Auswärtspartie in Thüringen und erzielte prompt ihr erstes Tor. Seit diesem Sommer gehört die 1,63 Meter große Flügelflitzerin fest zum Bundesliga-Kader.

Lilli: „Ich möchte die Chance jetzt nutzen und zeigen, dass ich hierhin gehöre. Ich bin meiner Mutter sehr dankbar für all den Aufwand, den sie über die Jahre mitgemacht hat. Außerdem hat Adrian Fuladdjusch großen Anteil an meiner Entwicklung.“

Impressum

Dieses Saison-Magazin „BSV-LIVE“ erscheint im Oktober 2025.

Es ist kostenlos erhältlich im BSV-Shop (Viverstraße 2, Buxtehude) und bei allen Heimspielen in der Halle Nord oder auch als kostenloses Download auf der Website www.bsv-live.de

Redaktion: Peter Prior, Christin Becking, Timm Hubert, Jonas Späth

Fotos: Janice Bücker, Jan Iso Jürgens, Felix Schlikis, Carina Schrödter, Jürgen Wittholt, Peter Prior, DHB, HBF, BSV-Archiv

Grafik: Ulrich Heinsen, Medien-Gestaltung-Produktion, Lucas-Cranach-Straße 6 · 03044 Cottbus

Druck: viaprinto GmbH & Co. KG Münster

Herausgeber (und verantwortlich für den Inhalt):

Handball-Marketing GmbH & Co. KG, Viverstr. 2, 21614 Buxtehude, Tel. (04161) 99 46 1-0

Geschäftsführer: Timm Hubert, Peter Prior

Druck-Auflage: 5.000



**BSV-Handball
bei Instagram:**
[instagram.com/
teambuxtehude/](https://www.instagram.com/teambuxtehude/)



**BSV-Handball
bei Facebook:**
[facebook.com/
teambuxtehude/](https://www.facebook.com/teambuxtehude/)

DER EWIGE **TRAINER!**



FOTOS (8): JANICE BÜCKER

Dirk Leun (61) ist seit 2008 Chef-Trainer der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft, saß bis heute bei über 500 Spielen in der 1. Liga, in DHB-Pokal, Europacup und Champions League auf der Bank.

Bereits seit 2008 trainiert Dirk Leun (61) die Buxtehuder Bundesliga-Frauen – und ist heute mit Abstand der dienstälteste Coach der gesamten Liga (siehe rechts).

Mit dem Buxtehuder SV gewann er zwei Mal den DHB-Pokal (2015 und 2017), einmal den Chal-

lenge-Cup (2010) und wurde dreimal Deutscher Vizemeister (2011, 2012 und 2015).

Sein Herz schlägt auch für die Jugend. Mit der Buxtehuder A-Jugend wurde er 2016 Deutscher Meister, mit der BSV-B-Jugend gelang ihm der gleiche Erfolg noch mal 2019.

DIE TRAINER DER LIGA

Buxtehuder SV	Dirk Leun	2008
Thüringer HC	Herbert Müller	2010
VfL Oldenburg	Niels Bötzel	2017
HSG Blomberg-Lippe	Steffen Birkner	2018
Sachsen Zwickau	Norman Rentsch	2019
FrischAuf Göppingen	Nico Kiener	2021
Borussia Dortmund	Henk Groener	2022
Sport-Union Neckarsulm	Thomas Zeitz	2023
SV Union Halle-Neustadt	Ines Seidler	2024
TuS Metzingen	Miriam Hirsch	2024
HSG Bensheim/Auerbach	Ilka Fickinger	2025

DAS TEAM HINTER DIRK LEUN



Debbie Klijn (49) stand von 2006 bis 2011 im BSV-Tor, trainiert seit vielen Jahren schon die Buxtehuder Bundesliga-Torhüterinnen, nimmt in dieser Saison erstmals auch die Rolle der Co-Trainerin ein.



Curtis Klein (32) ist seit über einem Jahr Athletik-Trainer im BSV und ergänzt das Team um Chef-Trainer Dirk Leun. Der studierte Sportwissenschaftler arbeitet beim Physio-Partner Lasarzik & Lohmann.



Andreas Gubernatis (33) ist ein Kind des BSV, durchlief alle Jugendteams und war lange Jahre Betreuer von A-Jugend und 3. Liga. Jetzt betreut er in der zweiten Spielzeit das Bundesliga-Team.



Dr. Kai Raabe (58) ist als Nachfolger von Dr. Wolfram Körner seit Saisonbeginn neuer Mannschaftsarzt des BSV. Raabe ist als Orthopäde, Sportmediziner und Osteopath in Buxtehude, Bahnhofstraße 19, tätig.

13 Eigentumswohnungen + 1 Gewerbefläche

MARKTIG

Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!



- Neubau von 13 Eigentumswohnungen
- Wohnkomfort durch große Terrassen / Balkone
- Zentrale Lage in Buxtehude-Alt-kloster
- 1,5 bis 3 Zimmer-Wohnungen
- Alle Wohnungen mit Aufzug erreichbar
- KfW-Effizienzhaus / Niedrige Energiekosten

M 9 GmbH & Co. KG
 Poststraße 10 | 21614 Buxtehude
 Tel.: 04161 / 66 90 610
 m.simon@sip-immo.de

WOHNLAGERÜBERSICHT

Stück 1
 11 Wohnungen
 11.1 Wohnung 1,5 Zimmer
 11.2 Wohnung 2,0 Zimmer
 11.3 Wohnung 2,5 Zimmer
 11.4 Wohnung 3,0 Zimmer

Stück 2
 11.5 Wohnung 1,5 Zimmer
 11.6 Wohnung 2,0 Zimmer
 11.7 Wohnung 2,5 Zimmer

GERÄUMIGKEIT

Prospektion: Haus 1 (100 m²)

Obergeschoss Haus 1 Wohnung 03

1,5 Zimmer
 Abst. 06
 1 58,73 m²
 4,52 m²

Wohnung 1

Fläche: 58,73 m²
 Zimmer: 1,5
 Bad: 1
 WC: 1
 Balkon: 1
 Terr.: 4,52 m²
 Abst.: 06

LINKSAUSSEN

Nr. 28 Teresa von Prittwitz (24)



Größe: 1,72 Meter
Im Verein seit: 2016
Letzter Verein:
 1. FC Nürnberg Handball
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 113 Bundesliga-Spiele für den BSV
 293 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Studentin Psychologie
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Terry

Nr. 8 Lilli Frey (19)



Größe: 1,63 Meter
Im Verein seit: 2020
Letzter Verein:
 VfL Fredenbeck
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 3 Bundesliga-Spiele für den BSV
 1 Bundesliga-Tor für den BSV
Beruf: Sportsoldatin
Nationalität: Deutsch

RÜCKRAUM LINKS

Nr. 22 Levke Kretschmann (25)



Größe: 1,76 Meter
Im Verein seit: 2024
Letzter Verein:
 HL Buchholz 08-Rosengarten
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 24 Bundesliga-Spiele für den BSV
 102 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Human Ressource Management bei Implantcast GmbH
Nationalität: Deutsch

Nr. 18 Johanna Andresen (25)



Größe: 1,78 Meter
Im Verein seit: 2025
Letzter Verein:
 TSV Bayer 04 Leverkusen
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 0 Bundesliga-Spiele für den BSV
 0 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Physiotherapeutin
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Hanni

DAS BSV-TEAM

TORHÜTERINNEN

Nr. 12 Olivia Kamińska (27)



Größe: 1,81 Meter
Im Verein seit: 2025
Letzter Verein: HC Rödertal
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 0 Bundesliga-Spiele für den BSV
 0 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Versicherungskauffrau
Nationalität: Polen
Spitzname: Oli

Nr. 24 Sophie Fasold (31)



Größe: 1,74 Meter
Im Verein seit: 2024
Letzter Verein:
 VfL Oldenburg
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 25 Bundesliga-Spiele für den BSV
 0 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Kaufmännische Angestellte
Nationalität: USA/Deutsch
Spitzname: Soph

Nr. 16 Lina Steinecke (18)



Größe: 1,68 Meter
Im Verein seit: 2024
Letzter Verein:
 TV Hannover-Badenstedt
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 0 Bundesliga-Spiele für den BSV
 0 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Schülerin
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Stina

Nr. 21 Marie Andresen (31)



Größe: 1,86 Meter
Im Verein seit: 2025;
 auch schon 2022 bis 2024
Letzter Verein:
 HSG Blomberg-Lippe
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 51 Bundesliga-Spiele für den BSV
 5 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Grundschul-Lehrerin
Nationalität: Deutsch

18 Spielerinnen umfasst der Kader der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft 2025/26. Sechs von ihnen sind im BSV ausgebildet worden: Teresa von Prittwitz, Maj Nielsen, Larissa Kroepel sowie die drei Youngster Aida Mittag, Lilli Frey und Lina Steinecke, die aus der Jugend nachrücken.

SO JUNG IST DER BSV

NAME	JAHRGANG
Lina Steinecke	2007
Lin Lück	2006
Lilli Frey	2006
Aida Mittag	2006
Larissa Kroepel	2004
Christin Kaufmann	2004
Anika Hampel	2003
Maj Nielsen	2002
Teresa von Prittwitz	2001
Jolina Huhnstock	2001
Isa Ternede	2001
Levke Kretschmann	2000
Isabelle Dölle	1999
Johanna Andresen	1999
Oliwia Kamińska	1998
Carina Senel	1997
Sophie Fasold	1994
Marie Andresen	1994
Durchschnittsalter:	23,7 Jahre
Zum Vergleich 24/25	23,1 Jahre
Zum Vergleich 23/24	23,6 Jahre

Physio TRAINING

Physiotherapie
Lasarzik & Lohmann

Boost your Body
Athletiktraining von Profis für Profis

Bahnhofstr.40 • 21614 Buxtehude
Tel.: 04161 55950
www.physiotraining-buxtehude.de

FÜR DIE SAISON 2025/26



RÜCKRAUM MITTE

Nr. 32

Isa Tenede (24)



Größe: 1,70 Meter
Im Verein seit: 2024
Letzter Verein: Füchse Berlin
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 24 Bundesliga-Spiele für den BSV
 51 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Studentin
Nationalität: Niederlande
Spitzname: les

Nr. 10

Anika Hampel (22)



Größe: 1,68 Meter
Im Verein seit: 2024
Letzter Verein:
 HSG Bad Wildungen Vipers
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 25 Bundesliga-Spiele für den BSV
 81 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Studentin
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Hampi

KREISLÄUFERINNEN

Nr. 44

Carina Senel (28)



Größe: 1,70 Meter
Im Verein seit: 2025
Letzter Verein:
 HSV Solingen-Gräfrath 76
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 0 Bundesliga-Spiele für den BSV
 0 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Ökotoxikologin
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Crini

RECHTSAUSSEN

Nr. 5

Maj Nielsen (23)



Größe: 1,77 Meter
Im Verein seit: 2022
 auch schon 2018 bis 2020
Letzter Verein:
 HL Buchholz08-Rosengarten
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 74 Bundesliga-Spiele für den BSV
 236 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Studentin (Lehramt)
Nationalität: Deutsch

Nr. 26

Christin Kaufmann (21)



Größe: 1,71 Meter
Im Verein seit: 2025
Letzter Verein:
 TSV Bayer 04 Leverkusen
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 0 Bundesliga-Spiele für den BSV
 0 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Studentin (Medien)
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Chrizzle

Nr. 45

Jolina Huhnstock (24)



Größe: 1,80 Meter
Im Verein seit: 2024
Letzter Verein:
 HSG Bad Wildungen Vipers
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 21 Bundesliga-Spiele für den BSV
 49 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Studentin
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Jo

RÜCKRAUM RECHTS

Nr. 11

Isabelle Dölle (26)



Größe: 1,79 Meter
Im Verein seit: 2018
Letzter Verein:
 SV Werder Bremen
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 165 Bundesliga-Spiele für den BSV
 576 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Manager Procurement
 Excellence bei Hapag Lloyd AG
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Isi

Nr. 6

Aida Mittag (19)



Größe: 1,80 Meter
Im Verein seit: 2022
Letzter Verein:
 Rostocker HC
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 1 Bundesliga-Spiel für den BSV
 1 Bundesliga-Tor für den BSV
Beruf: Studentin
Nationalität: Deutsch

Nr. 4

Larissa Kroepel (21)



Größe: 1,80 Meter
Im Verein seit: 2010
Letzter Verein: nur der BSV!
BL-Spiele/-Tore für den BSV:
 40 Bundesliga-Spiele für den BSV
 8 Bundesliga-Tore für den BSV
Beruf: Studentin Maschinenbau
Nationalität: Deutsch
Spitzname: Larry

Statistik Stand: 15.08.25

HEIMSPIEL AUCH IM NETZ

TAGEBLATT.de / BSV

**DEIN HANDBALL. DEIN VEREIN.
 DEINE NACHRICHTEN – DEIN TAGEBLATT.**

Alle News über den **BSV** Buxtehude
 und die Region, rund um die Uhr.

Zugang sichern unter **TAGEBLATT.DE**

STADER
 BUXTEHUDER
 ALT-LÄNDER

TAGEBLATT

WOCHENENDJOURNAL
 von TAGEBLATT

BUSINESS & PEOPLE

TAGEBLATT.de

NEUER ZUSCHAUER-REKORD!

Für die Handball Bundesliga Frauen (HBF) ging die erste Saison mit dem Play-Off-Modus mit einem Zuschauerrekord zu Ende. Mit 200.272 Fans wurde zum ersten Mal in einer Saison die 200.000er-Marke geknackt.

„Dass wir diese Marke zum ersten Mal erreicht haben, ist ein toller Abschluss einer spannenden Saison“, freute sich HBF-Geschäftsführer Christoph Wendt. Im Schnitt konnten in den 161 Spielen in Hauptrunde und Play-Offs 1.244 Zuschauer in den Hallen begrüßt werden – im Vergleich zur Vorsaison (23/24: 904 Zuschauer pro Spiel) entspricht das einem Wachstum von über 37 Prozent.



DIE LAGE DER LIGA (1):
Drei gute Nachrichten

Den höchsten Zuschauerzuspruch hatte Aufsteiger FrischAuf Göppingen, im Schnitt kamen 2.355 Zuschauer in die EWS-Arena (Kapa-

zität 5.600). Auf Platz 2 landete der VfL Oldenburg mit durchschnittlich 2.122 Besuchern in der EWE-Arena (Kapazität 2.237). Der VfL füllte einmal sogar die große EWE-Arena mit über 5.000 Fans!

Die HB Ludwigsburg konnte ihren Zuschauer-Schnitt nach dem Umzug von Bietigheim in die MHP-

Arena in Ludwigsburg ebenso steigern wie Sachsen Zwickau nach deren Umzug in die Stadthalle von Zwickau.

Und der Buxtehuder SV? Der konnte seinen Schnitt leicht steigern auf 995 und hofft nach dem Umzug in die neue Halle Nord auf steigende Besucherzahlen...

NEUER TV-VERTRAG!

Der Deutsche Frauenhandball wird auch in der Saison 2025/26 im Free-TV zu sehen sein. Der 2024 gegründete Privatsender DF1 hat eine Partnerschaft mit der AlSCO Handball Bundesliga Frauen geschlossen.

DF1 überträgt ab der Saison 2025/26 bis zu zehn Spiele der AlSCO Handball Bundesliga Frauen live und exklusiv im Free-TV. Hierfür wurde eine neue Anwurfzeit am Sonntag um 14.30 Uhr etabliert.

Die Vereinbarung umfasst zudem Rechte am Supercup der Frau-

en und dem Haushahn Final4 um den DHB-Pokal am 14. und 15. März 2026.

Ausgewählte Spiele der 1. Liga wurden in der Vergangenheit von Eurosport übertragen.

Alle Spiele im Live-Stream

Alle Spiele der AlSCO Handball Bundesliga Frauen werden auch in dieser Saison live im Internet übertragen – und zwar bei:

- Dyn (www.dyn.sport.de)
- Sporteurope.tv (ehemals sportdeutschland.tv)



ZUSCHAUER-TABELLE 2024/25

VEREIN	SCHNITT	GESAMT	SPIELE
1. FRISCH AUF Göppingen	2.335	28.022	12
2. VfL Oldenburg	2.122	27.588	13
3. HB Ludwigsburg	1.636	24.540	15
4. BSV Sachsen Zwickau	1.440	20.169	14
5. Thüringer HC	1.183	15.383	13
6. HSG Bensheim/Auerbach	1.174	16.442	14
7. TuS Metzingen	1.149	13.799	12
8. Sport-Union Neckarsulm	1.006	12.075	12
9. Buxtehuder SV	995	12.941	13
10. HSG Blomberg-Lippe	834	11.679	14
11. Borussia Dortmund	793	12.690	16
12. TSV Bayer 04 Leverkusen	380	4.944	13
SCHNITT	1.254		



D. Evers

K. Holst

WENN schnelle Hilfe gefragt ist, DANN fragen Sie uns!

Vertretung
Daniel Evers e.K.
Westfleth 57
21614 Buxtehude,
Tel. 04161 666 78 58
Beckdorfer Str. 6
21641 Apensen
Tel. 04167 6989860
evers@vgh.de

Vertretung
Karsten Holst e.K.
Am Hafen 1
21614 Buxtehude
Tel. 04161 500060
holst-buxtehude@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert



Sie besiegeln die langfristige Partnerschaft und ein vorbildliches Engagement für den Frauensport: Christoph Wendt (links) und Andreas Thiel (beide HBF) nehmen Geschäftsführer René Schneider (AlSCO) in die Mitte.

ENDLICH EIN **LIGA-SPONSOR!**

Ein großer Schritt für die weitere Professionalisierung des Frauen-Handballs in Deutschland

Mit Beginn der Saison 2025/26 tragen die beiden höchsten Spielklassen im deutschen Frauen-Handball einen neuen Namen. AlSCO – der Spezialist für textile Vollversorgung – ist der erste Namensgeber der „AlSCO Handball Bundesliga Frauen“.

Es ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung im Handball der Frauen – mit AlSCO haben die 1. und 2. Bundesliga ab dem 1. Juli 2025 erstmals einen Namensgeber. Der Spezialist für Textilreinigung mit Sitz in Köln baut sein Engagement im Handball weiter aus und hat als erstes Unternehmen das Naming-Right der beiden höchsten Spielklassen im deutschen Handball der Frauen übernommen.

„Wir freuen uns riesig darüber, mit AlSCO erstmals einen Namenspartner für unsere beiden Ligen gewonnen zu haben“, sagt Christoph Wendt, Geschäftsführer der Handball Bundesliga Frauen. „Dies ist ein Meilenstein in der Weiterentwicklung der HBF, die wir in den letzten Jahren zusammen mit den Clubs vorangetrieben haben. Gemeinsam mit AlSCO als Partner an unserer Seite wollen wir den Weg der Professionalisierung weitergehen und unsere Ligen auf das nächste Level heben.“

„Für AlSCO bedeutet das Engage-

ment eine logische Abrundung unseres Engagements im Deutschen Handball allgemein und ein spezielles Bekenntnis für Frauen-Handball im Besonderen“, sagt René Schneider, Geschäftsführer von AlSCO. „Denn hier gibt es durchaus noch viel Potenzial, den Spielerinnen noch bessere Unterstützung rund um ihren Sport zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir zusammen mit der HBF einen Teil dazu beitragen können und so vielleicht auch Vorbild für andere Partner zu sein.“

Die Partnerschaft zwischen der

Handball Bundesliga Frauen und AlSCO, die durch den Sportrechtvermarkter SPORTFIVE vermittelt wurde, ist für mindestens vier

Jahre geschlossen und läuft bis zum 30. Juni 2029.

Über das finanzielle Volumen der Partnerschaft vereinbarten die Parteien Stillschweigen. Aber

erstmalig beginnen sich die Investitionen

der Clubs in die Weiterentwicklungsstrategie auszuzeichnen...

AlSCO erweitert mit der HBF Namenspartnerschaft sein Engagement im deutschen Handball.



Stichwort: **ALSCO**

Die ALSCO Berufskleidungs-Service GmbH ist Erfinder des Textilservice und seit 1889 führend in diesem Segment. Die Geschichte begann in Nebraska mit einem Handtuch-Service, aus dem dann eine völlig neue Branche entstand.

Heute ist das Familienunternehmen in der 4. Generation Spezialist für textile Vollversorgung und Textil-Leasing und

seit 1956 auf dem deutschen Markt.

Aktuell beschäftigt AlSCO rund 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 22 AlSCO-Standorten im gesamten Bundesgebiet und versorgt über 17.000 Kunden.

1956 eröffnete Familie Steiner mit einem ersten unabhängigen Wäschebetrieb das Geschäft in Köln. Hier sitzt heute das ALSCO-Head Office.

Bereits seit 2023 gehört AlSCO zu den Partnern des Deutschen Handballbundes – erst als offizieller Textilreinigungspartner, inzwischen als Premium-Partner der Frauen-, Männer- und Jugendnationalmannschaften.

Ebenfalls seit 2023 ist AlSCO Partner des Haushahn Final4, der Endrunde um den DHB-Pokal der Frauen, die am 14. und 15. März 2026 wieder in der Porsche-Arena Stuttgart ausgespielt wird.

Die Partnerschaft zwischen der Handball Bundesliga Frauen und AlSCO umfasst zahlreiche Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen. Zentrales Element der Kommunikation wird das neue Liga-Logo sein, das beide Marken verbindet und in den Hallen, im digitalen Raum sowie auf den Spielerinnenärmeln seinen festen Platz gefunden hat.

Besonderen Fokus auf die Entwicklung des Nachwuchses legt die Auszeichnung als „AlSCO Rookie der Saison“, durch die ab der Saison 2025/26 die beste Nachwuchsspielerin im Bereich der Bundesligen geehrt wird. Darüber hinaus erhält AlSCO Werberechte in den Hallen sowie auf den digitalen Kanälen der Handball Bundesliga Frauen. Die neue Partnerschaft ist in allen Hallen nicht zu übersehen.

50 JAHRE FRAUEN-BUNDESLIGA

Ein stilles Jubiläum – und gar keine Feier...

Von diesem Jubiläum hat man nichts gelesen, es gab auch keine Feier: Die Handball-Bundesliga der Frauen hatte in diesem Jahr ihren 50. Jahrestag. Die Bundesliga der Männer wurde bereits 1966 gegründet, die Frauen folgten erst 1975.

Nur ein Verein war immer dabei: TSV Bayer 04 Leverkusen, bis heute immer noch Rekord-Meister (12x) und Rekord-Pokalsieger (9x) bei den Handball-Frauen. Doch ausgerechnet im Jubiläumsjahr erwischte es das letzte verbliebene Gründungs-Mitglied, Bayer stieg ab!

Jetzt sind die beiden Nordlichter

EWIGE TABELLE DER HANDBALL-BUNDESLIGA-FRAUEN SEIT 1975 Stand: 1.8.2025

VEREIN	JAHRE	SPIELE	SIEGE	REMIS	NIEDERL.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1. TSV Bayer 04 Leverkusen	50	1.079	653	82	345	26.860 : 23.845	+ 3.015	1.386 : 772
2. Buxtehuder SV	36	835	475	63	297	22.571 : 21.002	+ 1.569	1.013 : 657
3. VfL Oldenburg	41	895	439	60	396	22.663 : 22.302	+ 361	938 : 852
4. HC Leipzig	26	611	436	41	134	17.511 : 15.160	+ 2.351	913 : 309
5. TV Lützellinden	22	476	362	30	84	12.204 : 9.686	+ 2.518	754 : 198
6. BV Borussia 09 Dortmund	26	603	332	51	220	16.069 : 15.022	+ 1.047	715 : 491
7. Thüringer HC	21	488	339	18	131	14.413 : 12.512	+ 1.901	696 : 280
8. HSG Blomberg-Lippe	25	580	253	46	281	15.605 : 15.713	- 108	552 : 608
9. Frankfurter HC	20	451	249	27	175	12.018 : 11.487	+ 531	525 : 377
10. HB Ludwigsburg	13	314	230	17	67	9.629 : 7.985	+ 1.644	477 : 151

VfL Oldenburg und Buxtehuder SV allein die Dinos der Liga. Der VfL kommt auf insgesamt 41 Jahre Zugehörigkeit, allerdings mit zwei Unterbrechungen, da stieg man jeweils in

die 2. Liga ab. Der Buxtehuder SV ist seit dem Aufstieg 1989 jetzt schon in der 37. Saison ununterbrochen dabei und liegt in der ewigen Tabelle nach Punkten auf Platz 2!

Insgesamt gehörten bis heute 87(!) Vereine zumindest eine Saison der 1. Liga an. Aber: Von den Top-Ten der Ewigen Tabelle (oben) sind heute auch nur noch 5 Clubs dabei...

+++ NEWS AUS DER ALSCO HBF +++ NEWS

5 x Europa-Pokal

Durch den Rückzug von Meister HB Ludwigsburg hat die Frauen-Bundesliga einen Startplatz in der Champions League eingebüßt.



Dennoch ist die Liga mit gleich fünf Teams im Europapokal vertreten.

Borussia Dortmund spielt in der EHF Champions League. Und durch den European League-Sieg des Thüringer HC sind vier Teams für die EHF European League qualifiziert. Neben Titelverteidiger THC bekamen auch die HSG Blomberg-Lippe, die HSG Bensheim/Auerbach und der VfL Oldenburg einen Startplatz in der European League.



FOTO: IMAGO/WOLFF-SPORTFOTO

Der Buzzer ist da!

Seit dieser Saison 25/26 wird in der 1. Liga der Auszeit-Buzzer angewendet. Die Trainer legen nun keine Grüne Karte mehr, um eine Auszeit zu beantragen, sondern drücken – für alle in der Halle sehr gut hörbar – den roten Buzzer am Kampfgericht.

Der Videobeweis wird hingegen auch in der kommenden Spielzeit (noch) nicht angewendet.

Neues Mindest-Budget!

Die Handball Bundesliga Frauen hat als weiteren Schritt zur Professionalisierung die stufenweise Einführung eines Mindest-Etats für die 2. Liga beschlossen. Ab der Saison 26/27 ist ein Mindestetat von 150.000 Euro vorzuweisen, in der Folgesaison 27/28 wird die Summe auf 200.000 Euro erhöht.

In der 1. Liga der Frauen gibt es bereits ein Mindest-Budget. Seit Erneuerung des Grundlagenvertrags mit dem DHB im Jahr 2022 beläuft sich das auf 500.000 Euro. Das Ziel, so hieß es damals: „Bessere Bedingungen für Nationalspielerinnen und optimale Bedingungen für die Entwicklung von Talenten im Umfeld der Bundesligisten.“



Relegation kehrt zurück

Am Saisonende wird es ab dieser Saison wieder Relegationsspiele zwischen der 1. und 2. Bundesliga geben – das Team auf Platz 11 der 1. Liga trifft auf den Zweiten der 2. Bundesliga. Das erste Duell (nach Europa-Cup-Regeln) findet beim Erstligisten statt, das Rückspiel beim Zweitligisten.

Termine: Mittwoch, 3. Juni sowie Wochenende 6./7. Juni



WWW.EISBAER-EIS.DE

WEISHEIT DES TAGES:

EIS ESSEN MACHT GLÜCKLICH.

EIS PRODUZIEREN NOCH GLÜCKLICHER.

Werde Teil der Eisbär-Familie und komm in unser Team.





DIE LAGE DER LIGA (2): Eine schlechte Nachricht

Im Mai 2025 waren sie noch stolze Double-Sieger, die HB Ludwigsburg (ehemals SG BBM Bietigheim) galt in Deutschland als das Maß aller Dinge im Frauen-Handball: 6x Deutscher Meister (zuletzt 4x in Folge), 4x Deutscher Pokalsieger, European-Sieger 2022, Finalist Champions League 2024. Etat: 4,4 Millionen Euro.

WIE KONNTE DAS PASSIEREN?

Mit Meister HB Ludwigsburg geht der deutsche Top-Club überraschend in die Insolvenz

Nur ein Jahr nach dem Umzug von Bietigheim nach Ludwigsburg – am 25. Juli 2025 – stellt die HB Ludwigsburg GmbH & Co. KG beim Amtsgericht einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Für die ganze Handball-Welt kam dieser Schritt völlig überraschend! Was das für den amtierenden Meister und den Spielbetrieb der Liga bedeuten soll, bleibt zunächst offen.

Dafür meldet sich schnell Mark Bezner zu Wort, Chef des langjährigen Hauptsponsors Olymp. Der Verein sei bereits in der Saison 2024/25 in wirtschaftliche Schieflage geraten, dabei habe Olymp alle vertraglichen Leistungen vollumfänglich erfüllt. Man habe den Verein aber bereits im Juni 2024 über eine „sukzessive Reduktion unseres Sponsorings ab der Saison 25/26“ informiert.

HBF stellt den Zwangsabstieg fest

Zwei Wochen später gibt der Club allen Spielerinnen grünes Licht für einen Wechsel. Es fehle an einer „wirtschaftlichen Grundlage“, aber es gäbe noch Hoffnung auf die Teilnahme am Spielbetrieb.

Ende August ist auch diese Hoffnung dahin, da haben 13 Spielerin-

nen bereits einen neuen Club gefunden.

Die HBF stellt den Zwangsabstieg von Meister HB Ludwigsburg fest und lässt die Frauen-Bundesliga mit nur elf Teams in die Saison starten. Ein herber Rückschlag – im Jahr der Heim-WM.

„Frauen-Teamsport ein Mauerblümchen“

„Es ist ein Schaden entstanden und keine gute Situation für den Frauen-Handball“, sagt Christoph Wendt, Geschäftsführer der Handball-Bundesliga Frauen (HBF) zum dramatischen Absturz des deutschen Topvereins. Er fordert: „Wir müssen uns als HBF selbst hinterfragen und schauen, wie und an welcher Stelle wir unser Lizenzierungsverfahren schärfen können und aus meiner Sicht auch müssen.“

HBF-Präsident Andreas Thiel befürchtet Auswirkungen auf die gesamte Bundesliga. „Unseren Wachstumskurs befördert das sicher nicht“, sagt Thiel und fällt ein vernichtendes Urteil: „Der Frauen-Teamsport mit Ausnahme des Fußballs ist in Deutschland ein Mauerblümchen.“

Während sich der Frauenfußball dank des Einstiegs der großen Männer-Klubs auf Expansionskurs befindet, fristen die anderen Frau-

en-Topligen ein Schattendasein – sowohl finanziell als auch medial.

Im Basketball wurden zuletzt zwar die Standards angehoben, doch das ging nach hinten los. Weil

170 Millionen Euro

Umsatz aller Vereine HBL (1. Bundesliga Männer)

19,2 Millionen Euro

Umsatz aller Vereine HBF (1. Alско Bundesliga Frauen)

Davon hatte alleine Meister HB Ludwigsburg 4,4 Millionen – oder hatte sie auch nicht...

etliche Vereine die neuen Vorgaben nicht mehr erfüllen konnten, musste die Bundesliga auf zehn Teams reduziert werden.

Im Volleyball wurden die Anforderungen heruntergeschraubt, nachdem es in den vergangenen Jahren mehrere Insolvenzen gab und etliche Vereine ums Überleben kämpfen mussten. Zwar hat sich die Lage mittlerweile beruhigt, große Sprünge kann sich mit Ausnahme der Spitzenteams Stuttgart, Dresden und Schwerin aber niemand erlauben. Im Gegenteil: Mit Potsdam ging vor dem Saisonstart

ebenfalls ein Top-Club in die Insolvenz.

Auch die Handball-Bundesliga der Frauen musste die geplante Verschärfung der Hallenstandards nach hinten schieben und eine Ausnahmeregelung schaffen, weil gleich mehrere Vereine die Anforderungen nur teilweise erfüllen.

Mehr Kontrolle gefordert!

Die Handballerinnen wähten sich nach den Insolvenzen der früheren Topteams 1. FC Nürnberg (2009) und HC Leipzig (2017) zuletzt auf einem guten Weg. Die Bundesliga verzeichnete in der Vorsaison mit durchschnittlich 1.244 Fans pro Spiel einen Zuschauerrekord und konnte für die neue Spielzeit erstmals einen Namenssponsor gewinnen.

Und doch beträgt der durchschnittliche Saison-Etat der Bundesligisten gerade einmal 1,35 Millionen Euro. Bei den Männern sind es im Schnitt rund sieben Millionen Euro mehr.

Nicht nur Herbert Müller, Trainer des European-League-Siegers und Supercup-Gewinners Thüringer HC, fordert von der HBF, noch genauer hinzuschauen, um Pleiten wie die von Ludwigsburg künftig zu verhindern.



WER KAM? WER GING IN DER

Borussia Dortmund



ZUGÄNGE:

Alina Grijseels (CSM Bukarest/ROU), Melinda Szikora (Chambéry Touraine HB/FRA), Kaja Kamp Nielsen (Team Esbjerg/DEN), Guro Nestaker (HB Ludwigsburg), Felina Menne, Lara Müller (beide eigene Jugend), Teodora Roncevic (OTP Group Buducnost Podgorica/MNE)

ABGÄNGE:

Norah Kothen (LC Brühl St. Gallen/SUI), Lena Degenhardt (HB Ludwigsburg), Tess Lieder (Karriereende), Carmen Campos (Karriereende), Haruno Sasaki (Frisch Auf Göppingen), Frida Heimann (HSV Solingen-Gräfrath), Hannah Gutzeit (HSV Solingen-Gräfrath), Merle Muth (TSV Bayer 04 Leverkusen)

BSV Sachsen Zwickau



ZUGÄNGE:

Silje Bröns Petersen (Aalborg/DEN), Zoe Stens (HSV Solingen-Gräfrath), Charlotte Kähr (Buxtehuder SV), Julia Niewiadomska (HB Ludwigsburg), Romé Steverink (Molde Elite/NOR), Thara Sieg (SV Union Halle-Neustadt), Laura Penzes (SV Union Halle-Neustadt)

ABGÄNGE:

Rita Lakatos (künftig Co-Trainerin), Simona Madjovska (Karriereende), Tereza Eksteinova (Karriereende), Marloes Hoitzing (Karriereende), Blanka Kajdon (Vaci NKSE/HUN), Natasa Corovic (Ziel unbekannt), Dana Gruner (TSV Bayer 04 Leverkusen), Anna Frankova (HC Rödertal), Emma Montag (Handballpause), Deborah Kpodar (Stella St. Maur Handball/FRA), Arwen Gorb (Trainerin Rödertal 2) Jovana Kadovic, Louise Cavanie, Juliane Peter, Deborah Kpodar (alle Ziel unbekannt)

Buxtehuder SV



ZUGÄNGE:

Johanna Andresen, Christin Kaufmann (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), Oliwia Kamińska (HC Rödertal), Carina Senel (HSV Solingen-Gräfrath 76), Lilli Frey, Aida Mittag, Lina Steinecke (alle eigene Jugend), Marie Andresen (reaktiviert)

ABGÄNGE:

Laura Kuske (Thüringer HC), Lotta Heider (Thüringer HC), Cara Hartstock (Karriereende), Charlotte Kähr (BSV Sachsen Zwickau), Cara Reiche (Ziel unbekannt), Mie Elen Rakstad (Skövde HF, während der Saison), Ylva Tants (Rostocker HC)

Frisch Auf Göppingen



ZUGÄNGE:

Nicola Merz (eigene Jugend), Aylin Bornhardt (SG Schozach-Bottwartal), Haruno Sasaki (Borussia Dortmund)

ABGÄNGE:

Sarah Irmeler (Karriereende), Carmen Moser (Karriereende), Britt van der Baan (TSV Bayer 04 Leverkusen), Jessica Jochims (Karriereende)



Eine prominente Rückkehrerin in die AlSCO Handball Bundesliga Frauen: Alina Grijseels (29)! Die Nationalspielerin kehrte nach jeweils einer Saison in Metz und Bukarest zu ihrem alten Club Borussia Dortmund zurück. Insgesamt melden die 11 Vereine der 1. Liga 67 Neuzugänge. 14 von 15 Spielerinnen des insolventen Meisters HB Ludwigsburg fanden schnell einen neuen Club, davon sieben in der AlSCO Handball Bundesliga. FOTO: MARCO WOLF/DHB

Sport-Union Neckarsulm



ZUGÄNGE:

Paulina Uscinowicz (HSV Solingen-Gräfrath), Alicia Soffel (HSG Bensheim/Auerbach), Meret Ossenkopp (HL Buchholz 08-Rosengarten), Merle Albers (Palente Besancon/FRA), Kamila Kordovska (HB Plan-de-Cuques/FRA), Antje Döll (HB Ludwigsburg)

ABGÄNGE:

Veronika Andryskova (DHK Banik Most/CZE), Aleksandra Orowicz (1. FSV Mainz 05), Vasiliki Gkatziou (Ziel unbekannt), Rabea Pollakowski (SG Schozach-Bottwartal), Sinah Hagen, Stefanie Kaiser (beide Karriereende)

HB Ludwigsburg



ABGÄNGE:

Jakob Vestergaard (Cheftrainer, Odense HB/DEN), Tomas Hlavaty (Cheftrainer Tschechien), Julia Niewiadomska (BSV Sachsen Zwickau), Xenia Smits (Metz Handball/FRA), Jenny Behrend (VfL Oldenburg), Antje Döll (Sport-Union Neckarsulm), Anne With Johansen (Krim Mercator Ljubljana/SLO), Nicole Roth (HSG Blomberg-Lippe), Mareike Thomaier (HSG Bensheim/Auerbach), Johanna Bundsen (Metz Handball/FRA), Viola Leuchter (Odense Handbold/DEN), Jenny Carlson (Molde Elite/NOR), Guro Nestaker (Borussia Dortmund), Kaba Gassama Cissokho (CS Gloria Bistrita/ROU), Veronika Mala (Storhamar HE/NOR), Lena Degenhardt (HSG Bensheim/Auerbach), Sofia Hvenfelt (Ziel unbekannt)

HSG Bensheim/Auerbach



ZUGÄNGE:

Ilka Fickinger (Cheftrainerin, 1. FSV Mainz 05), Meike Schmelzer (HC Dunarea Braila/ROU), Nyala Baijens (Stella Saint-Maur Handball/FR), Nele Wenzel (HSG Bad Wildungen), Neele Mara Orth (1. FSV Mainz 05), Luisa Gürtelschmied (eigene Jugend), Mareike Thomaier (HB Ludwigsburg), Lena Degenhardt (HB Ludwigsburg)

ABGÄNGE:

Sarah Dekker (Team Esbjerg/DEN, während der Saison), Alicia Soffel (Sport-Union Neckarsulm), Edita Nukovic (Ziel unbekannt), Heike Ahlgrimm (Bundestrainerin weiblicher Nachwuchs DHB), Kim Irion (Babypause)

HSG Blomberg-Lippe



ZUGÄNGE:

Malin Sandberg (ESBF Besancon/FRA), Elin Rosa Magnusdottir (Valur Reykjavik/ISL), Lara-Sophie Lepschi (SV Union Halle-Neustadt), Farrelle Njinku (Füchse Berlin), Nuria Bucher (Spono Eagles/SUI), Nicole Roth (HB Ludwigsburg)

ABGÄNGE:

Lisa Rajes (TV Oyten), Laetitia Quist (Motherson Mosonmagyarovari KC/HUN), Zoe Ludwig (Füchse Berlin), Ida Hoberg (Aalborg Handbold/DEN), Lisa Frey (Karriereende)

Thüringer HC



ZUGÄNGE:

Laura Kuske (Buxtehuder SV), Lotta Heider (Buxtehuder SV), Jana Scheib (TuS Metzingen), Giulia Guarieiro (KH-7 BM Granollers/ESP), Luca Faragó (Motherson Mosonmagyarovari KC/HUN)

ABGÄNGE:

Dinah Eckerle (Karriereende), Kathrin Pichlmeier (Karriereende), Kerstin Kündig (GC Amicitia Zürich/SUI), Ida Gullberg (HÖJ Elite/DEN)

VfL Oldenburg



ZUGÄNGE:

Joanna Granicka (HC Leipzig), Laurentia Wolff (LC Brühl St. Gallen/SUI), Emma Bächtiger (LK Zug/SUI), Jenny Behrend (HB Ludwigsburg)

ABGÄNGE:

Luisa Knippert (Karriereende), Merle Lampe (Karriereende), Lena Feiniler (1. FSV Mainz 05)

SV Union Halle-Neustadt



ZUGÄNGE:

Ela Szott (Füchse Berlin), Fabienne Büch (HC Rödertal), Maksi Pallas (zurück nach Handball-Pause), Marijana Ilic (Sambre-Avesnois Handball/FRA), Lynn Molenaar (HC Rödertal), Tena Petika (Dunaujvarosi Kohasz KA/HUN), Jennifer Gratwohl (HSC Kreuzlingen/SUI), Maria Polakova (DHK Banik Most/CZE)

ABGÄNGE:

Sara Suba (TuS Metzingen), Lara-Sophie Lepschi (HSG Blomberg-Lippe), Jenny Ilge (Ziel unbekannt), Vanessa Dierks (Karriereende), Laura Penzes (BSV Sachsen Zwickau), Thara Sieg (BSV Sachsen Zwickau), Madeleine Östlund (Ziel unbekannt)

TuS Metzingen



ZUGÄNGE:

Gabriela Bitolo (Costa del Sol Malaga/ESP), Santina Sabatnig (HC Rödertal), Carolin Hübner (ESV 1927 Regensburg), Svenja Demmel (HSG Würm-Mitte), Sara Suba (SV Union Halle-Neustadt), Charlotte Cholevova (SCM Ramnicu Valces/ROU)

ABGÄNGE:

Julia Behnke (Karriereende), Lea Schüpbach (Ziel unbekannt), Sandra Erlingsdottir (Ziel unbekannt), Verena Obwald (Ziel unbekannt), Viktoria Woth (HC DAC Dunajská Streda/SVK, während der Saison), Jana Scheib (Thüringer HC), Rebecca Rott (Karriereende), Elinore Johansson (Ziel unbekannt)

**FITNESS, KURSE,
SAUNA & MEHR**

19,90€
MONATLICH

**clever
fit**

EXKLUSIV FÜR

BSV HANDBALL + BOXEN



LES MILLS



ZUMBA
fitness



clever fit Buxtehude
Alter Postweg 6 · 21614 Buxtehude
T 04161 8008450 · clever-fit.com

* Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale, von jeweils 19,90 € (gesamt 39,80€).
Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Ein Angebot der cf Fitness Buxtehude
GmbH, Alter Postweg 6, 21614 Buxtehude.

ÖFFNUNGSZEITEN*
MO-FR 6-24 UHR
SA-SO 8-22 UHR

2024/25: ENDE GUT, ALLES GUT!



4. MAI: BSV GERETTET!

Es war eine schwierige Saison für den Buxtehuder SV. Das Ziel, die Play Offs der besten 8 Teams zu erreichen, wurde knapp verfehlt.

Dann ging es in die Play Downs. Als 10. der Hauptrunde traf man jetzt auf den 11. Sachsen Zwickau. In der Serie „Best of Three“ sollten drei dramatische Begegnungen folgen:

1. Akt am 19. April in Buxtehude: Der BSV enttäuscht seine Fans und verliert die Begegnung mit 29:32. Vorteil also für Zwickau.

einen Sieg für den Klassenerhalt, doch der BSV kämpft mit dem Rücken zur Wand und schafft tatsächlich die Revanche, gewinnt 26:25.

Nun steht es 1:1, das dritte Spiel in Buxtehude muss die endgültige Entscheidung bringen...

3. Akt am 4. Mai in Buxtehude: Auch diese Partie ist an Spannung nicht zu überbieten, am Ende gewinnt der BSV denkbar knapp mit 24:23 und hat damit den Klassenerhalt sicher. Zwickau dagegen benötigt drei weitere Begegnungen gegen Leverkusen, um sich retten...



Schlusspfiff am 4. Mai 2025 in der guten alten Halle Nord in Buxtehude: Der BSV hat mit dem 24:23 im dritten Spiel gegen Zwickau den Klassenerhalt geschafft, die Spielerinnen tanzen im Kreis und stellen sich dann anschließend mit den Fans zum Sieger-Foto.

FOTOS: FELIX SCHLIKIS

Bauservice
 Trimm
 21717 Fredenbeck
 Bauausführungen
 H. Brinkmann GmbH



Sieger-Ehrung der Spielerin der Saison 2024/25 - von links: Tim Scholz vom TAGEBLATT, die Zweitplatzierte Maj Nielsen, die Siegerin Levke Kretschmann, die Drittplatzierte Anika Hampel sowie Claudia Heyn von der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

FOTO: FELIX SCHLIKIS

LEVKE SPIELERIN DER SAISON

Die Fans und eine Jury haben übereinstimmend und recht eindeutig entschieden: Die „Spielerin der Saison 2024/25“ beim Buxtehuder SV ist Levke Kretschmann! Nach dem Abschiedsspiel in der Halle Nord überreichte Tim Scholz vom Tageblatt ihr den Pokal. Die Wahl zur Spielerin der Saison fand wie immer in Kooperation mit der Sparkasse Harburg-Buxtehude und dem Tageblatt statt.

Die 24-jährige Rückraumspielerin Levke Kretschmann gewann die Wahl mit deutlichem Vorsprung. 24,9 Prozent aller Stimmen von Fans und Jury entfielen auf die mit Abstand beste Feldtorschützin im Team. 102 Treffer erzielte sie in ihrer ersten Saison in der 1. Liga und im BSV. Erst im Sommer 2024 wechsel-

te Kretschmann von den Handball-Luchsen Buchholz 08/Rosengarten nach Buxtehude. Zuvor war sie von



1. LIGA 2024/25

der HBF als die „Spielerin der Saison 23/24“ in der 2. Liga ausgezeichnet worden.

Platz 2 bei der Wahl zur Spielerin der Saison 2024/25 belegte Rechtsaußen Maj Nielsen, die sich in dieser Spielzeit vor allem als sichere

Siebenmeterschützin ausgezeichnet hatte. 67mal traf die Linkshänderin vom Punkt, insgesamt stehen 109 Tore in ihrer Saison-Statistik. 14,6 Prozent aller Stimmen von Fans und Jury entfielen auf die Rechtsaußenspielerin.

Knapp hinter Maj Nielsen auf Platz 3 landete Anika Hampel, die ebenso wie Kretschmann erst vor der Saison zum BSV gekommen war. Die Spielmacherin erhielt 14,4 Prozent der Stimmen von Fans und Jury.

ALLE SIEGER AUS 25 JAHREN *

2000	Lene Andersen
2001	Silke Christiansen
2002	Aleksandra Pawelska
2003	Susanne Henze
2004	Stefanie Melbeck
2005	Natascha Kotenko
2006	Katharina Schulz
2007	Debbie Klijn
2008	Susanne Henze
2009	Randy Bülau
2010	Randy Bülau
2011	Stefanie Melbeck
2012	Diane Lamein
2013	Marcella Deen
2014	Antje Lenz
2015	Jessica Oldenburg
2016	Lone Fischer
2017	Friederike Gubernatis
2018	Isabell Kaiser
2019	Lea Rührer
2020	Lone Fischer
2021	Katharina Filter
2022	Annika Lott
2023	Marie Andresen
2024	Isabelle Dölle
2025	Levke Kretschmann

* Seit dem Jahr 2000 wählen die Fans zum Ende der Serie die „Spielerin der Saison“ – seit einigen Jahren gleichberechtigt mit einer Jury.

DIE BUNDESLIGA-ABSCHLUSS-TABELLE 2024/25 NACH DER HAUPTTRUNDE

1. HB Ludwigsburg	758:556	42:2
2. Borussia Dortmund	641:611	34:10
3. HSG Blomberg-Lippe	620:540	31:13
4. Thüringer HC	685:606	31:13
5. HSG Bensheim/Auerbach	686:630	24:20
6. VfL Oldenburg	588:605	22:22
7. TuS Metzingen	635:633	20:24
8. FrischAuf Göppingen	606:656	17:27
9. Sport-Union Neckarsulm	603:641	16:28
10. Buxtehuder SV	613:659	16:28
11. BSV Sachsen Zwickau	551:664	10:34
12. Bayer 04 Leverkusen	448:645	1:43

DIE BUNDESLIGA-ABSCHLUSS-TABELLE 2024/25 NACH DEN PLAY-OFFS

1. HB Ludwigsburg		
2. HSG Blomberg-Lippe		
3. Thüringer HC		
4. Borussia Dortmund		
5. HSG Bensheim/Auerbach		
6. VfL Oldenburg		
7. TuS Metzingen		
8. FrischAuf Göppingen		
9. Sport-Union Neckarsulm		
10. Buxtehuder SV		
11. BSV Sachsen Zwickau		
12. Bayer 04 Leverkusen		

DIE TOP-TORSCHÜTZINNEN IN DER SAISON 2024/25

Spielerin (Verein)	Gesamt	Feld	7 m
1. Johanna Reichert (THC)	246	176	70
2. Nina Engel (BEN)	168	156	12
3. Blanka Kajdon (ZWI)	144	79	65
4. Ona Vegue i Pena (BLO)	141	72	69
5. Munia Smits (SUN)	136	119	17
6. Antje Döll (HBL)	131	82	49
7. Kaho Nakayama (ZWI)	121	121	0
8. Nieke Kühne (BLO)	121	120	1
9. Guro Nestaker (HBL)	116	115	1
10. Jana Scheib (MET)	111	111	0
11. Vasiliki Gkatzou (SUN)	111	68	43
12. Dana Bleckmann (BVB)	110	110	0
13. Maj Nielsen (BSV)	109	42	67
14. Sabrina Tröster (MET)	107	98	107
15. Xenia Smits (HBL)	106	00	106
16. Merle Lampe (OLD)	106	56	50
17. Levke Kretschmann (BSV)	102	102	0
18. Laura Szabo (ZWI)	102	63	39
19. Johanna Andresen (LEV)	101	98	3
20. Sarah Irmeler (FAG)	100	60	40

* Stand 28.04.25



In Block F (wie Fans) auf der Stadtwerke-Tribüne sitzen jetzt die Trommler und Mitglieder vom Fan-Club Has' und Igel.

DER FAN-CLUB HAS' UND IGEL

Gemeinsam sind wir stark – Anhänger und Verein helfen sich seit 30 Jahren gegenseitig

Fan-Nähe und gegenseitige Unterstützung werden beim Team Buxtehude gelebt, insbesondere mit dem Fan-Club „Has & Igel“!

So gibt es regelmäßig die Chance auf einen Plausch mit Spielerinnen, Trainer und Staff! Bei den monatlichen Versammlungen des Fan-Clubs sind Vertreter des Vereins immer dabei. Ein Highlight ist das traditionelle Sommerfest mit Fans und Team.

In der neuen Halle gibt es jetzt sogar einen Fan-Block! Ganz unten sitzen hier die Trommler, darüber viele Club-Mitglieder und auch weitere Zuschauer.

Zudem gibt es ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Handball-Marketing (Geschäftsstelle) und dem Fan-Club. Beide Seiten unterstützen sich gegenseitig:

Wird Hilfe benötigt, sind die Fans da, helfen beim Umzug von Spielerinnen, verteilen Plakate für die Bundesligaspiele oder grillen bei Testspielen vor der Halle.

Umgekehrt unterstützt die Handball-Marketing die Fans mal mit einem Kleinbus für Auswärts-spiele oder mit Räumlichkeiten und technischem Equipment für Versammlungen.

Der Fan-Club existiert schon über 30 Jahre, hat heute rund 150 Mitglieder. Jeder ist beim Fan-Club herzlich willkommen ... sehr gerne auch Jugendliche.

Alles Weitere über den Fan-Club findet ihr unter

www.fansvonbuxte.de

Oder sprecht uns gerne bei den Bundesliga-Heimspielen am Pavillon vor der Halle Nord an.



Das traditionelle Sommerfest hat im Vorbereitungsplan der Bundesliga einen festen Platz, beschert dem Team und den Fans beste Unterhaltung.



Die Zahl der Teilnehmer beim traditionellen Sommerfeld vom Fan-Club liegt locker im dreistelligen Bereich.





Der verdiente „Lohn“ für die aktive Fan-Unterstützung: Nach dem Spiel kommen die Spielerinnen traditionell zum Abklatschen an die Tribünen.



Partner des Sports!

LOTTO Niedersachsen
fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den
Spitzen- und Breitensport.

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spieleilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO**[®]
Niedersachsen

ENDLICH! BSV HAT EINE **HYMNE**

Die Gruppe „Fairytale Avenue“ kreiert einen Song für die neue Halle Nord

Burkhard Scheffner ist nicht nur Handball-Fan des Buxtehuder SV, sondern auch Drummer der seit fünf Jahren bestehenden Band „Fairytale Avenue“.

Scheffner: „Bei den Heimspielen fand ich es schon immer schade, dass dem Verein ein eigenes Lied – eine Hymne – fehlte, die die Zuschauer unmittelbar vor Anwurf auf das Spiel einstimmt.“

So kam er auf die Idee, dass „Fairytale Avenue“ sich der Sache annehmen und einen passenden Song entwickeln müsse. Die Bandmitglieder mussten nicht lange überredet werden, und auch die Handball-Marketing Buxtehude stand dem Projekt aufgeschlossen gegenüber.

Marketing-Geschäftsführer Timm Hubert: „Als die Band mit ihrer Idee auf uns zukam, waren wir gespannt, was daraus werden könnte. Gemeinsam mit dem

Fanclub hat sich das Projekt super entwickelt. Es war für uns alle eine große Freude, den Song unseren Fans beim ersten Heimspiel in der neuen Halle vorzustellen. Die Hymne ist sehr gut angekommen und wird jetzt fester Bestandteil eines jeden Heimspiels sein. Unser Dank gilt Fairytale, die mit viel Initiative und Kreativität den Song möglich gemacht haben.“

„Uns war von Anfang an die Einbindung der Fans wichtig, es sollte ein Song für die Fans und mit den Fans entstehen“, erzählt Silja Millhoff, Singer-Songwriterin der Band. „Über den Text haben wir uns mit Rita und Ulf Griemsmann, damals noch in der Funktion des Vorstandes des BSV-Fan-Clubs Has' & Igel, ausgetauscht.“

Nach den Aufnahmen der Band im Studio kam dann der große Einsatz des BSV-Fan-Clubs: An einem Donnerstagabend traf

man sich mit rund 30 Leuten in der alten Halle Nord, wo der Background-Gesang für den Refrain aufgenommen wurde. Später hat Tontechniker Uwe Wendt noch Trommel-Rhythmen der Fans in den Song einfließen lassen.

Christine Haase (1. Vorsitzende des Fan-Clubs) freut sich: „Wir waren sehr neugierig auf das, was da entworfen wurde, und alle waren hellauf begeistert, als ihnen der Song zum ersten Mal präsentiert wurde: Auf konzentriertes Hören folgten schon bald Bewegungen im Takt, rhythmisches Klatschen und am Ende sah ich viele glückliche Gesichter! Dass wir bei der Aufnahme dabei sein und mitwirken durften, macht die Sache für uns nochmal ganz besonders. Mehr BSV-Song geht nicht!“

Den Song „Hölle Nord“ (Der BSV-Song) gibt's ab sofort auch kostenlos zum Download unter www.fairytale-avenue.de

Fairytale Ave.

Hölle Nord (Der BSV-Song)

Intro

Refrain 1 (2x)

Ohohoho... Buxtehude, das sind wir!

Schon seit über 30 Jahr'n sind wir mit Handball gut gefahr'n. Die Macht im Norden sind wir, Has' und Igel laufen hier!

Refrain 1 (2x)

Ohohoho... Buxtehude, das sind wir!

Uns're Farben Blau und Gelb, wir geben alles auf dem Feld! Jetzt heißt es volle Kraft voraus, wir hol'n den Sieg zu uns nach Haus!

Refrain 1 (2x)

Ohohoho... Buxtehude, das sind wir!

Bridge

Refrain 2 (4x)

Ohoho... Wir sind Buxte --- hude!

Schluss

Ohohoho... Die Hölle Nord bricht los!

Ohohoho... Die Hölle Nord bricht los!

Text und Musik: Fairytale Avenue (S. Millhoff, H. Althaus, H. Hofer, B. Scheffner und Th. Styhn)

Swinegel Waschpark Buxtehude
SB-Fahrzeugpflege

...sauber bleiben!

schonend • gründlich • umweltfreundlich • Konrad-Adenauer-Allee 5 • 21614 Buxtehude

Spenden für den
Handball-Förderverein
DE15 2075 0000 0000 0077 73

**Bitte die Adresse auf der Überweisung angeben –
dann kommt die Spendenbescheinigung umgehend per Post**

Die Band „Fairytale Avenue“ von links: Henrik Althaus, Heiko Hofer, Silja Millhoff, Thomas Styhn und Burkhard Scheffner.



#EWEmachts- möglich

Aus der Region – für die Region

Wir sind dabei, wenn es um unvergessliche Momente geht. EWE unterstützt eine Vielzahl von Veranstaltungen und Vereinen in deiner Region!

EWE



Handball Bund

EIN STÜCK GLÜCK



DIE MANNSCHAFT DES BUXTEHUD

HINTEN VON LINKS: Co- und Torwart-Trainerin Debbie Klijn, Carina Senel, Johanna An
Physio Sabine Albrecht, Jolina Huhnstock, Aida Mittag, Oliwia Kamińska, Isabelle D

VORNE VON LINKS: Trainer Dirk Leun, Christin Kaufmann, Maj Nielsen, Larissa Kroepel, Lina S



STADTWERKE
BUXTEHUDE



Kempa



Bundesliga Frauen



Das Team als Poster...

... gibt es im BSV-Shop für 1,50 Euro in DIN-A3 ohne Unterschriften oder für 7,50 Euro in DIN-A3 mit Unterschriften und einlamiert. Den kompletten Satz Autogrammkarten mit Unterschriften gibt es für 5,00 Euro.

Das Poster ist erhältlich im

- BSV-Shop Viverstraße 2 in 21614 Buxtehude
- bei den Bundesliga-Heimspielen in der Halle Nord
- online (zuzgl. Versandkosten) unter: www.bsv-live.de/shop

WER SV FÜR DIE SAISON 2025/2026:

Andresen, Levke Kretschmann, Anika Hampel. MITTE VON LINKS: Physio Tessa-Marie Höft, Anja Mölle, Lin Elisabeth Lück, Athletik-Trainer Curtis Klein, Mannschaftsarzt Dr. Kai Raabe. RECHTS: Physio Tessa-Marie Höft, Anja Mölle, Lin Elisabeth Lück, Athletik-Trainer Curtis Klein, Mannschaftsarzt Dr. Kai Raabe. Betreuer Andrea Steinecke, Sophie Fasold, Lilli Frey, Teresa von Prittwitz, Isa Ternede, Betreuer Andreas Gubernatis.

Lieblings Bad

ic
implantcast



Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Mehl statt Backe!
Da hatten (von links)
Levke Kretschmann,
Jolina Huhnstock
und Maj Nielsen
so richtig Spaß...

ALLE FOTOS: CARINA SCHRÖDTER (FOTOSTUDIO AUGENBLICKE) JANICE BÜCKER

GROSSER SPASS BEIM MEDIA DAY

Das traditionelle Foto-Shooting fand 2025 bei Schrader („Ein Stück Glück“) in Apensen statt



Das Foto-Shooting vor Saisonbeginn fand traditionell auch 2025 bei einem Sponsor statt – dieses Mal bei Bäcker Schrader! Im Hintergrund des diesjährigen Mannschaftsbildes: Der markante Hauptstandort von Bäcker Schrader in Apensen – gebaut von einem weiteren Sponsor: Matthäi Schlüsselfertigbau!

Aus dem einstigen Foto-Termin ist längst ein Media Day geworden – die Anforderungen steigen nicht nur bei der HBF, sondern auch für die eigenen Social Media Formate.

Es gab zwei Fotostationen, Video-Station, Social Media Ecke, die beiden Fotografinnen Carina Schrödter (Fotostudio Augenblicke) und Janice Bücken waren voll ausgelastet.

Neben „Pflicht-Fotos“ wurden viele weitere kreative Bilder gemacht für Sponsoren, verschiedene Emotionen und Themen.

Der Mediaday ist aber gleichzeitig auch ein Teamevent. Staff und Mannschaft hatten einen tollen Tag mit viel Spaß bei Bäcker Schrader („Ein Stück Glück“). Die Bilder auf der Seite zeigen es!



Von links: Maj Nielsen zeigt Herz, Jolina Huhnstock und Teresa von Prittwitz fanden die feinen Backwaren nicht nur zum Anbeißen gut und Lilli Frey mit einem passenden Bildchen für den Trikot-Sponsor „Kreuzfahrt Lounge“ – übrigens auch einst in Apensen gegründet.



Kempa

kempa-sports.com



WING LITE 2.0



**AUF DER PLATTE
GENAUSO STARK
WIE TEAM BUXTE**

– mit **Kempa**

SOLES
BY /  **MICHELIN**

Starke Partner für

HAUPT-SPONSOR



Kempa

TOP-SPONSOREN



PREMIUM-SPONSOREN



Eine starke Wirtschaft für ein erfolgreiches Team!

Der Buxtehuder SV spielt aktuell seine 37. Bundesliga-Saison! Seit dem Aufstieg 1989 spielt der Verein ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse und gehört längst zu den Dinos der Liga.

Zwei Europacup-Siege (1993 und 2010), der zweifache DHB-Pokal-Triumph (2015 und 2017) sowie vier deutsche Jugend-Meisterschaften (B-Jugend 2014 und 2019, A-Jugend 2016 und 2017) machen den Verein zu einem der erfolgreichsten Handball-Clubs in Deutschland.

Das Rückgrat dieser erfolgreichen Arbeit sind die starken Partner und treuen Förderer aus der regionalen Wirtschaft. Über 150 Business-Partner und Sponsoren engagieren sich bereits für den BSV-Handball und profitieren von ihrem Einsatz. Wie?

Der BSV steht für Erfolg, Leidenschaft, Dynamik, Teamgeist und Nachhaltigkeit. Mit ihrem Engagement demonstrieren unsere Partner soziale Verantwortung, setzen sich für mehr Gleichberechtigung von Frauen ein und unterstützen den Handball im Jugendbereich.

Unsere Partner profitieren vom positiven Image und der Emotionalität des BSV-Handballs und pflegen zwanglos Business-Kontakte im BSV-Partnerkreis.

Nutzen auch Sie den Buxtehuder SV und den BSV-Partnerkreis für Ihren Erfolg. Sprechen Sie uns an!



Timm Hubert
Leitung Marketing
(04161) 99 46 112
(0151) 10 63 01 81



Peter Prior
Geschäftsführer
(04161) 99 46 110
(0171) 83 84 892

ein starkes Team

BSV-Business-Partner & Offizielle Förderer

SAISON 2025/2026

1. Alfi Schuhhandels GmbH
2. Anne Hermann Steuerberater
3. Anton Willer GmbH & Co. KG
4. Architekten Kettler & Margenburg
5. Autohaus Eberstein GmbH
6. Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG
7. Bäcker Schrader
8. Bio Obst Münch GmbH & Co. KG
9. Buxtehuder Baugesellschaft mbH
10. Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG
11. BuxTeTEC GmbH
12. Buxtrade GmbH
13. Car Wash Buxtehude
14. Clever Fit Buxtehude
15. CS Elektrotechnik GmbH
16. Demann Ebling Dr. Lockert Rechtsanwälte
17. DEX eG
18. Ehrecke-Schwarz Haustechnik GmbH
19. Eisbär Eis GmbH
20. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude
21. Elbe-Obst Erzeugerorganisation e. V.
22. Elektroanlagen Sass GmbH
23. Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG
24. Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
25. ESTE Shipping & Trading GmbH
26. Este-Taxen
27. EWE AG
28. Fahrschule Sander GmbH
29. FiNDMOREPICTURES GbR
30. Flensburger Brauerei
31. Fricke-Schule
32. Geflügelhof Schönecke GmbH
33. John, Gerhard
34. GESA-BAU GmbH
35. Global Fruit Point GmbH
36. Globetrotter Reisen & Touristik GmbH
37. Griebel & Brocks Assekuranzmakler
38. Hamburger Sparkasse
39. Hans Strube Gleisbau Hochbau Tiefbau GmbH
40. HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH
41. Köhlert, Henning
42. HKS Ingenieurbüro für Bauwesen
43. Höft's Markthaus
44. Hotel Navigare GmbH & Co. KG
45. IBB Institut für Berufliche Bildung AG
46. implantcast GmbH
47. INCORT GmbH & Co. KG
48. Johannes Kammann e.K.
49. K&S Farbkonzepte GmbH & Co. KG
50. Köpke, Karin und Egon
51. KFP Ingenieure GmbH
52. KFZ-Sachverständiger Felgentreu
53. Kindertagespflege das Kleeblättchen Marie-Luise Broers & Verena Seidl Broers & Seidl GbR
54. Kommunikationskontor Christiansen
55. Kreativ Bastelparadies
56. Kreuzfahrtlounge Apensen
57. La Cantina Italiana GmbH
58. Landschaftliche Brandkasse Regionaldir. Stade
59. Mare Z.
60. marketing teamwork Diminidis & Willmann GbR
61. Matthäi Schlüsselfertigbau GmbH & Co. KG
62. May & Co. Holding GmbH
63. MediaMarkt TV-Hifi-Elektro GmbH
64. Möbel-Dreyer GmbH
65. MWM – Marco Wittmaier Malereibetrieb GmbH
66. Neue Buxtehuder Verlagsgesellschaft mbH
67. NSB Group
68. Öz Urfa Buxtehude
69. Ovelgöner Hof
70. Peters Zimmerei GmbH & Co. KG
71. Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
72. Pontacol GmbH
73. Pröhl Tabak & Whisky
74. Ratskeller Buxtehude
75. Rechtsanwalt & Notar Freudenthal
76. Rechtsanwalt und Notar Dr. Bucker
77. Regionalverkehre Start / Start Unterebbe
78. REWE Burmeister oHG
79. Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
80. Rolladen Frenzel
81. RUDOLF SIEVERS GmbH
82. Schmidt und Schmidt GbR
83. Schulenburg GmbH
84. SJT SOLUTIONS GmbH
85. Sparkasse Harburg-Buxtehude
86. Sparkasse Stade-Altes Land
87. Stadtwerke Buxtehude GmbH
88. Steuerberater Mahnke
89. Stichweh Textilreinigung
90. Swinegel Waschpark GmbH & Co. KG
91. Synthopol Chemie Dr. rer. pol. Koch GmbH & Co. KG
92. TD & DS GmbH
93. Tischlerei Sieg GmbH & Co. KG
94. Toto-Lotto Niedersachsen GmbH
95. trainknowledgy GmbH
96. Volksbank Stade-Cuxhaven eG
97. Watzulik Büro- und Kopiertechnik
98. Wir leben – Apotheken im Norden
99. WIRTSCHAFTSVEREIN BUXTEHUDE E.V.
100. Wochenblatt-Verlag Schrader GmbH & Co. KG
101. Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG





Zwei Stunden vorm Bundesliga-Spiel: Einsatzbesprechung mit allen Ordnern.



DANKE!



Es sind deutlich über 100 Menschen, die sich in ihrer Freizeit für den Handball in Buxtehude engagieren und helfen. Die Fotos auf diesen beiden Seiten zeigen nur eine Auswahl. Es gibt noch mehr Helden im Hintergrund, etwa Eltern, die sich als Zeitnehmer bei den Jugendspielen betätigen, Fan-Club-Mitglieder, die Plakate aushängen oder auch Fahrer, die die Handballer jeweils zu den Trainingseinheiten der Partnerschule des Leistungssports fahren (siehe Seite 47).



An den Getränkeständen bei der Bundesliga – oben von links: Kay Tiedemann, Nicole Tiedemann und Jonathan Pape. Unten von links: Celina Feuerherd, Susanne Godehart und Kathleen Evers. Foto rechts: Kirstin Evers (links) und Sigrid Pape.



Sie gehören nicht nur zum Verkaufsteam bei der Bundesliga, sondern auch zum Team „Jugend-Catering“, das Wochenende für Wochenende bei allen Jugendspielen in der Halle Nord Kaffee und Kuchen, Würstchen und Sandwich, Naschis und kühle Getränke anbietet – von links: Carola Bodmann, Jolanta Mews und Marion Hinsin.





Auf- und Abbau es mobilen Handball-Bodens ist harte körperliche Arbeit für die Boden-Crew.

IHR VIELEN FLEISSIGEN HELFER



Bereits Stunden vor dem Spiel werden die 80 Meter LED-Bande aufgestellt und verkabelt - hier von links: Carsten Springer, Werner Pape, Jörn Kallas und Jan Stuhmann. Rechts: Wenn die vier großen mobilen Tribünen ausgefahren sind, müssen die Geländer gerichtet und sorgsam befestigt werden - hier von Manfred Joost (oben) und Ludger Hasecker.



Das Team für den VIP-Raum (von links): Bülent Peker, Anne Wipper, Katrin Lemcke, Matina Godehart, Erika Emeljanov, Janina Godehart, Jonah Harrer, Mina Wendland und Maite Wendland.





Die männliche B-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf freut sich hier über den Derby-Sieg in der Regionalliga gegen den VfL Horneburg.

DIE JUGEND LEGT WIEDER LOS!



Lina Grösch (15) aus der weiblichen B-Jugend des BSV, Alex Behrendt (12) aus der männlichen D-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf.



Linna (9) aus der weiblichen E-Jugend beim sommerlichen Rasenturnier in Fredenbeck.





Von links: Lara von Alm (11), Carlotta Hamm (11), beide wD-Jugend-Jugend, Jana Becher (16) wB-Jugend und Sarah Wehmeyer (14) aus der wC-Jugend.



FOTOS (5): FELIX SCHLIKIS

Jana Becher (16) im Tor der BSV-B-Jugend mit einer starken Parade.

Leni Stolle (18) aus der A-Jugend.



Pia Pöttker (18) aus der A-Jugend freut sich mit Carlotta Fröhlich (18).



Lagebesprechung mit der A-Jugend: Trainer Marc Hünenbein (30).

Hair Cut
frisuren manufaktur seit 1988

Zwischen den Brücken 4, 21614 Buxtehude Tel.: 04161-3858

WIR GEBEN MEHR ... und das konstant!

DEVELOP
COMPETENCE CENTER

WATZULIK
Wiederholer der Technik e.K.

WACEBO
Kopier- und Kopiertechnik

seit 1985

KOPIERER
DRUCKER
PLOTTER
SCANNER
DISPLAYS

Büro- und Kopiertechnik Watzulik Inh. Jan Feindt e.K.
Rudolf-Diesel-Str. 1 · 21614 Buxtehude · 04161 81012 · www.watzulik.de · info@watzulik.de



Sponsoren & Werbepartner

HANDBALL AKADEMIE BUXTEHUDE

SILBER-PARTNER

- Autohaus Eberstein GmbH
- Elbe Obst Erzeugerorganisation e. V.
- Hermann & Hermann
- Optiker Franz Buxtehude
- Volksbank Stade Cuxhaven e. G.
- Zeitungsverlag Krause

GOLD-PARTNER

- BuxTeTec GmbH Buxtehude
- Buxtehuder Wohnungsbau-genossenschaft
- Dr. Schwarz & Partner mbB
- HBI Hausbau-Immobilien GmbH
- HKS Ingenieurbüro für Bauwesen
- KFP Ingenieure GmbH Buxtehude
- Köhler, Henning
- Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
- PhysioTraining Lasarzik & Lohmann
- Rischkau Sand- + Fuhrbetrieb GmbH
- SH Consulting Hebecker
- TD&DS
- Trainknowledge GmbH Thoralf Rapsch
- Trebes & Partner Assekuranzmakler

PLATIN-PARTNER

- Buxriver GmbH
- Bux-Bau GmbH
- Buxtrade GmbH
- Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
- Este-Shipping & Trading GmbH
- Frieböse, Horst-Gunter
- Global Fruit Point
- Implantcast GmbH
- Jäschke, Christiane und Frank
- Jöhnke-Werft
- Köpke, Egon und Karin
- Kusserow Projektgesellschaft
- Lühmann Projektentwicklung GmbH
- Mohr, Nicolas
- NSB Group Buxtehude
- Pröhl Tabak und Whisky
- Saborowski, Gert
- Schulenburg GmbH
- Sparkasse Harburg-Buxtehude
- SJT Solutions GmbH
- Stadtwerke Buxtehude
- Tasci Immobilien eG&R

DIE AKADEMIE FÜR DEN HANDBALL

Der Buxtehuder SV investiert weiter in seine engagierte Jugend- und Nachwuchsförderung

Handball Akademie Buxtehude – seit drei Jahren trägt die Talentschmiede des BSV diesen Namen. Handball in Buxtehude ist schon lange ein Begriff für Qualität. Die Bundesliga ist erstklassig seit 1989. Aber auch im Nachwuchsbereich gilt der Verein als Top-Adresse in Deutschland.

Bereits 9x seit 2016/17 hat der BSV das HBF-Jugendzertifikat für seine herausragende Jugendarbeit bekommen, zuletzt wurde dem Verein sogar die besondere Auszeichnung des Jugendzertifikates mit Stern verliehen!

Die Erfolge sind beeindruckend:

■ Seit 2012 fanden 32(!) Jugendspielerinnen des BSV den Weg in die 1. Liga.

■ Im Bundesliga-Team stehen fünf Spielerinnen, die im BSV ausgebildet worden sind: Teresa von Prittowitz, Maj Nielsen, Lilli Frey, Aida Mittag, Lina Steinecke.

■ Die weibliche A-Jugend stand 2024 zum 8. Mal seit 2013 im Final Four um die Deutsche Meisterschaft.

■ Der BSV holte mit B-Jugend (2014 und 2019) und A-Jugend (2016 und 2017) vier deutsche Meistertitel.

Seit Jahren arbeiten viele Akteure mit großem Engagement daran, Buxtehude als Handball-Standort für weibliche Leistungssportlerinnen weiterzuentwickeln.

Seit 2022 gibt es am Gymnasium Süd die Partnerschule des Leistungssports. Dort können die Talente dreimal pro Woche in den ersten beiden Schulstunden trainie-



ren. Die besondere Herausforderung für den Verein: Er muss nicht nur die Trainer stellen, sondern auch den Sportraum besorgen bzw. auch bezahlen, der am Gymnasium Süd nicht zur Verfügung steht. Ohne Vereins-Busse und ehrenamtliche Fahrer wäre auch das alles nicht möglich.

Seit Sommer 2024 gibt es das neue Wohnheim in der Bahnhofstraße. Dort leben jetzt 13 Mädchen

Ohne sie läuft rein gar nichts bei der Partnerschule des Leistungssports: Die ehrenamtlichen Fahrer (von links) Horst Meyer, Gerd Meyer, Ola Lehmann und Manfred Fahje bringen die Jugendlichen drei Mal pro Woche vom Gymnasium Süd zum Training im Clever Fit bzw. in der Halle Nord und anschließend wieder zurück zur Schule. Bei weiteren Touren werden abends nach dem Training Talente aus Hamburg mit dem „BSV-Shuttle“ zurückgebracht. Wir sagen: Herzlichen Dank, Ihr fleißigen Vielfahrer!

aus ganz Deutschland ihren Handball-Traum.

Neben vielen Honorarkräften gibt es zwei hauptamtliche Trainer im BSV für den Jugend-Handball: Marc Hünerbein und Jugendkoordinatorin Sabrina Krawczak. Rund 300.000 Euro lässt sich der Verein die Nachwuchsarbeit kosten – gänzlich ohne öffentliche Förderung.

Zur Finanzierung dieser Nachwuchsarbeit vermarktet der Verein

gezielt die „Handball Akademie Buxtehude“. Bis heute unterstützen bereits 39 Partner in den Varianten Silber, Gold und Platin das Projekt.

Geschäftsführer Timm Hubert setzt auf die breite Vermarktung der Akademie. Für Sponsoren und Förderer gibt es verschiedene Möglichkeiten einer Unterstützung.

Kontakt Timm Hubert

Mobil: (0151) 10 63 01 81

Mail: timh.hubert@bsv-live.de

SABRINA KRAWCZAK: NACHWUCHSTRAINERIN LEISTUNGSSPORT

Sabrina Krawczak, Jugend-Koordinatorin und Trainerin im BSV-Handball, hat die Zertifikat-Ausbildung zum „DHB-Nachwuchstrainer Leistungssport Handball“ erfolgreich absolviert. Der Buxtehuder SV gratuliert ganz herzlich zur erfolgreichen Prüfung.

Bereits vor Beginn der Saisonvorbereitung im Juni durchlief Sabrina Krawczak eine fünftägige Präsenzveranstaltung in Kronau sowie später mehrere Online-

Module zur Vor- und Nachbereitung: Insgesamt mindestens 75 Lerneinheiten.

Ein Trainer mit dieser Zusatzqualifikation im Verein ist für das Erreichen des Jugendzertifikats der Handball Bundesliga Frauen (HBF) zwingend vorgeschrieben. Der Buxtehuder SV hat dieses Prädikat für „ausgezeichnete Jugendarbeit“ in diesem Jahr bereits zum 9. Mal in Folge erhalten, zuletzt sogar mit Stern! Nach dem Weggang von

Adrian Fuladdjusch ist Sabrina Krawczak aktuell die einzige Trainerin im BSV-Handball mit dieser Qualifikation.

Sabrina Krawczak: „Durch die Ausbildung zum DHB Nachwuchs-trainer im Leistungssport Handball konnte ich spannende neue Impulse gewinnen. Ebenso habe ich viele Kolleginnen und Kollegen kennengelernt, mit denen ein reger Austausch während und nach der Ausbildung stattfindet.“



FOTO: LUKAS FÜRST

Sabrina Krawczak ist seit 2023 Jugendkoordinatorin im BSV-Handball und trainiert die weibliche D- und C-Jugend sowie mit Marc Hünerbein die A-Jugend.

DAS TEAM FÜR A-JUGEND + 3. LIGA



So lief es 2024/25

A-JUGEND-BUNDESLIGA SAISON 2024/25

Vorrunde Gruppe 3

1. VfL Bad Schwartau	107:82	6:0
2. Buxtehuder SV	125:79	4:2
3. JSG LIT 1912	73:100	2:4
4. SV Werder Bremen	77:121	0:6

Weibliche A-Jugend 2024/25 Jugend-Bundesliga Meistrunde Gruppe A

1. TV Hannover-Badenstedt	101:91	4:2
2. Buxtehuder SV	96:88	4:2
3. Handewitter SV	85:91	2:4
4. HSG Blomberg-Lippe	77:89	2:4

Viertelfinale Deutsche Meisterschaft

Buxtehuder SV - HC Leipzig	00:00
HC Leipzig - Buxtehuder SV	00:00

2. WEIBLICHE JUGEND A REGIONALLIGA HVNB 2024/25

1. VfL Oldenburg	534:340	28:0
2. TV Oyten	423:422	20:8
3. JSG Fredenbeck/Stade	480:419	18:10
4. SV Werder Bremen	452:490	15:13
5. SV Garßen-Celle	383:394	12:16
6. TV Hannover-Badenstedt	436:471	10:18
7. Buxtehuder SV	392:438	7:21
8. TSV Burgdorf	340:466	2:26

3. LIGA FRAUEN

Staffel Nord-Ost 2024/25

1. Rostocker Handball Club	685:590	37:7
2. SV Grün-Weiß Schwerin	612:525	35:9
3. Thüringer HC II	647:608	30:14
4. Buxtehuder SV II	693:625	28:16
5. Frankfurter Handballclub	592:577	23:21
6. SC Markranstädt	585:588	23:21
7. SV Henstedt-Ulzburg	616:630	22:22
8. Pfeffersport Berlin	651:656	19:25
9. HT Norderstedt	582:606	16:28
10. SG Todesfelde/Leezen	549:643	12:32
11. BSV Sachsen Zwickau II	569:648	10:34
12. Fortuna Neubrandenburg	550:645	9:35

Das BSV-Teams für weibliche A-Jugend-Bundesliga und die 3. Liga - hinten von links: Trainer Marc Hünerbein, Paula Mews, Amelie Gabriel (nur 3. Liga), Leni Stolle, Jette Lüer, Carlotta Fröhlich, Enna Oberländer, Tessa Pieper-johanns, Kim Petry, Maja Schönefeld (nur 3. Liga), Marie Schillgalies (nur 3. Liga), Siri Kuhnert, Finnja Brickwedel, Lolle Schlemminger, Finia Fischer (nur 3. Liga), Mila Holst, Trainerin Sabrina Krawczak.

Vorne von links: Sarah-Lena Roy, Mariell Heidhoff, Runa Batista (nur 3. Liga), Lina Steinecke, Carlotta Behrens, Mathilda Lichtmess, Berrit Martens, Josephine Witte, Pia Pöttker. Es fehlen: Caja Sundermann, Enna Thöming, Ida Jansen, Marlon Elger.

FOTO: LUKAS FÜRSTE

NEUE HERAUSFORDERUNG FÜR DAS JUNIOR-TEAM

Erstmals startet die A-Jugend-Bundesliga weiblich – wie die B-Jugend bereits in der Vor-Saison – im vollen Spielbetrieb mit 24 Teams. Die Gruppenbildung bescherte dem Nachwuchs des BSV reizvolle Derbys. So treffen A- und B-Jugend BSV-Teams in der Vorrunde jeweils auf die JSG Fredenbeck/Stade/Harsefeld.

Der BSV hat eine große Trainingsgruppe für A-Jugend-Bundesliga und 3. Liga (siehe Mannschaftsfoto oben). Fünf Spielerin-

nen sind im Frauenalter und können nur 3. Liga spielen, während die A-Jugendlichen für beide Teams zur Verfügung stehen.

Die Gesamtbelastung ist höher geworden. Zuletzt gab es mit 3. Liga und A-Jugend-Bundesliga maximal 32 Spiele in der Saison, jetzt könnten es im Extremfall bis zu 42 Partien werden.

Die Verantwortlichen im BSV wissen: Es wird eine große Herausforderung, man sieht sich aber mit dem großen Kader gut gerüstet.



3. LIGA
Deutscher Handballbund

STAFFEL NORD

TV Hannover-Badenstedt
VfL Oldenburg II
TuS Jöllenbeck
Frankfurter HC
Buxtehuder SV II
SG Todesfelde/Leezen (N)
SV Henstedt-Ulzburg
SV Nord-Harrislee
HSG Blomberg-Lippe II (W)
TSV Altenholz
SFN Vechta (N)
SV Grün-Weiß Schwerin

NEUER MODUS!

Über viele Jahre war die A-Jugend-Bundesliga weiblich nur ein Zusatzspielbetrieb, die 32 Mannschaften waren parallel noch in der 3. Liga Frauen bzw. in den jeweiligen Landesverbänden aktiv. Erst seit der Saison 2025/26 gibt es in der weiblichen A-Jugendbundesliga einen Regelspielbetrieb mit 24 Teams in vier Sechserstaffeln.

In der Vorrunde spielen die Teams jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel. Die ersten drei Teams der Vorrundengruppe 1 kommen weiter und bilden mit den ersten drei der Gruppe 2 die Meistrunde A. Die Ergebnisse der Vorrunde untereinander werden mitgenommen. Jeweils die ersten vier Teams aus den Meistergruppen A und B spielen anschließend im K.o-Modus (Viertelfinale, Final Four) den Deutschen Meister aus. Die unteren drei Teams der Vorrunden-Gruppen spielen in einem ähnlichen Modus den Pokalsieger aus.



JBLH
Deutscher Handballbund

SO STARTET DIE A-JUGEND-BUNDESLIGA

Vorrunde 1

Buxtehuder SV
Handewitter SV
HSG Eider Harde
JSG Fredenbeck/Stade/Harsefeld
SV Fortuna 50 Neubrandenburg
VfL Bad Schwartau

Vorrunde 2

Berliner TSC
Frankfurter HC
HC Leipzig
HSG Blomberg-Lippe
TV Badenstedt von 1891
VfL Oldenburg

Vorrunde 3

Bergischer Handball Club 06
BV Borussia 09 Dortmund
HSG Kleenheim-Langgöns
SG 09 Kirchhof
TSV Bayer 04 Leverkusen
Turnerschaft St. Tönis 1861

Vorrunde 4

Frisch Auf Göppingen
HC Erlangen
HSG Bensheim Auerbach
HSG Stuttgart / Metzingen
TSV Ismaning
TuS Steißlingen

DAS TEAM B-JUGEND-BUNDESLIGA



Das Team der 1. weiblichen B-Jugend des BSV in der Saison 2025/26 - hinten von links: Trainer Marc Hünerbein, Mia Schäfer, Karla Brandt, Lina Grösch, Tabea Gerkens, Eliana Vallo, Trainerin Anneke Ratfeld, Jugendkordinatorin Sabrina Krawczak. Vorne von links: Luisa Ackermann, Mara Geisler, Lucie Schmidt, Annika Müller, Jana Becher, Finja Krause, Jenna Stoll, Greta Wellmer, Lina Ullmann. FOTO: LUKAS FÜRSTE

DAS ZIEL IN DER 2. SAISON: BESSER ABSCHNEIDEN

In der ersten Saison in der B-Jugend-Bundesliga hat der BSV-Nachwuchs reichlich Lehrgeld gezahlt. Da kann das Ziel in der 2. Saison nur lauten: Wir wollen sportlich besser abschneiden und die Meisterrunde erreichen!

Aktuelle Spielpläne, Ergebnisse und Tabellen der Jugend-Teams für die Jugend-Bundesligen befinden

sich auf der DHB-Seite (www.dhb.de) unter „Wettbewerbe“ und für die weiteren Teams (2. A-Jugend in der Regionalliga und 2. B-Jugend in der Oberliga) auf der Webseite des HVNB (Handball-Verband Niedersachsen-Bremen) : HVNB-handball.liga.nu dann links klicken: „HVNB 2025/26“

NEUER MODUS!

In der Vorrunde spielt jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel (10 Spiele für jeden).

Jeweils nur die ersten beiden erreichen die Meisterrunde, spielen in 2 Sechsergruppen, nehmen die Ergebnisse aus der Vorrunde mit und kommen so auf weitere 8 Spiele.

Die ersten vier Teams der beiden Meistergruppen spielen in Viertelfinale und Final4 den Deutschen Meister aus. Die Final4-Teilnehmer kommen auf insgesamt 22 Spiele.

Platz 3 bis 6 der Vorrunde spielen - unter Mitnahme der Ergebnisse gegeneinander - eine Pokalrunde in drei Achtergruppen aus. Deren Sieger und das beste zweitplatzierte Team bestreiten ein Final4-Turnier um den DHB-Pokal der weiblichen B-Jugend.

B-JUGEND-BUNDESLIGA SAISON 2025/26

Vorrunde Gruppe 1

- Buxtehuder SV
- JSG Fredenbeck/Stade/Harsefeld
- SV Werder Bremen
- VfL Bad Schwartau
- VfL Oldenburg eV
- Handewitter SV

Vorrunde 2

- Berliner TSC
- Frankfurter HC
- HSV Grimmen
- MTV Lübeck
- SG Hamburg-Nord
- SV Grün-Weiß Schwerin

Vorrunde 3

- HC Leipzig
- HSG Blomberg-Lippe
- HSV Magdeburg
- JSG Westfalen
- TV Badenstedt
- VfL Herford

Vorrunde 4

- BV Borussia 09 Dortmund
- HSG Ahnatal/Calden
- HSV Solingen Gräfrath
- SG 09 Kirchhof
- Thüringer HC
- Turnerschaft St. Tönis

Vorrunde 5

- HC Erlangen
- TSV EBE Forst United
- TSV Ismaning
- Turnverein Nellingen
- TuS Steißlingen
- HBZ Altenstadt/Geislingen

Vorrunde 6

- HSC Schweich
- HSG Bensheim Auerbach
- HSG Kleenheim-Langgöns
- HSG Stuttgart / Metzingen
- SG Kappelwindeck/Steinbach
- TSG Münster

So lief es 2024/25

WEIBLICHE B-JUGEND 24/25 JUGEND-BUNDESLIGA

Vorrunde Gruppe 1

1. SV Grün-Weiß Schwerin	330:277	16:4
2. Handewitter SV	304:289	16:4
3. VfL Bad Schwartau	306:296	10:10
4. SG Hamburg-Nord	293:323	8:12
5. JSG Fredenbeck/Stade	293:314	6:14
6. Buxtehuder SV	295:322	4:16

WEIBLICHE B-JUGEND 24/25 JUGEND-BUNDESLIGA

Pokalrunde A

1. VfL Bad Schwartau	441:375	20:8
2. JSG Fredenbeck/Stade	447:385	19:9
3. SV Fortuna Neubrandenb.	396:362	19:9
4. SG Hamburg-Nord	458:452	16:12
5. HC Rödertal	423:432	13:15
6. Buxtehuder SV	435:430	12:16
7. BSV Sachsen Zwickau	396:467	8:20
8. HC Leipzig	395:488	5:23



Die 2. weibliche B-Jugend in der Oberliga Niedersachsen 2025/26 - hinten von links: Anna Emilia Henrici, Leni-Sophie Weigel, Fatoumata Traore, Juna Lühmann, Lilly Albes, Leonie Eichner, Trainerin: Maike Kaftan. Vorne von links: Enna Herms, Amelie Veldmann, Eleysa Gelgel, Helene Marie Hamm, Maja Klein.



FOTO: LUKAS FÜRSTE

Das Team der 1. weiblichen C-Jugend des BSV in der Saison 2025/26 – hinten von links: Betreuerin Julia Hagen, Carla Matthies, Merta Heidhoff, Clara Passauer, Livia Rödenbeck, Charlotte Zymmek, Mila Heitmann,

Hanna Lawes, Pia Eichner, Trainerin Sabrina Krawczak. Vorne von links: Tara Schneiderei, Leah Hagen, Nia Jassmann, Hanna Wellmer, Maja Ziaja, Amelie Pawlowski, Laya Drost, Greta Jurkowski, Sarah Wehmeyer.

So lief es 2024/25

1. WEIBLICHE C-JUGEND 24/25

**Regionalliga HVNB
Vorrunde Gruppe C**

1. Buxtehuder SV	387:178	18:0
2. JSG Fredenbeck/Stade	335:184	16:2
3. SV Werder Bremen	318:230	12:6
4. Peiner SG 04	335:223	12:6
5. TuS Komet Arsten	291:229	10:8
6. HSG Stuhr	299:317	8:10
7. TSV Altenwalde	223:264	7:11
8. TV Oyten	233:351	5:13
9. TV Neerstedt	212:371	2:16
10. VfL Horneburg	142:428	0:18

1. WEIBLICHE C-JUGEND

Regionalliga HVNB 24/25

1. TV Hannover-Badenstedt	331:275	16:2
2. Buxtehuder SV	320:218	16:2
3. SV Werder Bremen	299:245	14:4
4. MTV Vorsfelde	244:263	10:8
5. MTV Rosdorf	239:257	10:8
6. JSG Fredenbeck/Stade	229:239	9:9
7. Peiner SG 04	272:237	7:11
8. SG Neuenhaus/Uelsen	261:282	6:12
9. VfL Oldenburg	174:249	2:16
10. MTV Aurich	186:290	0:18

2. WEIBLICHE C-JUGEND

Landesliga 24/25

1. JSG Fredenbeck/Stade II	500:355	29:3
2. Buxtehuder SV II	404:318	24:8
3. HSG Sottrum/ Ottersberg	503:442	23:9
4. HG Winsen/Luhe	484:421	20:12
5. MTV Eyendorf	456:443	18:14
6. TuS Bergen	350:383	14:18
7. HSG Heidmark	404:429	8:24
8. SG Lohdorf/Scharmbeck	422:467	8:24
9. HSG Bützfleth/Drochters.	273:538	0:32

DIE WEIBLICHE C-JUGEND

Jugend-Bundesligen gibt es erst für die B- und A-Jugend. So spielt die 1. weibliche C-Jugend des BSV in der höchsten Spielklasse auf Landesebene, in der Regionalliga des HVNB (Handball-Verband Niedersachsen-Bremen). Alle Jugendspiele finden in der neuen Halle Nord statt.

Die 2. weibliche C-Jugend spielt in der Landesliga, der höchsten Spielklasse auf Regionesebene (Handball-Region Lüneburg-Stade).

Das gilt auch für die weibliche E-Jugend. Die erste Mannschaft spielt dort in der Regionsoberliga, die 2. Mannschaft in der Regionsliga.

Aktuelle Spielpläne, Ergebnisse und Tabellen der Jugend-Teams sind auf der Webseite des HVNB (Handball-Verband Niedersachsen-Bremen) : HVNB-handball.liga.nu dann links klicken: „HVNB 2025/26“ bzw. dann auch oben klicken auf „Handball-Region Lüneburg-Stade“



Die 2. weibliche C-Jugend des Buxtehuder SV in der Saison 2025/26 – hinten von links: Leo Kaiser, Mila Heitmann, Leni Thomas, Pia Eichner, Zoe Schramm, Lumi Rosengarten und Mila Rosenberg.

Vorne von links: Luca Nogat (Co-Trainerin), Lina Souei, Emma Colberg, Hanna Wellmer, Hanna Lawes, Helene Hansen und Fenja Krüger. Es fehlen: Zoe Richter und Maja Schönefeld (Trainerin).

DIE WEIBLICHE D- UND E-JUGEND



Die 1. und 2. weibliche D-Jugend des Buxtehuder SV in der Saison 2025/26 – hinten von links: Antonia, Ilvie, Marlene, Lina, Mila Lara, Aaliyah, Clara, Marie.

Mitte von links: Josie, Marie, Smilla, Charlotta, Klara, Lale, Irina, Ella.

Vorne von links: Ronja, Lia, Greta, Emme, Margarete, Fabienne, Nina, Sophie, Annika, Mathilda, Emmi.

1. WEIBLICHE D-JUGEND

Regionsoberliga Nord 24/25

1. Buxtehuder SV	330:224	21:3
2. HSG Bützfl./Drochtersen	309:227	20:4
3. JSG Fredenbeck/Stade	234:242	14:10
4. TuS Harsefeld	325:307	11:13
5. TSV Bremervörde	207:266	7:17
6. VfL Horneburg	238:305	6:18
7. Jugendhandball Wümme	266:338	5:19

Final Four

Halbfinale: BSV-TuS Jahn Hollenstedt	14:18
Spiel Platz 3: BSV-HSG Bützfl./D.	27:16

So lief es 2024/25

2. WEIBLICHE D-JUGEND

Regionliga Mitte 24/25

1. HSG Heidmark II	269:205	21:3
2. Buxtehuder SV II	245:221	15:9
3. TVV Neu-Wulmstorf	206:180	14:10
4. HSG Sottrum/Ottersberg	237:217	12:12
5. MTV Tostedt	235:223	12:12
6. MTV Eyendorf II	206:207	10:14
7. TV Jahn Schneverdingen	152:297	0:24

So lief es 2024/25

1. WEIBLICHE E-JUGEND

Regionsoberliga Nord 24/25

1. Buxtehuder SV	232:140	21:3
2. TVV Neu-Wulmstorf	269:199	20:4
3. JSG Fredenbeck/Stade	309:210	18:6
4. JSG Fredenbeck/Stade II	230:248	9:15
5. TSV Bremervörde	182:207	7:17
6. VfL Horneburg	160:252	5:19
7. HSG Bützfl./Drochtersen	106:232	4:20

Final Four WJE

Halbfinale: BSV-TuS Jahn Hollenstedt	16:21
Spiel Platz 3: BSV-TVV Neu-Wulmstorf	25:30

2. WEIBLICHE E-JUGEND

Regionliga Mitte 24/25

1. TuS Harsefeld	285:143	21:3
2. MTV Wisch	185:137	18:6
3. HSG Sottrum/Ottersberg	210:141	18:6
4. HSG Seevetal/Ashausen	126:190	10:14
5. Buxtehuder SV II	157:147	9:15
6. TuS Jahn Hollenstedt II	130:184	5:19
7. MTV Wisch II	95:246	3:21



Die 1. und 2. weibliche E-Jugend des Buxtehuder SV in der Saison 2025/26 – oben von Links:

Anna, Josephin, Lina, Dakota, Juna, Emma, Lucia, Greta, Lilly, Jette Lüer (Trainerin), Mathilda Lichtmess (Trainerin). Mitte von links: Annika Hinsberger (Trainerin), Amelie, Nele, Svea, Flora, Tjara, Nola, Sophia, Neele, Frida, Katharina.

Unten von links: Sophia, Gerda, Lieke, Linna, Maya, Serena, Sarah, Merle, Joanna.

Es fehlen: Jana, Lentje, Greta, Adja, Lara, Antonia, Anna, Zoe, Leni, Louisa, Henna, Antonia, Sarah, Sonja Prior (Trainerin), Mia Schäfer (Trainerin).

DIE mJSG BUBE (BUXTEHUDE-BECKDORF)

So lief es 2024/25

**MÄNNLICHE A-JUGEND
OBERLIGA HVNB STAFFEL NORD**

1. HSG Verden-Aller	683:506	35:5
2. mJSG Buxteh./Beckd.	680:518	35:5
3. SG VfL Wittingen/Stöcken	689:649	28:12
4. Jugendhandball Wümmе	616:565	26:14
5. Hannoverscher SC	619:576	25:15
6. HSG Heidmark	584:533	22:18
7. TS Großburgwedel	579:692	16:24
8. TuS Bothfeld v. 1904 e.V.	609:682	15:25
9. MTV Eyendorf	500:557	8:32
10. TSV Daverden	584:718	6:34
11. MTV Wisch	512:659	4:36

**MÄNNLICHE B-JUGEND
REGIONALLIGA HVNB**

1. HSG Schaumburg-Nord	619:438	33:3
2. TSV Anderten	554:433	32:4
3. HSG Nordhorn e.V.	602:517	26:10
4. TvdH Oldenburg	526:505	21:15
5. JSG Fredenbeck/Stade	441:495	18:18
6. TuS Bergen	486:526	14:22
7. mJSG Buxteh./ Beckd.	448:509	13:23
8. TSV Burgdorf II	518:567	11:25
9. Tuspo Weende	429:529	7:29
10. Hannoverscher SC	482:586	5:31

**MÄNNLICHE B-JUGEND
REGIONSOBERLIGA MITTE/NORD**

1. HG Winsen/Luhe	476:331	27:5
2. MTV Wisch	478:350	25:7
3. TuS Jahn Hollenstedt	458:342	25:7
4. JSG Fredenbeck/Stade	478:403	19:11
5. JMJSg Tostedt/Wümmе 2	518:398	18:14
6. mJSG Buxteh./Beckd. II	474:434	16:16
7. SG Lohdorf/Scharmbeck	265:451	8:22
8. JSG Himmelporten/Old.	408:541	4:28
9. HSG Bützfleth/Drochters.	218:523	0:32

Aktuelle Spielpläne, Ergebnisse und Tabellen der Jugend-Teams auf der Webseite des HVNB (Handball-Verband Niedersachsen-Bremen): HVNB-handball.liga.nu dann links klicken: „HVNB 2025/26“



Die 1. männliche A-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 - hinten von links: Andreas Ott (Trainer), Leon Überall, Marc Kröger, Noah Solaker, Ben Louis Ruschmeier, Jakob Butenweg, Laurenz Ratfeld, Elias Ott, Thorsten Sundermann (Trainer). Vorne von links: Timo Quring, Mio Nath, Felix Kords, Samuel Franz, Timo Küsel, Matti Augstein, Tom Paschkowski, Lasse Baldamus. Es fehlen: Bjarne Pfeffer, Mats Jonas.



Die 2. männliche A-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 - hinten von links: Nico Sachs (Trainer), Lucas Pötsch, Fabian Uttecht, Lukas Tripmaker, Bjarne Heitmann, Mats Bratke, Bjarne Stern, Linus Dehmel, Peer Haaren. Unten von links: Tammo Hannemann, Claas Peters, Connor Jensen, Erik von Borstel, Fiete Heinsohn, Tom Doehring, Shoaib Uddin.

- Individuelle Maßanfertigungen / Einbaumöbel
- Renovierung und Sanierungsprojekte (Fenster und Haustüren)
- Innenausbau (Zimmertüren, Bodenbeläge und Trockenbauarbeiten)
- Wartungs-/ Instandhaltungsarbeiten
- Reparaturarbeiten

TISCHLEREI SIEG

Tischlerei Sieg GmbH & Co. KG
Am Bhf. Ottensen 10
21614 Buxtehude
Tel. 04161-834 94
info@tischlerei-sieg.de
www.handgemoebelt.de

IN DER ZWEITEN SAISON

Die Premieren-Saison ist erfolgreich verlaufen – jetzt starten die beiden Vereine SV Beckdorf und Buxtehuder SV mit ihrer Spielgemeinschaft für den männlichen

Jugendbereich bereits in die zweite Spielzeit.

Die männliche A-Jugend spielt wie die B-Jugend in der Regionalliga, der höchsten Spielklasse im

HVNB. Trainer und Aktive freuen sich u. a. auf die Derbys gegen Fredenbeck und Horneburg. Die zweiten Teams der A- und B-Jugend sind in der Landesliga am Start.



Die 1. männliche B-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 – hinten von links: Enno Beyer (Trainer), Luca Hähls, Till Höft, Mick Rosengarten, Henry Lütkemann, Felix Behrendt, Paul Kacan, Karsten von Eitzen (Trainer). Vorne von links: Daniel Mews, Oskar Bitsch, Mats Krackhardt, Henry Völkers, Rasmus Franzke, Maid Mudrov, Lennox Jensen, Toni Minners. Es fehlen: Ben Heemann, Johannes Kern.



Die 2. männliche B-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 – hinten von links: Elia Noel Mindt, Joris Herr, Tjan Schmoor, Simon Grabauskas, Felix Schierloh, Lars Bratke, Mats Pribnow, Hendrik Mojen. Vorne von links: Tim Lion Kocyba, Levi Papenberg, Ruven Klein, Gabriel Dominik Scheffner, Joshua Schulz-Blecken, Leo Tang, Arne Melzian, David Grabauskas (Co-Trainer). Es fehlen: Finnegan Holst, Lasse Dittmar, Axel Papf (Trainer).



Möbelbau
Innenausbau
Türenbau
Fensterbau
Treppenbau

Holzfußböden
Rolläden
Insektenschutz
Restaurationen
Reparaturen

mirkens
Tischlerei

Tel.: (04163) 2826
Tel.: (04161) 3264
Fax.: (04163) 7834

Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Hedendorf

Knut Mirkens
Geschäftsführer

Mirkens GmbH
Tischlerei & Bestattungen

Wir wünschen viele Treffer!

mare Z
MANUFAKTUR FÜR REGENERATIVE ZAHNMEDIZIN

Dr. Henrike C. Rolf **Dr. Martin Christiansen**

• Implantologie • Parodontologie • ästhetische Zahnmedizin

BUXTEHUDE
www.mareZ.de

DIE WEITEREN JUGEND-TEAMS DER

So lief es 2024/25

MÄNNLICHE C-JUGEND

OBERLIGA HVNB STAFFEL NORD

1. mJSG Buxteh./Beckd.	785:410	36:0
2. HC Bremen II	746:496	31:5
3. TV Oyten	643:538	23:13
4. ATSV Habenhausen II	548:473	23:13
5. MTV Eyendorf	613:573	21:15
6. HSG Schwanewede/Nk.	498:609	17:19
7. TuS Harsefeld	468:551	13:23
8. TSV Daverden	561:678	12:24
9. SG Achim/Baden	430:728	4:32
10. Jugendhandball Wümme	462:698	0:36

MÄNNLICHE C-JUGEND

LANDESLIGA REGION LG-STD*

1. HG Winsen/Luhe	572:397	28:4
2. TSV Wietzendorf	683:440	28:4
3. TSV Bremervörde	665:505	28:4
4. TuS Bergen	535:516	19:13
5. mJSG Buxteh./Beckd. II	588:603	16:16
6. MTV Tostedt	470:497	12:20
7. HSG Heidmark	399:494	7:25
8. MTV Eyendorf II	431:548	6:26
9. TuS Harsefeld II	302:645	0:32

MÄNNLICHE D-JUGEND

REGIONSOBERLIGA LG-STD* NORD

1. VfL Horneburg II	553:438	29:7
2. TVV Neu-Wulmstorf	469:376	27:9
3. MTV Wisch	506:435	24:12
4. JSG Fredenbeck/Stade II	603:495	22:14
5. mJSG Buxteh./Beckd. III	525:457	17:19
6. HSG Bützfleth/Drochters.	308:501	7:29
7. JSG Himmelpforten/Oldend.	311:5730:36	

MÄNNLICHE D-JUGEND

REGIONSOBERLIGA LG-STD*

1. JSG Fredenbeck/Stade	515:286	32:0
2. mJSG Buxteh./Beckd.	485:310	28:4
3. mJSG Buxteh./Beckd. II	413:400	21:11
4. HG Winsen/Luhe	346:391	18:14
5. Handballverein Lüneburg	325:367	14:18
6. VfL Horneburg	362:387	13:19
7. Jugendhandball Wümme	269:346	9:23
8. JSG Fredenbeck/Stade II	297:432	6:26
9. HSG Seevetal/Asha. gem.	254:347	3:29

MÄNNLICHE D-JUGEND

REGIONSLIGA LG-STD*

1. TSV Bremervörde	293:212	24:4
2. MTV Wisch	316:276	20:8
3. JSG Himmelpforten/Oldend.	267:254	19:9
4. TVV Neu-Wulmstorf II	248:210	16:12
5. JSG Fredenbeck/Stade III	250:264	13:15
6. mJSG Buxteh./Beckd. III	255:206	13:15
7. HSG Bützfleth/Drochters.	179:249	7:21
8. TuS Harsefeld II	179:316	0:28

Aktuelle Spielpläne, Ergebnisse und Tabellen der Jugend-Teams auf der Webseite des HVNB (Handball-Verband Niedersachsen-Bremen):

HVNB-handball.liga.nu

dann links klicken: „HVNB 2025/26“.

*LG-STD = Lüneburg-Stade



Die 1. männliche C-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 – hinten von links: Luca Heinemann, Ole Tschalkowski, Luis Völkers, Flynn Ophey, Adrian Stoykov, Samuel Stumm, Niels Ophey (Trainer). Vorne von links: Tom Völkers, Henri Thöne, Jannis Petersen, Jannes Meyer, Jonah König, Filip Sommer, Adrian Bardhi. Es fehlen: Stefan Völkers (Trainer), Emil Herms, Tom Lütke mann.



Die 2. männliche C-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 – hinten von links: Paul Pöhls (Trainer), Lasse Kientopf, Niklas Mojen, Connor Hör, Tjark Höckendorf, Raik Höper, Lasse Behn. Vorne von links: Kurt Bokelmann, Ram Ahmad, Per Hamburg, Filip Mrkaja, Collin Müllers, Finn Waitz. Es fehlt: Joel Lang.

Die 1. männliche D-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 – hinten von links: Conrad Dannies, Kjell Melbeck, Vincent Busch, Thies Jüchter, Luuk Marquardt, Morten Vogt (Trainer). Vorne von links: Ole Nogat, Jan Pribnow, Alex Behrendt, Henning Timm, Willem Anders, Tom Venus. Es fehlen: Mats Thewes, Tillmann Fleuti.



MJSG!

Die männliche C-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf tritt wie in der Vor-Saison in der Oberliga (Staffel Ost) an, die 2. männliche C-Jugend auf Regionsebene in der Landesliga.

Auch die beiden Teams der männlichen D-Jugend sind gemischte Mannschaften aus beiden Vereinen. Hier gibt es zunächst auf Regionsebene Qualifikationsspiele für die weitere Staffeleinteilung.



Nadine Völkers vom SV Beckdorf ist mit ihrem unermüdlichen Einsatz der „Motor“ der MJSG Buxtehude/Beckdorf.



Die 2. männliche D-Jugend der mJSG Buxtehude/Beckdorf in der Saison 2025/26 – hinten von links: Felipe Vollbrecht, Lennart Völker, Sebastian Wiesner, Alireza Hosseini, Johann Schlüter, Kjell Mikkel Krempien, Tim Tang. Mitte von links: Gordon Wiesner (Trainer), Johann Behr, Henrik Sulzer, Milo Prigge, Bjarne Kientopf. Vorne von links: Otto Pfaffendorf, Milan Antonczak, Jakob Bodmann, Leo Birnbach, Elia Seel. Es fehlen: Laurin Graap, Linus Griep, Luis Hernandez-Rascon, Thorge Lohmann, Julian von Siebert.

IN DER ÜBERSICHT: DIE MANNSCHAFTEN DER MJSG BUXTEHUDE-BECKDORF

mA-Jugend	mJSG BUBE 1	gemischtes Team	HVNB	Regionalliga
mA-Jugend	mJSG BUBE 2	gemischtes Team	Region	Landesliga
mB-Jugend	mJSG BUBE 1	gemischtes Team	HVNB	Regionalliga
mB-Jugend	mJSG BUBE 2	gemischtes Team	Region	Landesliga
mC-Jugend	mJSG BUBE 1	gemischtes Team	HVNB	Oberliga Ost
mC-Jugend	mJSG BUBE 2	gemischtes Team	Region	Landesliga

mD-Jugend	mJSG BUBE 1	gemischtes Team	Region	Regionsoberliga
mD-Jugend	mJSG BUBE 2	gemischtes Team	Region	Regionsoberliga
mE-Jugend	mJSG BUBE 1	Buxtehuder SV	Region	Regionsoberliga
mE-Jugend	mJSG BUBE 2	Buxtehuder SV	Region	Regionsoberliga
mE-Jugend	mJSG BUBE 3	SV Beckdorf	Region	Regionsoberliga

Spielpläne, Ergebnisse und Tabellen der Jugend-Teams; Webseite des HVNB: HVNB-handball.liga.nu dann links klicken: „HVNB 2025/26“ – oder oben klicken: HR Lüneburg-Stade



Die männliche E-Jugend des Buxtehuder SV in der Saison 2025/26 – hinten von links: Hannes Blumenberg, Alina Ruschmeier (Trainerin), Hannes Doss, Mika Drinkmann, Leo Vietze, Eddie Veldmann, Jonne Voorwold, Mats Tschalkowski, Theodor Daniel, Quinn Stubbe, Ben Vollmer, Thorge Schlüter. Vorne von links: Gabriel Enachi, Jaron Lessing, Dominik Dean Güttlich, Maximilian Wedel, Julius Janßen, Emil Bollhorn, Oliver Häntzschel, Lasse Dose. Es fehlen: Tim Reisenberg, Philipp Brinkmann, Mattia Goldmann, Robert Mielke, Tom Kerger, Karl Grünwoldt, Maximilian Reinicke, Ben-Louis Ruschmeier (Trainer)

So lief es 2024/25

MÄNNLICHE D-JUGEND

Regionsoberliga Lüneburg-Stade

1. TVV Neu-Wulmstorf	438:278	29:3
2. JSG Fredenbeck/Stade II	400:315	28:4
3. JSG Fredenbeck/Stade	417:246	27:5
4. SG Luhdorf/Scharmbeck	357:368	14:18
5. mJSG Buxteh./Beckd.	346:375	14:18
6. VfL Horneburg	335:387	12:20
7. HSG Bützfleth/Drochters.	298:414	11:21
8. TuS Jahn Hollenstedt	274:399	7:25
9. TSV Bremervörde	332:415	2:30

MÄNNLICHE E-JUGEND

Regionsoberliga Lüneburg-Stade Staffel E

1. MTV Wisch	280:149	24:0
2. HG Winsen/Luhe	299:176	20:4
3. HSG Elbmarsch	247:202	15:9
4. HSG Seevetal/Ashausen	228:197	11:13
5. TVV Neu-Wulmstorf II	169:201	8:16
6. TV Meckefeld gem.	118:258	4:20
7. mJSG Buxteh./Beckd. II	115:273	2:22



DIE

Die Minis männlich des Buxtehuder SV in der Saison 2025/26 - hinten von links: Julius (Trainer), Tim (Trainer), William, Emilian, Jonathan, Fjonn, Louis, Sverre, Samuel (Trainer), Claudia (Trainerin) Mittlere Reihe: Collyn, Toni, Benno, Helly. Vorne von links: Amir, David, Tom, Chris.



Spielfeste für die Minis

Mit 7 Jahren steigen die Kinder in die Mini-Gruppen auf. Hier wird schon richtig Handball trainiert und gespielt, wenn auch auf kleinem Feld mit abgehängten Toren. Es gibt keine Punktspiele, aber regelmäßig Mini-Spielfeste. Offiziell notiert man keine Ergebnisse, aber die Kinder feiern jedes Tor und zählen doch mit...

Angebot Minis Jungen

Für Jungen Jahrgang 2017 + 2018
jeden Donnerstag 16.15 bis 18.00 Uhr
neue Halle Nord, Hallenteil 4 + 5



KOMPETENZ IN SACHEN WEIN

IHR ABHOLMARKT IN BUXTEHUDE!

Rudolf Diesel Str. 10
21614 Buxtehude
Telefon: +49 4161 70440

Web: www.la-cantina-italiana.de
E-Mail: info@la-cantina-italiana.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr

Hier ist das Video!

Die neue Halle Nord
in bewegten Bildern.

Jetzt den QR-Code
scannen und
das Video vom
Eröffnungsspiel auf
Youtube anschauen!



SCAN ME



JÜNGSTEN HANDBALLER IM BSV



Die Little Buxis treffen sich jeden Freitag zum Spielen mit Ball

Richtig Handball wird hier noch nicht gespielt – aber Handbälle sind immer dabei. Rund 30 Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren toben am Freitag von 16 bis 17 Uhr durch die Halle Rotkäppchenweg. Laufen, Springen, Werfen und koordinative Übungen sind eine gute Vorbereitung für Kinder, die später Handball spielen wollen.

Sport-Angebot Little Buxis

Für Jungen und Mädchen 4 bis 6 Jahre
Freitag 16 bis 17 Uhr Rotkäppchen-Halle



Die Gruppe Minis weiblich des BSV – hinten von links: Trainerin Maja Schönefeld, Sofia, Karla, Awa, Sophia, Sandra, Lotte, Frida, Mara, Klara, Umehabiba, Diana und Trainerin Hannah Lawes. Vorne von links: Nele, Alma, Greta, Lene, Negin, Sara, Sabrina und Rika.

Angebot Minis Mädchen

Für Mädchen Jahrgang 2017 + 2018
jeden Montag 16.00 bis 17.15 Uhr
jeden Dienstag 16.00 bis 17.15 Uhr
jeweils Halle Rotkäppchen-Schule

Bundesliga-Handball fördert die Jugend



Eine Initiative mit der

Aus Nähe wächst Vertrauen

 Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Ein Euro für jedes BSV-Tor...

... bei (Heim)spielen in Bundesliga und im Pokal 2024/25
haben für die Jugendarbeit gespendet:

Anschütz, Familie
Babis, Britta & Stefan
Baufachzentrum Hasselbring
Benthack, Ernst-August
Brißke & Oellrich Ingenieurbüro
Brunckhorst, Regina
Brunckhorst-Päper, Elke und Rainer
Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft
Este Shipping & Trading GmbH
Freudenthal, Wolfgang, Rechtsanwalt
Hans Strube Gleisbau GmbH Buchholz
HBI Hausbau und Immobilien GmbH
Hinsen, Simon
HKS Ingenieurbüro für Bauwesen
IBB - Institut für Berufliche Bildung AG

implantcast GmbH Buxtehude
John, Gerhard
K&S Seniorenresidenz Buxtehude
KFP Ingenieure Buxtehude
Körner, Rita und Dr. Wolfram
Lüer, Volker & Stephanie Gerdts-Lüer
Matthäi Schlüsselfertigbau
Mediamarkt Buxtehude
NDOOR Industrietore GmbH & Co. KG
Neue Buxtehuder Wochenblatt
NSB Group
Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
Prior, Sonja und Peter
Pröhl Tabak & Whisky
Reincke, Sabine und Ingo

Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
Schmidt, Jutta und Michael
Schröder Brandschutz Buxtehude
Schulenburg GmbH
Schwarz, Dr. Stefan, Wirtschaftsprüfer
STADAC GmbH & Co. KG
Stadtwerke Buxtehude GmbH
Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude
Swinegel Waschpark, Buxtehude
Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH & Co. KG
Williamson, John
Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG
Zimmerei Jendrik Cohrs Buxtehude

Für jeden gehaltenen Siebenmeter spendeten:

BuxTeTec GmbH	10 Euro	R&U, Jork	3 Euro
Carl, Petra und Manfred	5 Euro	Schulenburg GmbH	10 Euro
Gynäkologie-Praxis Karen Schreiber	10 Euro	Stadtwerke Buxtehude GmbH	25 Euro
HBI GmbH	10 Euro	Stiftung der Spark. Harb.-Buxtehude	5 Euro
IBB Institut für Berufliche Bildung AG	10 Euro	Ulrich Heinsen Medien Gestaltung	10 Euro
John, Gerhard	10 Euro	Verlag an der Este	5 Euro
KFP Ingenieure, Buxtehude	25 Euro	Zeitungsverlag Krause	1 Euro
Mirkens, Tischlerei Hedendorf	10 Euro		
Pröhl Tabak & Whisky	10 Euro	gesamt für jeden Siebenmeter:	159 Euro

SCHLUSS-BILANZ DER SAISON 24/25

43 Spender (15 Ausw.) x 763 Tore =

19.597 Euro

22 Siebenmeter x 159 Euro =

3.498 Euro

das macht insgesamt

25.919 Euro

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

SNACKEN FÜR DEN BSV-NACHWUCHS

Unternehmen unterstützen mit ihren Produkten den Handball-Förderverein

Bei den spannenden Handball-Bundesliga-Spielen muss auch der Hunger der Besucher gestillt werden. Anders als in anderen Hallen gibt es beliebte Snacks zu fairen Preisen. Und: Davon profitiert auch die Handballjugend vom Buxtehuder SV.

Seit Jahrzehnten hat sich das Konzept bewährt. Treue Sponsoren vom BSV möchten mit ihren selbstproduzierten Produkten die Jugendarbeit im Verein unterstützen und bei der Bundesliga präsent sein. „Eine Win Win Situation für beiden Seiten,“ freut sich Geschäftsführer Timm Hubert. „Wir sind für die Unterstützung sehr dankbar!“

„Zwei Eis bitte – eins mit Mandel und eins nur mit Schoko“ bestellt ein Vater für seine beiden Töchter vor dem Spiel gegen FrischAuf Göttingen. Der Klassiker auch in der neuen Halle Nord ist ganz klar das Eis! Das Unternehmen Eisbär-Eis in Apensen unterstützt die Handballjugend bereits seit vielen Jahren

und spendet den Erlös komplett – ein Eis kostet 1,50 Euro!

Herzhaftes darf natürlich auch nicht fehlen. Alexander Schrader, Inhaber von Bäcker Schrader, zögerte nicht lange, als der BSV an der Tür klopfte und spendet den Erlös vom Verkauf der leckeren Laugenbägers und Käsebrötchen an den Nachwuchs.

Hubert verrät: „Gemeinsam mit der Mannschaft und den Bäckermeistern arbeiten wir gerade an einem eigenen BSV-Pausen-Snack.“

Ganz neu – seit der letzten Saison – sind die gesunden Apfelchips vom Bioobsthof Münch. Die getrockneten Apfelstücke aus dem Alten Land sind der Renner bei den Kids, weiß Marion Hinsen aus dem Verkaufsteam: „Das hat nicht lange gedauert, bis sich die Apfelchips etabliert haben.“ Sie freut sich, dass das Produkt so gut ankommt.

„Das Konzept zeigt einmal mehr, Jugend und Bundesliga zu verknüpfen, macht Sinn,“ freut sich Hubert



FOTO: FELIX SCHLIKS

Eis von Eisbär-Eis schmeckt nicht nur den Bundesliga-Spielerinnen Larissa Kroepel (links) und Jolina Huhnstock, sondern auch vielen Fans. Mit jedem Eis in der Halle Nord unterstützen diese dabei den Handball-Förderverein!

und schmuzzelt dabei „Wer weiß, was wir demnächst noch Leckeres anbieten werden.“

Der Handball-Förderverein

Buxtehude lebt von Beiträgen und Spenden. Er unterstützt die Handball-Abteilung des BSV jährlich mit über 100.000 Euro – insbesondere zur Finanzierung seines Trainerstabes.

Mehr Infos unter:
www.bsv-live.de oder beim
 1. Vorsitzenden Peter Prior,
 E-Mail: peter.prior@bsv-live.de,
 Mobil: (0171) 83 84 892

AUGENBLICKMAL!

Unvergessliche Momente in der neuen Saison 2025/2026!
 Wie wäre es mit:

- 14.11.25 | Best of Poetry Slam
- 27.11.25 | Anny Hartmann
- 24.01.26 | Torfrock
- 11.04.26 | Crash Boom Bang

Alle Veranstaltungen finden Sie über den QR-Code oder unter www.stadium.de

walk with us

Handwerk ist Deins?

Bewirb Dich bei uns als Mitarbeiter:in in der Produktion und werde Teil des ic-Teams!

✓ kollegial ✓ regional ✓ sicher

Lüneburger Schanze 26 | 21614 Buxtehude,
 Mail: bewerbung@implantcast.de | Tel.: 04161 744-181 / -291





DIE BUXTEHUDER WEIHNACHTS-TOMBOLA



Notar Wolfgang Freudenthal mit Glucksfee 2024 Ylva Tants.

Der Notar war immer dabei!

Alle, die bei der Weihnachts-Tombola mitmachen, sollen sicher sein, dass die Ermittlung der Gewinner absolut korrekt abläuft. Dafür sorgte seit 2007 der Buxtehuder Notar Wolfgang Freudenthal, der jede Ziehung beaufsichtigt und protokolliert hat. Nach 18 Jahren legt er diese Aufgabe in jüngere Hände. Künftig wird Notar Dr. Christian Bucker die Aufsicht führen. Und wir sagen ganz herzlichen Dank, lieber Wolfgang Freudenthal!

★ Große Tradition ★ Große Hilfe ★ Großes Gemeinschaftswerk

Seit 18 Jahren ist die Buxtehuder Weihnachts-Tombola eine Institution in der Stadt und ein tolles Gemeinschaftswerk, an dem viele „gute Geister“ beteiligt sind!

- ★ Über 100 Unternehmen bzw. Mäzene aus Buxtehude und Umgebung stiften die über 600 tollen und wertvollen Preise.
- ★ Weil alle Preise gratis zur Verfügung

gestellt werden, geht der Erlös zu 100 Prozent an den Handball-Förderverein.

- ★ Handball-Marketing und das TAGEBLATT unterstützen das Projekt des Handball-Fördervereins aktiv!
- ★ Die BSV-Handball-Kids sind selbst die besten Verkäufer, setzen über die Hälfte der Lose in der Fußgängerzone und auf dem Weihnachtsmarkt ab.

- ★ Viele Betriebe kaufen für Mitarbeiter Lose als Geschenk zum Nikolaus oder zu Weihnachten.
- ★ Für reichlich Absatz sorgen die diversen Verkaufsstellen und der Online-Verkauf.
- ★ Bereits zum 4. Mal in Folge wurden 2024 alle 8.000 gedruckten Lose zum Preis von 5 Euro verkauft! Das bedeutet: 40.000 Euro für den

Förderverein. Das Geld wird ausschließlich für die Handball-Jugend verwendet und dient in erster Linie zur Finanzierung des großen Trainer-Stabes.

Die beeindruckende Bilanz der Buxtehuder Weihnachts-Tombola: In 18 Jahren wurden über 110.000 Lose verkauft und so über 560.000 Euro für die Handball-Jugend Erlöst!

Autohaus Tobaben	9
Car Wash Buxtehude	71
Clever fit Buxtehude	29
Eisbär Eis	26
EWE AG	35
Flensburger Brauerei	69
Geflügelhof Schönecke	65
H. Brinkmann Bauausführung GmbH	30
Hair Cut	45
Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau	15

Alle Inserenten auf einen Blick

Alle Sponsoren, Werbepartner und natürlich auch die Inserenten in diesem Sonderheft helfen uns, die Bundesliga-Mannschaft zu finanzieren. Wir bitten um freundliche Beachtung.

HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH	17	KEMPA	39
Höft's Markthaus	11	KFP Ingenieure GmbH	18
Implantcast	59	LaCantina	56
Implantcast	71	Mare Z	53
Incort	12	Matthäi Schlüsselfertigbau	19
Ingenieurbüro Brifke & Oellrich OHG	65	Physiopraxis Lasarzik & Lohmann	22
		Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH	69

Schulenburg GmbH	7
Simon Immobilien	21
Sparkasse Harburg-Buxtehude	72
Stadeum	59
Stadtwerke Buxtehude GmbH	2
Swinegel Waschpark	34
Tischlerei Mirkens	53
Tischlerei Sieg	52
Toto Lotto	33
VGH Evers & Holst	24
Watzulik Büro- und Kopiertechnik	45
Zeitungsverlag Krause	23



BSV-STAR-DAY

TRAINIEREN MIT DEN PROFIS



Von links oben im Uhrzeigersinn: Bundesliga-Rechtsaußen Maj Nielsen gibt wertvolle Tipps, Spielerinnen schauen sich ihre Würfe auf Video an, Bundesliga-Trainer Dirk Leun sagt die nächste Übung an, Torwürfe gegen Bundesliga-Torhüterin Sophie Fasold und Verabschiedung nach knapp 8 Stunden Star-Day!



3. BSV-Star-Day 2026

- Für D- und C-Jugendliche
- männlich und weiblich
- Jahrgang 2011 bis 2014

Termin: Sonntag, 31. Mai 2026
von 9.00 Uhr bis 16.45 Uhr
Preis: 99 € (inkl. Mittagessen)
Achtung: Begrenzte Zahl der Plätze!
Anmeldung auf:

bsv-live.de/produkt/bsv-star-day/

PRÄSENTIERT VON



EIN TAG BUNDESLIGA

Für die Handball-KIDS ist es fast wie Weihnachten – einen Tag lang trainieren wie die Profis, mit Bundesliga-Trainer Dirk Leun und seinen Spielerinnen! Wann sonst hat man als junger Handballer schon mal die Gelegenheit, Tore gegen eine Bundesliga-Torhüterin zu werfen und sich Tipps von den Handball-Stars abzuholen?

Der bereits 4. BSV-Star-Day – wieder präsentiert von der Kreuzfahrt-Lounge – ist am Sonntag, 31. Mai 2026 in der Halle Nord.

Zu Beginn dürfen die Handball-Kids zeigen, was sie schon drauf haben. Dann folgen Übungen mit den Bundesliga-Akteurinnen, Spiele auf kleine und große Tore, Autogrammstunde und Frageunde.

Mittags gibt es zur Stärkung Nudelgerichte und zum Abschluss noch ein Eis.

Fazit nach knapp 8 Stunden Programm: Erschöpfte, aber rundum zufriedene Handball-Kids.

Auch den Buxtehuder Bundesligaspielerinnen gefällt es. Isi Dölle: „Schön zu sehen, mit wie viel Spaß und Einsatz alle dabei sind.“

„Auf unser neuen LED-Bande ist noch ein Slot für Sie frei!“

TIMM HUBERT, GESCHÄFTSFÜHRER UND MARKETINGLEITER
VON HANDBALL-MARKETING BUXTEHUDE GMBH & CO. KG

*Sie haben Interesse an Sponsoring oder Werbung?
Digital oder analog? Sie haben Fragen zu unseren Angeboten?
Rufen oder schreiben Sie mich gerne an:*

Telefon: (04161) 99 46 112 Mobil: (0151) 10 63 01 81
Mail: timh.hubert@bsv-live.de Fax: (04161) 99 46 129
Büro im BSV-Shop: Viverstraße 2, 21614 Buxtehude



PRÄSENTIERT VON


**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

**STADTWERKE
BUXTEHUDE**

**BEREITS
63. MAL
SEIT 2003!**


DIE BUXTEHUDER HANDBALL-FERIENSCHULE

Handball Total in den Ferien – jetzt bei der Handball-Ferienschule anmelden!

Auch 2026 gibt es wieder drei Buxtehuder Handball-Ferienschulen – mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude sowie den Stadtwerken Buxtehude. Seit 2003 haben an 63 Events über 2.000 Jungen und Mädchen teilgenommen!

Das sind die Termine:

Osterferien 2026:

Montag, 23. bis Freitag, 27. März 2026

Sommerferien 2026:

Montag, 6. bis Freitag, 10. Juli 2026

Herbstferien 2026:

Montag, 12. bis Freitag, 6. Oktober 2026

Im Mittelpunkt der Ferienschule steht wie immer das Handballtraining mit individueller Technik- und Taktikschulung, ausgerichtet an modernen Konzepten des Handball-Trainings des Buxtehuder SV.

Die KIDS trainieren dabei fleißig für die Verbesserung ihrer Fähigkeiten – und letztlich für das Erreichen ihres Handball-Diploms zum Abschluss der 5 Tage.

Daneben soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Dafür sorgt ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Spielen, Turnen und – je nach Wetter – Beachhandball und Schwimmen!

Auch die eine oder andere Bundesliga-Spieler*in wird vorbeischaun und ein Training begleiten,

Fragen beantworten und Autogramme geben.

Alle Infos Überblick:

- Wer: Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2014 bis 2018
- Programm jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Täglich warmes Mittagessen, ein Teilnehmer-T-Shirt und ein Handball Marke Kempa
- Preis: 225 Euro

Für Club-Mitglieder der Sparkasse Harburg-Buxtehude gibt es 10 Euro Rabatt.

Eine Rechnung mit allen Unterlagen wird nach der Anmeldung zugeschickt.

Einfach in unserem Shop anmelden:

www.bsv-live.de unter Teams

Unser Tipp!



Hier gibt es jetzt schon Tickets für alle Bundesliga-Heimspiele des BSV!

Online: tickets.bsv-live.de und BSV-Shop Viverstr. 2 in Buxtehude

AKTUELL IM SHOP:

DER NEUE FAN-SCHAL NUR 10 €

Leidenschaft für den BSV zu zeigen ist nicht schwer – der BSV Fan-Shop in der Viverstraße 2 in Buxtehude macht es möglich. Und für Kurzentschlossene gibt es beim Fanstand eine große Auswahl an Fanartikeln.

Renner dabei ist der neue Fan-Schal, der extra zum Eröffnungsspiel am 6. September entworfen wurde.

Und der kostet nur 10 Euro – dank vier Sponsoren: Sparkasse Harburg-Buxtehude, Stadtwerke Buxtehude, Stackmann und implantcast.



LEIDENSCHAFT ZEIGEN!

DAS AKTUELLE FAN-TRIKOT NUR 74 €

Seit einigen Jahren ist das BSV-Trikot etwas ganz Besonderes geworden – durch das Creator-Verfahren vom Ausrüster Kempa. Das offizielle Bundesliga-Trikot kann so mit Stil-Elementen, wie die Buxtehude-Silhouette, zu einem einzigartigen Produkt gemacht werden.

Hedi, eine der jüngsten Fans, zeigt stolz ihr Trikot aus der letzten Saison – das aktuelle Trikot aus dieser Saison wird in Kürze geliefert. Die Trikots können wieder individuell mit Name und Nummer veredelt werden und kosten nur 74 Euro.

In Größe 128 bis 3XL

ZEIT FÜR DIE BOMMEL-MÜTZE NUR 17,50 €

Die klassische Bommelmütze in Blau ist besonders im Winter gefragt.

Weitere Artikel wie die BSV-Tasse oder die Edelstahl-Flasche – im BSV-Shop und online



BSV-Shop in der Geschäftsstelle
Handball-Marketing Buxtehude GmbH & Co. KG
Viverstraße 2 – 21614 Buxtehude –
Telefon (04161) 99 461-0 – Internet: www.bsv-live.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 – 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

**AKTUELLE
BSV-ANGEBOTE
GIBT ES ONLINE
UND IM
SHOP!**



ZUM JAHRESENDE 2025:

Das Beste kommt zum Jahreschluss: Zum 4. Mal in der Geschichte findet 2025 eine Frauen-Weltmeisterschaft im Handball in Deutschland statt – in diesem Fall gemeinsam mit den Niederlanden. Motto: „Handball ist jetzt Frauensache! Das deutsche Team startet in der Vorrunden-Gruppe C in Stuttgart:
 ■ Mittwoch, 26. November,

18 Uhr: Das Eröffnungsspiel Deutschland – Island
 ■ Freitag, 28. November,
 18 Uhr: Deutschland – Uruguay
 ■ Sonntag, 30. November,
 18 Uhr: Deutschland – Serbien

Auch die deutschen Anwurfzeiten für die Hauptrunde stehen bereits fest. Im Falle der Qualifikation geht es am Dienstag, 2. Dezember um 20.30 Uhr in der Dortmunder Westfalenhalle weiter. Die wei-

teren Hauptrundenspiele mit deutscher Beteiligung am 4. Dezember und 6. Dezember werden wieder um jeweils 18 Uhr angeworfen.

Die jeweils besten drei Mannschaften der insgesamt acht Vorrundengruppen ziehen in die Hauptrunde ein. Potenzielle deutsche Gegner kommen aus Gruppe D, die in Trier ausgespielt wird – mit Montenegro, Spanien, den Färöer und Paraguay.

In Stuttgart spielt zudem noch Gruppe G mit Schweden, Brasilien, Tschechien und Kuba, in Trier Gruppe H mit Norwegen, Südkorea, Angola und Kasachstan, Spieltage dieser Gruppen sind der 27. November, 29. November und 1. Dezember. Die jeweils besten drei Mannschaften dieser Gruppen spielen am 3. Dezember, 5. Dezember und 7. Dezember ihre Hauptrunden-Partien in Dortmund.

In der Westfalenhalle gehen am 9. Dezember auch die beiden Vier-

telfinals auf deutschem Boden über die Bühne, in denen die Gruppensieger der Dortmunder Hauptrundengruppen auf die Gruppenzweiten treffen. Sollte die deutsche Mannschaft ins Viertelfinale einziehen, geht es um 17.15 Uhr um den Einzug in die Halbfinals in Rotterdam am 12. Dezember, das zweite Viertelfinale in Dortmund wird um 20.30 Uhr angeworfen.

Neben den beiden Halbfinals am 12. Dezember finden auch das Spiel um Platz 3 und das große Finale am Sonntag, 14. Dezember in Rotterdam statt.

Lange Zeit freilich war noch offen, wo die deutschen WM-Spiele übertragen werden. Bis zuletzt bemühte sich der DHB-Vorstandsvorsitzende Mark Schober um eine Live-Übertragung im frei empfangbaren TV. Die Alternative wäre ein Bezahl-Angebot auf dem Streaming-Dienst **sporteurope.tv** (ehemals sportdeutschland.tv).

Seit vielen Jahren kämpft die deutsche Frauen-Nationalmannschaft um den Anschluss an die Weltspitze. Der Traum 2025: Endlich wieder ein Halbfinale, am besten eine Medaille! Der letzte WM-Titel liegt lange zurück: 1993 gewann Deutschland in Oslo im Finale gegen Dänemark mit 22:21 – damals mit den beiden Buxtehuderinnen Heike Axmann (links) und Andrea Bölk.

LETZTER WM-TITEL VOR 32 JAHREN!



SOVIEL BSV STECKT IM NATIONAL-TEAM

Eine aktuelle DHB-Spielerin ... aber sieben andere haben auch eine Buxtehuder Vergangenheit



Jolina Huhnstock (24), Kreis
 Verein: Buxtehuder SV
 im BSV seit 2024
 15 Länderspiele, 11 Tore



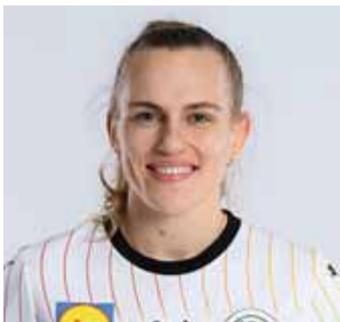
Emily Vogel, geb. Bölk (27), Rückraum
 Verein: Ferencvaros Budapest (HUN)
 im BSV von Minis 2004 bis 2018
 Deutscher Pokalsieger 2015 + 2017
 99 Bundesliga-Spiele, 406 Tore
 136 Länderspiele, 411 Tore



Kathi Filter (26), Tor
 Verein: Team Esbjerg (DEN)
 im BSV von 2015 bis 2022
 Deutscher A-Jugendmeister 2016, 2017
 70 Bundesliga-Spiele, 5 Tore
 73 Länderspiele, 2 Tore



Lisa Antl (23), Kreis
 Verein: Borussia Dortmund
 im BSV von 2019 bis 2022
 66 Bundesliga-Spiele, 129 Tore
 70 Länderspiele, 103 Tore



Annika Lott (25), Rückraum
 Verein: Brest Bretagne Handball (FRA)
 im BSV von 2018 bis 2022
 66 Bundesliga-Spiele, 342 Tore
 46 Länderspiele, 87 Tore



Aimée von Pereira (25), Abwehr
 Verein: Kopenhagen Handbold (DEN)
 im BSV von 2017 bis 2018
 Deutscher A-Jugendmeister 2017
 5 Länderspiele, 3 Tore



Alexia Hauf (27), Linksaußen
 Verein: HSG Blomberg-Lippe
 im BSV von 2015 bis 2018
 Deutscher A-Jugendmeister 2016, 2017
 30 Länderspiele, 58 Tore



Luisa Scherer (24), Rechtsaußen
 Verein: FrischAuf Göppingen
 im BSV von 2019 bis 2021
 39 Bundesliga-Spiele, 22 Tore
 2 Länderspiele, 0 Tore

FRAUEN-WM IN DEUTSCHLAND



27TH IHF WOMEN'S
**HANDBALL
WORLD
CHAMPIONSHIP**
THE NETHERLANDS & GERMANY 2025

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**
eventim

HANDBALL IST JETZT FRAUENSACHE!

Mehr als nur ein Spiel. Ihr habt es in der Hand.
Die Handball-WM der Frauen.

HANDS UP FOR MORE

26.11. - 14.12.2025
Trier • Stuttgart • Dortmund

ACHT VORRUNDEN-GRUPPEN

Gruppe A in Rotterdam:

Dänemark
Rumänien
Japan
Kroatien

Gruppe B in 's-Hertogenbosch:

Ungarn
Schweiz
Senegal
Iran

Gruppe C in Stuttgart:

Deutschland
Serbien
Island
Uruguay

Gruppe D in Trier:

Montenegro
Spanien
Färöer
Paraguay

Gruppe E in Rotterdam:

Niederlande
Österreich
Argentinien
Ägypten

Gruppe F in 's-Hertogenbosch:

Frankreich
Polen
Tunesien
China

Gruppe G in Stuttgart:

Schweden
Brasilien
Tschechien
Kuba

Gruppe H in Trier:

Norwegen
Angola
Südkorea
Kasachstan

Und so geht es nach der Vorrunde weiter bei der Frauen-WM: Jeweils die ersten drei Mannschaften erreichen die Hauptrunde. Es bilden sich dort vier Gruppen mit je 6 Nationen. Die ersten beiden der vier Gruppen erreichen das Viertelfinale, es folgen Halbfinale und Finale.



Geflügel Rezepte und mehr!



**HU-Abnahme
AU-Abnahme**

Prüfstelle Buxtehude
Philipp-Reis-Straße 1
21614 Buxtehude
Tel. 04161/5589861

www.ing-brisske.de
info@ing-brisske.de



Wir sind Euer “
#Protein-Partner!

Eiweiß satt, ohne unnötiges Fett!

Unser Geflügel spielt in der ersten Liga, denn mit hochwertigem Eiweiß für Kraft, Ausdauer und maximale Leistung sorgt es dafür, dass jeder Wurf sitzt. Ob auf dem Spielfeld oder auf dem Teller.

Volle Power für Buxtehude.



Unsere Standorte:
www.schoenecke.de/standorte



**Bei uns kriegen Sie eine
geklebt – eine Plakette...**

Wir führen die HU durch!



Brißke + Oellrich 
Ingenieur-Büro

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 10.00 – 17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
von 9.00 – 12.00 Uhr

24. MAI 2025:



ABSCHIED VON DER ALTEN

Ein letztes Mal füllten über 1.000 Zuschauer die alte Halle Nord und sorgten beim Spiel der Legenden für eine prächtige Stimmung!



ALS DER LETZTE VORHANG FIEL ...



Der Buxtehuder Fotograf Jan Iso Jürgens – Stammgast in der alten Halle Nord seit Jahrzehnten – hielt den letzten Akt mit großen Panorama-Fotos fest. Zahlreiche Legenden aus 36 Jahren 1. Liga gaben sich am 24. Mai 2025 noch mal die Ehre, die meisten spielten sogar aktiv mit gegen das aktuelle Bundesliga-Team. Mehr zu diesem denkwürdigen Abschied von der alten Halle Nord auf der nächsten Seite.

HALLE NORD!



Lauter Legenden – stehend von links: Hans-Herbert Ludolf, Heike Axmann, Otto Sternberg, Natascha Kottenko, Janne Wode, Katharina Thewes (geb. Schulz), Friederike Gubernatis, Anna Wehmeyer (geb. Szymanska), Bettina Hahn, Christina Haurum, Anja Ziegler (geb. Neumann), Stefanie Melbeck, Jana Podpolinski (geb. Stapelfeldt), Jessica Inacio (geb. Oldenburg), Jörn Schimkat, Leszek Krowicki.

Sitzend von links: Diane van Roode-Lamein (geb. Lamein), Marcel-la Deen, Maxi Jansen (geb. Hayn), Maike Schirmer, Debbie Klijn, Antje Peveling (geb. Lenz), Christina Vogt, Julia Garbisch (geb. Harms), Lone Fischer, Lisa Prior, Randy Bülau, Michael Jungblut.



FOTOS (2): MATS BRATKE



„Beinarbeit“ mal anders:
Zwischendurch boten
beide Teams den Fans
eine Tanz-Einlage...



Noch mehr Legenden - hinten von links: Kirsten Willmann, Susanne Petersen (geb. Henze), Tanja Hausmann, Nicola Hein-Jolitz, Ute Abel (geb. Topp), Andrea Bölk, Jara Ivancikova, Anja Scheruhn (geb. Ivers). **Vorne von links:** Joana Boll (geb. Kern), Melanie Schliecker, Sigrid Pape (geb. Dunker), Sabine Hauswald (geb. Fricke).

ALL-STARS! DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Ein letztes legendäres Spiel als würdiger Abschied von der guten alten Halle Nord nach 48 Jahren

Ultimativer Abschied von der alten Halle Nord nach 48 Jahren – BSV-Bundesliga gegen BSV-All-Stars: Das letzte große Spiel am 24. Mai 2025 in der altehrwürdigen Halle Nord bot noch mal Emotionen pur.

Manager Peter Prior erinnerte zu Beginn an die größten Handball-Momente in dieser Halle und begrüßte auf der Tribüne Jara Ivancikova (68), „die uns vor 36 Jahren mit ihren Toren in die 1. Liga geworfen hat.“ Viele der über 1.000 Zuschauer dankten es der Handball-Legende noch einmal mit stehenden Ovationen, Ivancikova hatte Tränen in den Augen: „Es ist schön, dass man auch nach 36 Jahren nicht vergessen ist. Buxtehude ist eine große Handball-Familie.“ Eigentlich hätte auch sie noch einmal spielen wollen im All-Star-Team, aber „ich habe gerade eine neue Hüfte bekommen.“

Dafür liefen 22 andere All-Stars in die Halle Nord ein, viele mit ihren Kindern an der Hand – wie immer in ihrer langen Karriere als letzte mit der Nummer 77 Stefanie Melbeck mit Sohn Kjell.

Prior begrüßte allein 10 Spielerinnen, die „fast auf den Tag genau vor 15 Jahren hier in dieser Halle den Challenge-Cup gewonnen hatten. Niemals war diese Halle mehr gefüllt als an jenem goldenen Tag!“

Die Zuschauer sahen auf dem Feld noch mal 11 Spielerinnen, die entweder 2015 oder 2017 den DHB-Pokal gewonnen hatten. Auf der Tribüne drei Dutzend weitere All-Stars als Zuschauer. Die BSV-Verantwortlichen waren überwältigt von der Resonanz bei Ehemaligen und Fans.

Es wurde von Anbeginn ein munteres und sehr unterhaltsames Spielchen. Es dauerte ein bisschen, bis die All-Stars die ersten Treffer erzielten. Jana Podpolinski (geb. Stapelfeldt) und Jessica Inacio (geb. Oldenburg) zeigten dann, dass sie im Rückraum immer noch das Auge und eine gewisse Wurfkraft haben.

Die All-Stars hatten sich mit mehreren Trainingseinheiten auf das große Duell vorbereitet. Inacio: „Bei den Abläufen im Training, beim Speedplay haben wir schnell gemerkt: Wir kennen unsere Spiel-

züge.“ Einziger Unterschied: „Wir sind nur nicht mehr so schnell auf den Beinen. Aber das Spielverständnis ist noch voll da.“

Das Bundesliga-Team lag aber erwartungsgemäß schnell vorne – da bot Trainerin Heike Axmann eine 8. Spielerin aus dem 22er-Kader auf und stellte die Abwehr auf 5:2 plus Torwart um. Mit Erfolg. Die All-Stars holten auf, gingen sogar in Führung.

Die Unterhaltung der Zuschauer stand im Vordergrund. So legten sich die Bundesliga-Spielerinnen auf Kommando in der Abwehr alle auf den Rücken, Anja Ziegler hatte freien Weg zum Tor.

Dann stand plötzlich Maskottchen Hasi bei der Bundesliga im Tor, konnte aber den nächsten Treffer der All-Stars nicht verhindern. Mehrfach wurde das Spiel kurzfristig unterbrochen, dann tanzten beide Teams gemeinsam auf dem Spielfeld.

Später wechselten mehrere Spielerinnen die Seiten, so gab unter anderem Friederike Gubernatis noch einmal ein kurzes „Comeback in der Bundesliga“.

Zwei „Weltmeister-Tore“ sahen die Zuschauer auch: Zunächst wurde Andrea Bölk für einen Siebenmeter der All-Stars von der Tribüne aufs Spielfeld geholt, später wechselte sich Trainerin Heike Axmann selbst ein und verwandelte ebenfalls einen Strafwurf – gekonnt per Heber.

Zum Siebenmeter musste auch noch Christin Becking antreten, die einen großen Teil der Organisation dieses Events geschultert hatte. Sie bekam ein All-Star-Trikot mit der Nummer 20 – für jetzt 20 Jahre als gute Seele in der Geschäftsstelle des BSV-Handballs.

Am Ende stand ein 37:37 auf der Anzeigen-Tafel. Aber das war nun wirklich nicht mehr wichtig. Die Zuschauer feierten mit stehenden Ovationen ein letztes Mal in „ihrer“ Halle Nord die Legenden der All-Stars ebenso wie die aktuelle Mannschaft.

Schlusswort von Manager Peter Prior: „Lasst uns die Werte und diese Begeisterung aus 36 Jahren 1. Liga und den Schwung von heute im Sommer mit in die neue Halle nehmen.“

24. MAI 2025: ALS DER LETZTE VORHANG FIEL DANKE FÜR ALLES!



Mit stehenden Ovationen verabschieden die Fans ihre All-Stars und die Bundesliga-Mannschaft (oben). Andrea Bölk (rechts), Weltmeisterin von 1993, wurde zuvor für einen Siebenmeter von der Tribüne verpflichtet und ließ sich für den Treffer feiern. Und beim Bundesliga-Team stand plötzlich Maskottchen Hasi zwischen den Pfosten...



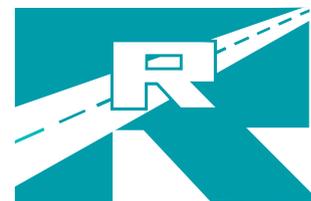
Schnell noch 'n FLENS, bevor es 'n Anpfiff gibt.

plop'



BIER
BEWUSST
GENESSEN.
© FLENS

Genuss erleben. Flensburger Edles Helles.



RISCHKAU
Entsorgung · Container

- Abbrucharbeiten
- Bauschuttannahme
- Baustoffrecycling
- Containerdienst
- Entsorgung
- Erdbau
- Materialverkauf: Grube Eilendorf
Moisburger Landstraße 61



Aktuelle Angebote finden Sie
auf unserer Homepage

(04161) 503 5 503
container@rischkau.com
www.containerdienst-buxtehude.de

ABSCHIED VON EINER LEGENDE

Der Buxtehuder SV trauert um den langjährigen Betreuer und Bundesliga-Obmann Michael Jungblut



Michel Jungblut 1991 mit dem damaligen Buxtehuder Bundesliga-Trainer Wolfgang Poetzsch.



Michel Jungblut 1993 in Bremen beim Interview mit der Reporter-Legende Jörg Wontorra.



Unvergessen: Betreuer Michel Jungblut 1994 in Oslo mit dem Challenge-Cup. Der Sensations-Sieg macht Buxtehude und den BSV in ganz Europa bekannt!



Michael Jungblut 2017 mit dem mit DHB-Pokal im Rathaus beim Eintrag in das Goldene Buch der Hansestadt Buxtehude.

Er war über Jahrzehnte das Gesicht des Bundesliga-Handballs in Buxtehude, saß 34(!) Jahre als Betreuer auf der Buxtehuder Bank. Am 31. August 2025 ist Michael („Michel“) Jungblut im Alter von 75 Jahren verstorben.

Nur Wochen zuvor – am 24. Mai – hatte das Urgestein seinen letzten großen öffentlichen Auftritt. Da feierte der Buxtehuder SV mit einem Spiel der All-Stars aus 36 Jahren 1. Liga gegen die aktuelle Bundesliga-Mannschaft den ultimativen Abschied von der guten alten Halle Nord.

Michel genoss diesen Tag im Kreis seiner großen BSV-Familie und freute sich über das Wiedersehen mit vielen ehemaligen Weggefährten und Spielerinnen. Für die war Michel stets viel mehr als nur ein Betreuer, er war Mädchen für alles beim Team – stand Tag und Nacht bereit, wenn es Probleme gab.

Zugleich war er der Bundesliga-Obmann für Verein und Handball-Marketing. Keiner konnte sich mit Fragen von Spielbetrieb und Spielordnung, Passwesen und rechtlichen Bestimmungen besser aus als er. Seine Meinung war auch stets gefragt bei der Handball-Bundesliga Vereinigung der Frauen (HBF), die er einst mitgegründet hatte.

Als damaliger Betreuer der Handball-Frauen vom VfL Bad Schwartau legte er vor 38 Jahren ungewollt den Grundstock zum Aufstieg des BSV in die 2. Bundesliga. Jungblut hatte gegen die Wertung des Spiels seiner Schwartauer Frauen gegen Union Bramfeld Protest eingelegt. Bramfeld wurden Punkte aberkannt, Buxtehude profitierte und stieg auf. Da schrieb Jungblut zum ersten Mal Handball-Geschichte in Buxtehude.

Mit der ersten Zweitliga-Saison 1987 wechselte Michael Jungblut als Betreuer auf die BSV-Bank und zog auch beruflich und privat in die Estestadt. In seiner „Handball-Karriere“ ging es danach Schlag auf Schlag:

– Der umjubelte Bundesliga-Aufstieg am 8. April 1989.

– Der 15. Mai 1994, als Michael Jungblut in Oslo stolz mit dem Europapokal in der Hand durch die Halle lief.

Als der BSV diesen Triumph am 23. Mai 2010 in eigener Halle wiederholte, kam „Michel“ nach einer schweren Halswirbel-OP zum Unverständnis seiner Ärzte doch in die Halle. Michael Jungblut: „Das größere Gesundheitsrisiko wäre für mich gewesen, diesen Tag zu verpassen...“

Bis 2012 leitete er den Pflegedienst auf der Intensivstation im Elbe Klinikum Buxtehude. Der einsetzende Ruhestand galt aber nie für den Handball...

Auch danach blieb der Platz für den Offiziellen mit der Kennziffer „A“ auf der Buxtehuder Bank weiterhin fest in der Hand von Michael Jungblut, ebenso wie der erste Platz vorne rechts im Bus auf jeder Auswärtsfahrt.

So ging Jungbluts erfolgreiche Reise mit dem BSV immer weiter: Deutscher Pokalsieger 2015 und 2017.

Vertragsverhandlungen, wie sie mit Trainern und Spielerinnen üblich sind, hat es in 30 Jahren beim BSV mit Betreuer Jungblut nie gegeben. Manager Peter Prior pflegte immer zu sagen: „Der Mann hat doch eh einen Vertrag auf Lebenszeit...“

Den konnte Michel dann doch nicht ganz erfüllen. Bis Ende 2021

hatte er mit Bundesliga, DHB-Pokal, Europa-Cup und Testspielen knapp 1.000 Spiele „seiner“ BSV-Frauen auf der Uhr – hatte in all den Jahren kaum ein Dutzend Spiele verpasst.

Doch am 30. Januar 2022 beim Heimspiel gegen Bad Wildungen blieb sein Platz plötzlich leer. Es war kurioserweise das erste Spiel mit Stühlen für die Offiziellen und die Auswechselspieler, weil der BSV als letzter Frauen-Bundesligist endlich die guten alten Turnbänke für diese Zwecke ausrangiert hatte. Jetzt war plötzlich nicht nur die Bank weg, sondern auch Michel. Der lag – schwersterkrank – auf der Intensivstation des Elbeklinikums. Freunde und Angehörige bangten um sein Leben.

Dass er damals nach Wochen aus dem Koma erwachte und acht Monate später in die Halle Nord zurückkehren konnte, war für die Ärzte fast ein Wunder.

Jetzt kam er im Rollstuhl und saß nur noch auf der Tribüne, aber die Legende war wieder da. Der Hallensprecher begrüßte ihn kurz vor Anpfiff, die Halle tobte und die Mannschaft schenkte ihm einen überraschenden Sieg gegen Dortmund. Ab jetzt kam das Urgestein wieder regelmäßig zu den Heimspielen in seine Halle Nord.

Zum 75. Geburtstag im Februar 2025 kamen viele Freunde zu ihm ins Pflegeheim, das All-Star-Game am 24. Mai wurde auch zu seinem Abschied.

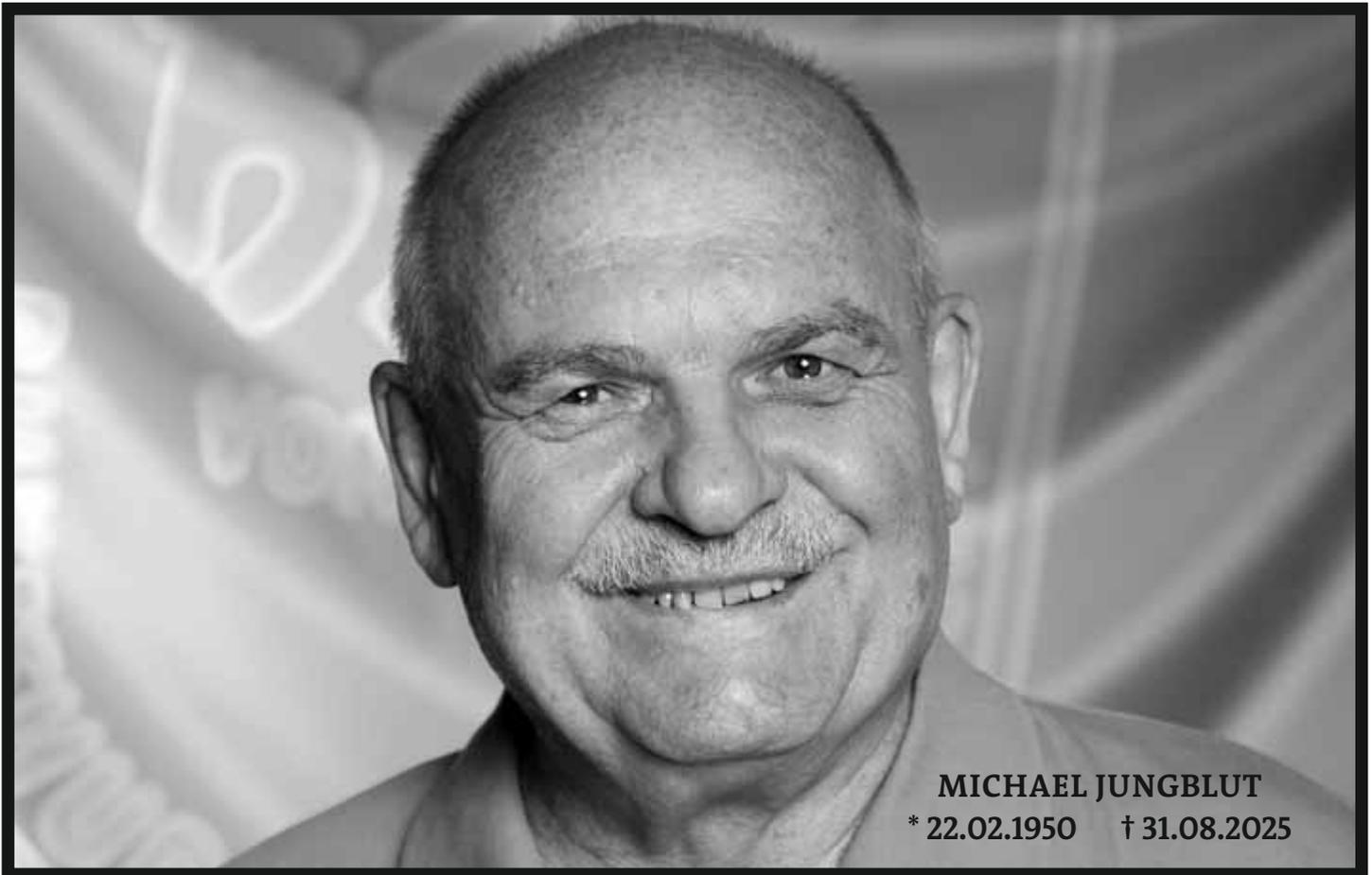
Der Blick in die neue Halle Nord blieb ihm dagegen verwehrt. Auf dem Weg zum Tag der offenen Tür am 8. August erlitt er einen Schwächeanfall und kam ins Krankenhaus.

In den Wochen danach häuften sich die gesundheitlichen Probleme. Sechs Tage vor der ersten Bundesliga-Partie in der neuen Halle ist er im Elbeklinikum verstorben – dort, wo er als Chef-Pfleger der Intensivstation 24 Jahre gewirkt hatte.

Die neue Ära mit dem BSV in der neuen Halle Nord hat er verpasst, aber beim ersten Spiel am 6. September war er präsent: Der BSV ehrte mit einer Schweigeminute die Legende, dem Verein, Stadt und viele Menschen eine Menge zu verdanken haben.



Ehrung nach 30 Jahren BSV: Mit dieser Collage nahm der BSV die Handball-Legende 2017 in seine „Hall of Fame“ in der Halle auf.



MICHAEL JUNGBLUT
* 22.02.1950 † 31.08.2025

CAR WASH Buxtehude

Saubere Sache!
Jetzt sparen mit den **CARWASH-Karten!**

Sichern Sie sich viele geldwerte Vorteile wie z.B. Extrageld beim Aufladen, kostenlose Geburtstagswäsche nach Wahl und vieles mehr...

Wo?
CARWASH Buxtehude
Ostmoorweg 16
21614 Buxtehude
www.carwash-buxtehude.de

kostenlos staubsaugen



walk with us

Deine Ausbildung bei implantcast!

Dich erwarten erfahrene und engagierte Ausbilder, beste Übernahmechancen, umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens und viele weitere Vorteile.

Bewirb Dich und werde Teil des ic-Teams!

Lüneburger Schanze 26 | 21614 Buxtehude
bewerbung@implantcast.de





Werde täglich °Punkte-Millionär!

**Jetzt gewinnen – einfach
Sparkassen-Card¹ mit PAYBACK
verknüpfen und bald beim
Bezahlen °Punkte sammeln².**

Infos und Teilnahmebedingungen auf:
sparkasse.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**